

Aug. St. Dr.

5318

Czasopismo

II

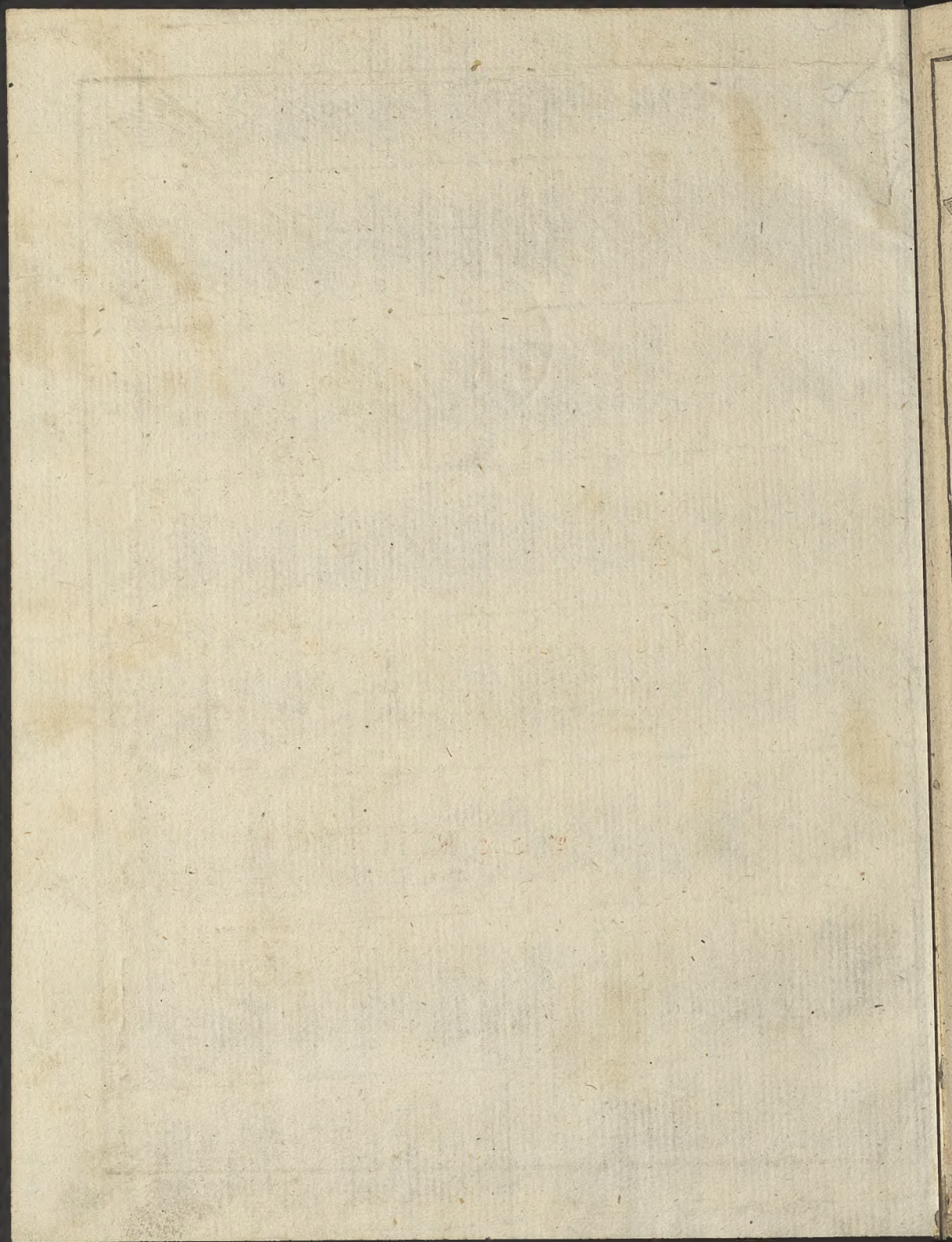
BRUNN

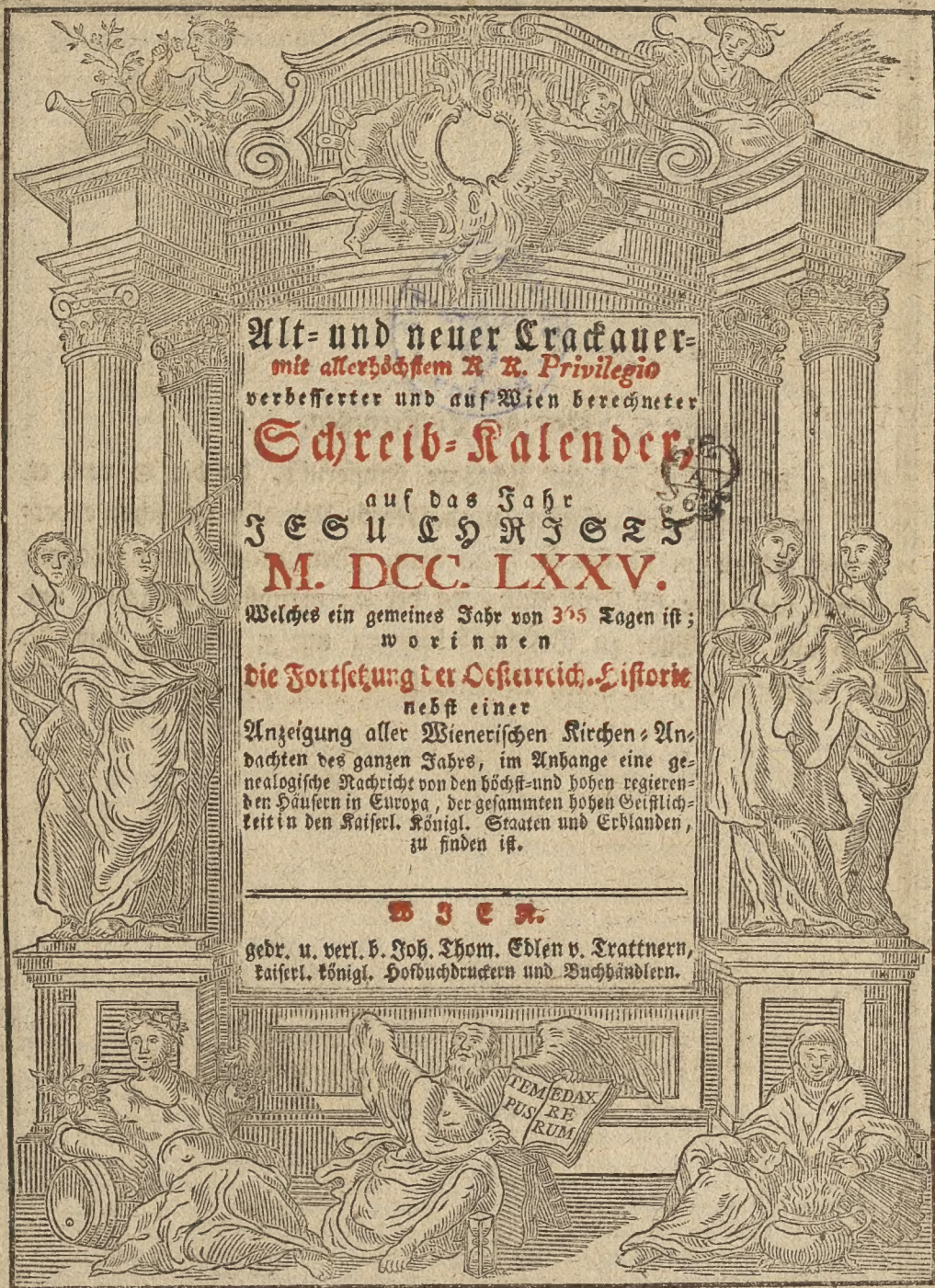
Alt- und Neuer
Cracauer
Schreib-Kalender
17 Auf das Jahr 75

gr 26716

II 5318 — 1775
Cras

der heiligen welt in dem gult weyne
by den eromigen sandtolen insoort
scholten nimm sind in wärdig eling
zu waerf comigken is maren als in botten
Nemiggenstand isol aber is nung by hese
aus gnaden icherlassen worden want
sinn spiedigbiffen eene yk coiffen by hitten
mägt





Alt- und neuer Crackauer-
mit allerhöchstem R. R. Privilegio
verbesserter und auf Wien berechneter

Schreib-Kalender,

auf das Jahr
J E S U I T I S C H
M. DCC. LXXV.

Welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist;
w o r i n n e n

die Fortsetzung der Oesterreich. Historie
nebst einer

Anzeigung aller Wienerischen Kirchen: An-
dachten des ganzen Jahres, im Anhang eine ge-
nealogische Nachricht von den höchst- und hohen regieren-
den Häusern in Europa, der gesammten hohen Geistlich-
keit in den Kaiserl. Königl. Staaten und Erblanden,
zu finden ist.

M D C C L X X V

gedr. u. verl. b. Joh. Thom. Edlen v. Trattnern,
kaiserl. königl. Hofbuchdruckern und Buchhändlern.

7. 1941. 1525



Von den Finsternissen.

Der 26. August hat eine sichtbare Finsterniß, da die ☉ noch etwas verfinstert aufgehet, um halber 6. Uhr aber sich schon endet: traget sich zu im Zeichen der Jungfrau. Den 15. Hornung sehen wir etwas von einer ☾ Finsterniß, da der ☉ verfinstert aufgehet, und also nur das Ende zu Gesicht bekommen um 5. Uhr 34. min. N. die Verfinsterung ist gegen Mitternacht 6. Zoll. 19. min.

Nach der gnadenreichen Geburt unsers Heilandes 1775. zählet man:

Von der höchstbeglückten Geburt Sr. Röm. Kaiserl. in Germanien und zu Jerusalem Königl. Maj. JOSEPHI II. Mitregenten und Königl. Thronerben in Ungarn und Böhmen, Erzherzog zu Oesterreich, Großherzog zu Toscana, den 13. März 1741.....	34
Von Dero Erwählung zum Röm. König. den 27. März, und Krönung den 3. April 1764.....	11
Von Dero Antritt des Römischen Kaisertums, den 19. Aug. 1765.....	10
Von der höchstfreulichen Geburt Thronvermittlten Kaiserl. und Apostolischen Maj. MARIA THERESIA, in Ungarn und Böhmen Königin, unsrer allergnädigsten regierenden Landesfürstinn und Frau ic. den 13. May 1717.....	58
Von Antritt dero glormwürdigsten Regierung, den 20. Octob. 1740.....	35
Von der Geb. Sr. Königl. Hoheit des Durchlaucht. Erzherzogs Petri Leopoldi, Großherzog von Toscana, d. 5. May 1747..	28
Von der Geb. Dero Durchl. Frau Gem. Th. Rön. Hoheit der Infant. Maria Louise, d. 24. Nov. 1745	30
Von der Geburt Sr. Rön. Hoheit des Durchlaucht. Erzherzogs Ferdinandi, Gouvern. und Capitaine General der Dester. Lombardey, d. 1. Junii 1754.....	21
Von der Geb. Dero Durchl. Frau Gemahl. Th. Durchl. Fr. Mar. Richardæ Beatrix von Este, den 7. Apr. 1750.....	25
Von der Geb. Sr. Rön. Hoheit Erzß. Maximil. Coadjutor des Hoch- und Deutschmeistertums, den 8. Decemb. 1756..	19
Von der Geburt Ihrer Königl. Hoheiten der Durchlauchtigsten Erzherzoginnen:	
1) Maria Annæ, den 6. Octob. 1738..	37
2) Maria Christ. Sr. Durchl. Herzog Albrechts von Sachsen Gemahlinn, den 13. May 1742.....	33
3) Maria Elisabeth. den 13. Aug. 1743..	32
4) Maria Amalia, Sr. R. S. Herz. von Parm. u. Inf. v. Spa. Gem. d. 26. Fe. 1746 ..	29
5) Mar. Carolinæ, Sr. Königl. Majest. von Neapel Gem. den 13. Aug. 1752....	23
6) Mar. Antonietta, Gem. Sr. Allerschiffl. Majest. Ludwig XVI. Königs von Frankreich, d. 2. Nov. 1755.....	20
Von der Geb. Sr. Rön. Höf. Caroli Alexandri, Herz. v. Lottring. u. Baar-Hochmeis-	

ter des deutschen Ord. Gen. Govv. der Dester. Niederlande, d. 12. Decemb. 1712.	63
Von Erschaffung der Welt, nach P. Petavii und Keplers Rechnung.....	5758
Vom Anfange der Röm. Kaiser mit Augusto nach der Schlacht bey Actium, im Jahre der Erbauung Roms 723.....	1805
Von Erneuerung des Röm. Reichs im Decident durch Kaiser Karl den Großen a. 800.	275
Von Erwähl. Rudolphi I. Graf von Habsburg, zum R. Kaiser, a. 1273.....	502
Vom Anfange der Regenten in Oesterreich mit Leopoldo, a. 984.....	791
Von Vereinigung des Herzogth. Steyer mit Oesterreich, unter Leopoldo VII. a. 1192.	583
Von Vereinigung des Herzogth. Crain mit Oester. unter Herzog Frider. II. a. 1233.	542
Von der Regier. des Habsburg. Stammes in Oester. mit Alberto I. a. 1282....	493
Von Vereinigung des Herzogth. Kärnten mit Oesterreich unter Alberto contr. und Ottone jucundo a. 1333.....	442
Von Gelangung der Fürstl. Graffschaft Tyrol an Oesterreich durch Frau Margaretha Maultasch genannt a. 1363.....	412
Vom Anfange der Könige in Ungarn mit S. Stephano a. 1001.....	774
Von Vereinig. d. Königreiche Croat. Slav. und Dalmatien mit Ungarn a. 1070..	705
Vom Anfange der Könige in Böhmen mit Vratislao II. a. 1086.....	689
Von der ersten Vereinigung der Königreiche Ungarn und Böhmen mit Oesterreich unter Kaiser Alberto II. a. 1438.....	337
Von der 2ten Vereinig. beyder Königreiche mit Oesterreich unter Ferdin. I. a. 1526.	249
Von Gelangung der Niederlande an Oesterreich unter Maximiliano I. a. 1477..	298
Von Errichtung des höchsten Ritterordens von goldenen Vlies durch Philip. bon. Herzog von Burgund a. 1430.....	345
Von Gelangung desselben an das Erzhaus mit Maximil. I. a. 1478.....	297
Von Stiftung des hohen Sternkreuz-Ordens durch Kaisers Ferdinandi III. Wittwe Eleonora Gonzaga a. 1668.....	107
Von Errichtung des hohen Militärordens Mariae Theresiae, von unsrer glormwürdigsten Monarchinn, den 22. Jun. 1757..	18
Von der solennen Einführung des Mar. Theresiae Ordens zu Wien d. 7. März 1758	17

Von Errichtung des hohen Kön. Ungarisch Nitterord. v. St. Steph. d. 6. May 1764.	11
Vom Anfange der heutigen Stadt Wien un- ter Leopoldo S. a. 1100.	675
Von Erbauung der Burg am Hof, unter Heinr. a. 1142.	638
Von Erbauung der sogenannten alten Burg unter Leopoldo glor. a. 1198.	577
Von Erb. d. alten St. Steph. Kirche un- ter Heinr. Jasomirgott, a. 1156.	625
Von dem Anfange des neuen Kirchenbaues unter Alberto contr. a. 1340.	435
Von Vollendung des großen Thurms, un- ter Herzog Alberto mirabil. an. 1400.	375
Von Errichtung der Domprobstei bey St. Stephan unter Rudolph, fund. a. 1360.	415

Vom Anfange des Bisthums zu Wien, unter Kaiser Friderico IV. a. 1480.	295
Von Erheb. des Bisthums zum Erzbisthum unter Kaiser Carolo VI. a. 1723.	52
Vom Anfange der Universität hieselbst un- ter Rudolpho fundat. a. 1365.	410
Von Verbesserung der Studien und Ein- weisung des prächtigen Universitätsge- bäudes unter Francisco und Theresia, an- no 1756.	19
Von Erbauung des Kais. Lustschlosses Laren- burg unter Alberto cum Trica, a. 1392.	383
Von Anlep. des Kais. Lustgebäud. Schön- brunn, unter Kais. Leop. a. 1697.	78

Unterschiedene Zeitrechnungen.

Gegenwärtiges Jahr, in welchem wir nach der Rechnung des berühmten Abtes Dionysii des kleinen von der Geburt Christi 1775. zählen, ist das 6488. Jahr der Julianischen Periode, welches mit unserm 12. Jänner anhebt.

Das 2. Jahr der 639. Olympiade, oder

Das 2555. Attische Jahr des Sphtus, welches heuer den 29. Juni anfängt.

Das 2528. Jahr von Erbauung der Stadt Rom.

Das 2524. Aegyptische Jahr Nabonassars, Königs zu Babel.

Das 2099. Jahr nach dem Tode Alexanders des Großen.

Das 1820. Jahr des Julius Cäsars, von Verbesserung des Römischen Kalenders.

Die Jahrzahl der Griechischen Kirche ist das 7288. Jahr der Welt, und hat den 12. Sept. a. 1774. angefangen.

Die Russen, welche sonst dieser Rechnung folgten, zählen ißt wie alle Europäer, nach der Geburt Christi; aber nach dem alten Styl. Also fällt ihr Neujahr auf unsern 12. Jänner.

Die Christen in Syrien haben am verwichenen 12. Oct. 1774. das 2086. Jahr Seleuci angefangen.

Die Christen in Aegypten und Mohrenlande rechnen seit dem 9. Sept. des verwichenen Jahres, das 427. Jahr der Gnade in der 3. Periode, oder das 1401. Jahr des Diocletians.

Die Jabra, der Juden ist das 5540. Jahr der Welt, so verwichenen 5. October. 1774. angegangen.

Die Türken und Araber zählen von der Flucht Mahomed's Hidschrah, das 1188. Mondenjahr, welches sich am 26. Aug. 1774. angefahren hat, und ein Gemeinjahr von 354. Tagen ist.

Der Mongalische Almanach in der großen Tartarey rechnet, wie der Arabische, nach Mondenjahren, und fängt heuer das Jahr Han oder der Schlange an, welches das vierte ihres 12jährigen Mondkreises ist.

Der Perser Zahl vom Tode des Königs Sejedegird, ist das 1145. Jahr, und hat am 18ten Sept. 1774. den Anfang genommen.

Die Sineser fangen heuer den 21. Jänner das 33. Jahr ihres 76. Cykli von 60. Jahren an, welches Kia Chim heißt.

Die Japoner zählen v. Erhebung ihres ersten Monarchen Tiatno to Ua, das 2436. Jahr, welches das 36. ihres 41. Zirkels von 60. Jahren ist, und Kiao to I. das Jahr des Feuers und des Schweines genennet wird.

Die Siemer u. Peguaner rechnen v. dem Tode ihres Götzen Sammona Khotana das 2320. Jahr, welches das 39. ihres 39. Kreiſ. v. 60. Jah. ist, u. den Namen Pije Tao, oder des Hasen führt.

Der Panjangaw oder Almanach der Benjanen und Braminen auf den Ostindisch. Küsten Malabar. u. Coremandel fängt heuer das Sanwat - Saradi. Panduga, oder Neujahrsfest, u. den Tzeitram oder ersten Mondmonat, mit unserm 18. April an. Dies Jahr heißt bey ihnen Tarana Samwatsaram, ist das 29. ihres 29. Kreiſes von 60. Jahren; das 1698. Jahr nach dem Tode ihres Königes Salawagena, und das 4876. Jahr der Kaligom, oder der vermeynten 4ten Verwandlung ihres Götzen Wisnon.

Im gegenwärtigen Jahre

Ist die goldene Zahl 9. Der Sonnencircl 20. Epacten oder Mondes-
Zeiger XXVIII. Indictio Romana, oder Römer-Zinszahl 9. Der
Sonntags-Buchstabe A. Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind
9. Wochen 2. Tage. Die beweglichen Feste, wie auch die Sonntags-Evan-
gelien, sind nach dem Röm. Messbuche eingerichtet.

Die beweglichen Festtage.

Der Sonntag Septuagesima genannt.....	den 12. Febr.
Aschermittwoch.....	den 1. März.
Ostern.....	den 16. April.
Die Bitt- oder Rogations-Tage.....	den 22. 23. 24. May.
Himmelfahrt Christi.....	den 25. May.
Pfingst-Fest.....	den 4. Junius.
J. H. Dreysaltigkeits-Sonntag.....	den 11. Junius.
Christi Fronleichnams-Fest.....	den 15. Junius.
Erster Advent-Sonntag.....	den 3. Decemb.













Quatember-Fasttage.

März.....	8. 10. 11.
Brachmonat.....	7. 9. 10.
Herbstmonat.....	20. 22. 23.
Christmonat.....	20. 22. 23.
















Die vier Jahrs-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März um 1. U. 56. m. vormittags.
Der Sommer fängt an den 21. Brachmonat um 0. U. 56. m. n.
Der Herbst gehet ein den 21. Herbstmonat um 2. Uhr 20. m. n.
Der Winter nimmt den Anfang den 21. Christmonat um 3. Uhr 6. m. n.

Die Zeichen des Thierkreises.

 Widder	v	 Krebs	5	 Waage	u	 Steinbock	z
 Stier	x	 Löw	9	 Scorpion	m	 Wassermann	3
 Zwillinge	ii	 Jungfrau	w	 Schüz	7	 Fische	x

Mondesviertel, Planeten, und andere Kalenderzeichen.

Neumond, 	Saturnus, 	Venus, 	Drachenhaupt,
Erstes Viertel, 	Jupiter, 	Mercurius, 	oder aufsteigen
Vollmond, 	Mars, 	Mond, 	der Knoten, 
Letztes Viertel, 	Sonne, 	Zusammenfüg. 	Drachenschweif, nie-
		Gegenschein, 	derst. Knoten, 

Tage der
Wochen.

Neuer
JANUAR.

Natürl. Erwähl.
der Aspecten

Monatsviertel, und
Staats-Prognostica.

Von der Beschneidung Christi, Luc. 2.

Sonntag	1	Neu Jahr	☐ h ♀, 4 vermisch
Montag	2	Macarius	☉ 1. Uhr 31. Min. fr.
Dienstag	3	Genovefa	☐ 4, ☉ Aufg. 7. u. 52.
Mittwoch	4	Titus B.	☐ ☉, ☐ h, Schnee
Donnerst.	5	Telesphor.	* 4, * ♀, wetter.
Freitag	6	H. 3. Kön.	* ☉, ☉, * ♀, wind
Samstag	7	Valentinus	☐ ☉ ♀, ☐ ♀, ☉ strahl

Den 2. Jänner sehen wir den neuen Einkommungschein um 1. Uhr 31. Min. fr. will Frost mit Winden, hernach kommen Oenblicker.

Gott! du Herr von Jahr und Zeiten,
Steh uns gnädiglich zur Seiten.

Als Jesus 12. Jahr alt war, Luc. 2.

Sonntag	8	Al. Sever.	☉ 9. u. 27. N. ♀ in ☐
Montag	9	Marcellus	☉ ☐ ♀, ☐ ♀, Schnee
Dienstag	10	Maurus	☉ 4, ☐ ☉, wolken
Mittwoch	11	Hyginus	☐ 4 ♀, sehr trüb.
Donnerst.	12	Ernestus	☐ ☉, ☐ h, ☐ ♀, naß
Freitag	13	Hilarius	☐ h ♀, ☐ ☉, windig
Samstag	14	Felix B.	Tagl. 8. st. 32. m. frost.

Den 8. dito ersehen wir das erste Viertel um 9. Uhr 27. Min. n. ist sehr erträglich, das Ende Schneewetter.

Sieh auf unser Berckenhaus
Einen Strom von Segen aus.

Von der Hochzeit zu Cana in Galliläa, Joh. 2.

Sonntag	15	Al. Na. J. S.	☉ Paul. E. * 4, ☉ ♀
Montag	16	Marcellus	☉ 8. u. 54. N. ☉ ☉ ♀
Dienstag	17	Anton Einsf.	☐ h, ☐ 4, windig.
Mittwoch	18	Prisca J.	h h, kalt, Schneegeß.
Donnerst.	19	Canutus R.	♀ in ☐, * h windig.
Freitag	20	Jab. Sebast.	☉ in ☐ 2. u. 17. fr. ☐ 4
Samstag	21	Agnes J.	☉ ☉ ☉, ☉ Aufg. 7. u. 36.

Der Vollmond trägt sich zu den 16. dito um 8. Uhr 54. Min. n. hat etwas Oensch. nasses Schneewetter mit kalten Winden.

Schmück durch neue Friedens-
flagel
Den gekrönten grünen Hügel.

Von dem Ausfagigen, Matth. 8.

Sonntag	22	Al. Vincent.	☐ ☉, ☐ ♀, ☐ ♀ temp.
Montag	23	Berm. Mar.	☉ h, unbeständig.
Dienstag	24	Timotheus	☉ 8. u. 42. N. ♀ in ☐
Mittwoch	25	Pauli Bek.	☐ 4 ♀, ☉ 4, hält an.
Donnerst.	26	Policarpus	☐ h ♀, * ♀, Schnee
Freitag	27	Joh. Chrys.	☐ ☉ 4, ☐ ☉, * ♀, u.
Samstag	28	Car. Mag.	☐ ☉ h, gestöber.

Das letzte Viertel ist zu ersehen den 24. dito um 8. Uhr 42. Min. n. will durchaus temperirtes Wetter, und vermischten Sch.

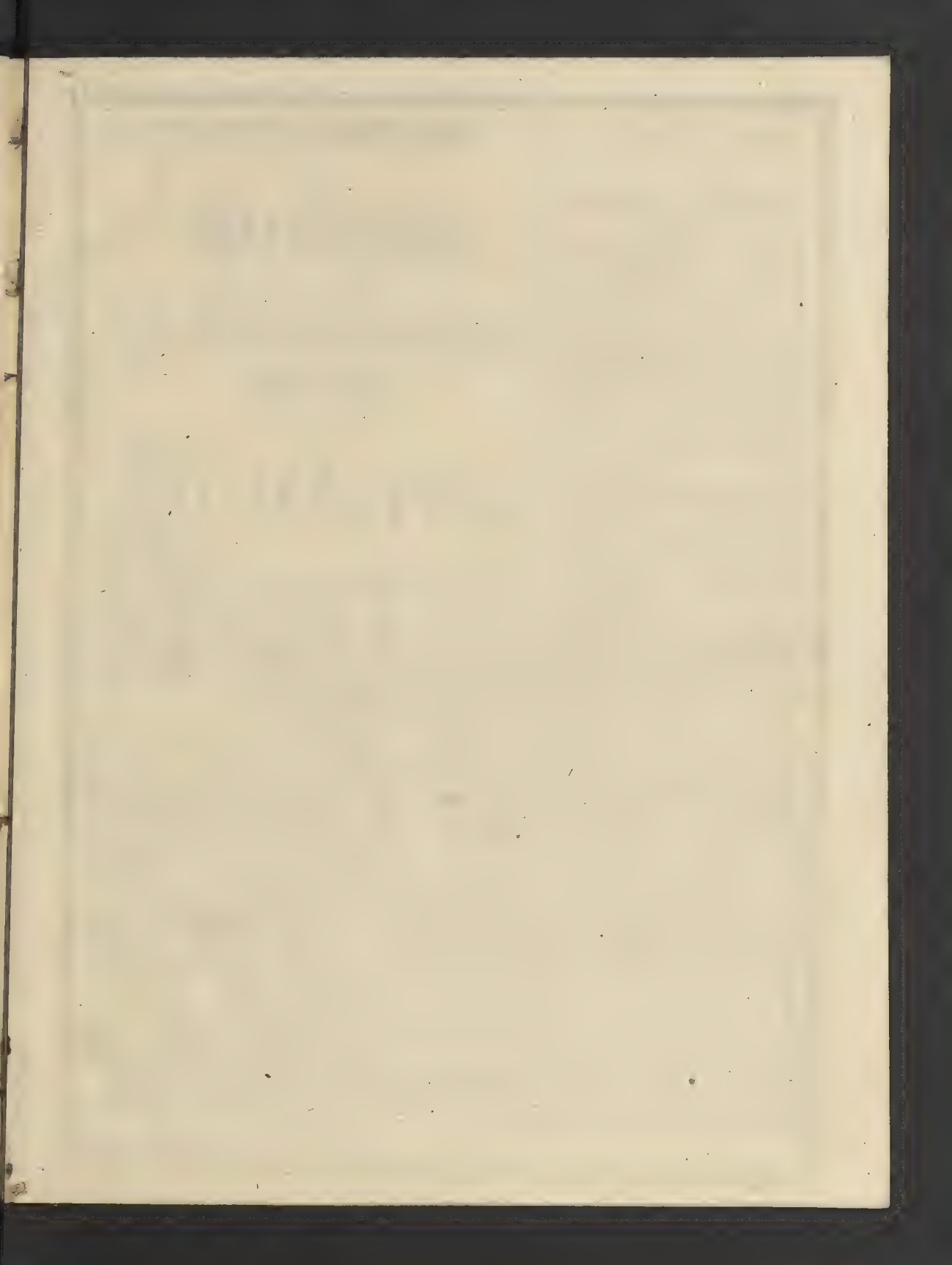
So bleibt von dem Ostenland
Sturm und Wetter abgewandt.

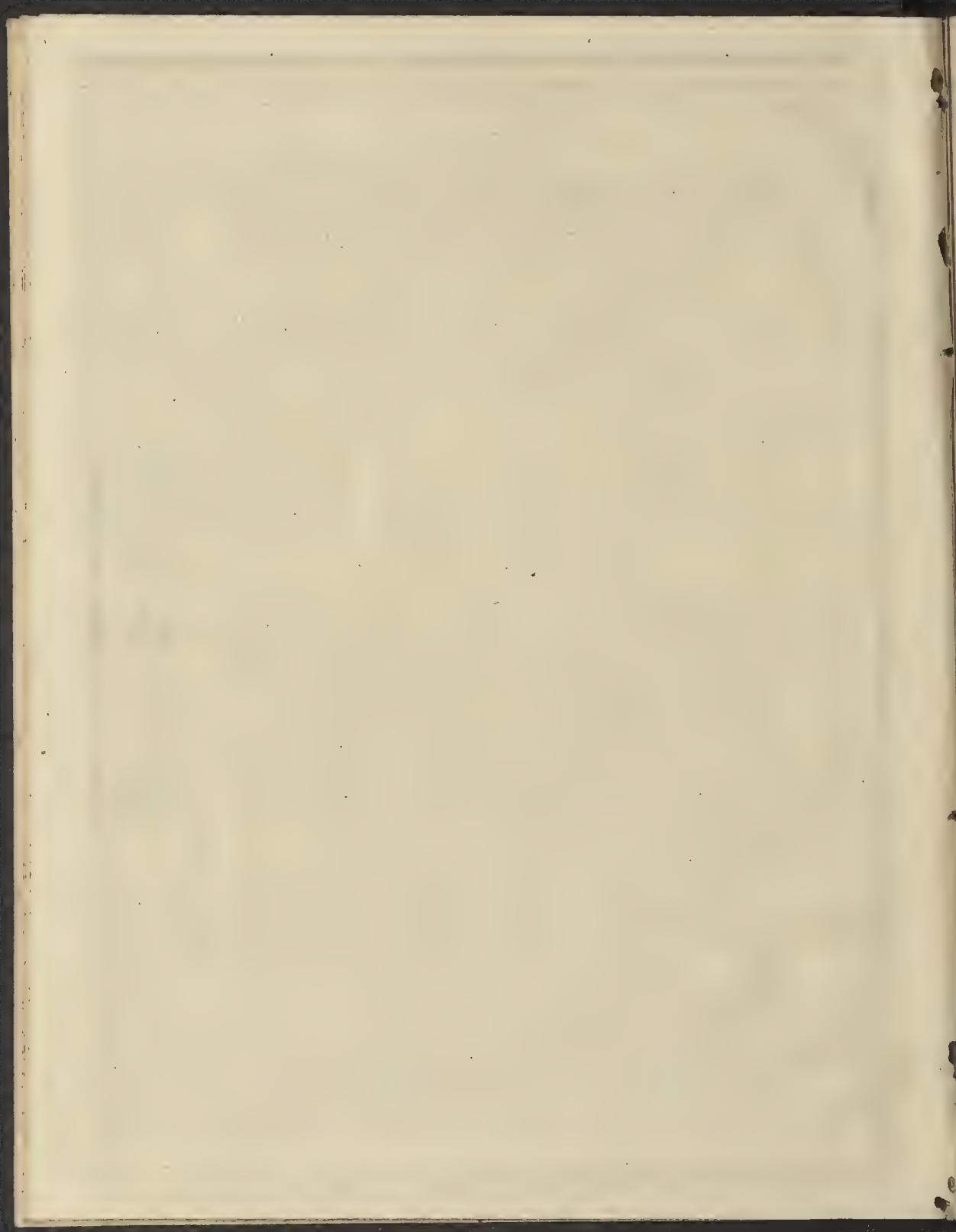
Jesus stieg in das Schifflein, Matth. 8.

Sonntag	29	Al. Fran. S.	☐ 4 ♀, * ☉, unstät.
Montag	30	Martina J.	Tagl. 9. st. 10. m. wind.
Dienstag	31	Petr. Mol.	☉ ☉, u. 27. m. N. ☐ 4,

Der neue Hornungsch. begiebt sich den 31. dito um 0. Uhr 27. Min. n. hat kaltes Wetter mit Schnee-
gestöber, einige Oenstrahl.

Auf dem roth und weißen Schild
Prangt ein neues Kronenbild.





Bernere Fortsetzung

der

Geschichte

von dem

Allerdurchlächtigsten

Erzhaufe

von

Oesterreich.

Nachdem Kaiser Ferdinand der Zwey-
te, wie wir bey dem vorigen Jahrs-
schlusse vernommen haben, den so-
genannten Winterkönig, Friedri-
chen V. Churfürsten von der Pfalz,
mit dem Beystande und unter An-
führung des tapfern Herzogs Maximilian von
Bayern A. 1620. den 8. Novemb. auf dem wei-
ßen Berge bey Prag überwunden und eingetrie-
ben hatte: erklärte er diesen Churfürsten durch
ein Patent vom 20ten Jänner 1621. in die Reichs-
acht, und seiner Länder sammt der Churwürde
verlustig. Ein gleiches Urtheil ward über jene
Reichsfürsten verhängt, welche dem Churfürsten
mit ihren Waffen beygestanden waren. Der Kö-
nig von Engelland, Jakob I. des Churfürsten
Friedrichs Schwiegervater, und der König von
Dänemark gaben sich alle erdenkliche Mühe, Fer-
dinanden U. dahin zu bewegen, damit er dieses
Edikt widerrufen möchte: aber alles Bitten
und Vermitteln war umsonst.

In wie verzweifelte Umständen Friedrich V.
auch war, so fand er gleichwohl in Deutschland

A 2

noch

Anzeigung

der Wienerischen

Kirchen = Andachten

des ganzen Jahres.

Im Monate Jänner.

Den 1. hohes Fest mit vollk. Abl. b. d.
V. P. Domin. St. Bruders. Fest
der Freundschaft Christi b. d. V. P.
Piar. in der Josephstadt.

Heute und alle erste Monatsdinnage
Gen. Com. b. St. Phil. Her. St. heut
und alle erste Monatsnuit. Capulter-
bruders. Fest b. d. V. P. Carn. in d.
Leopoldst. St. alle erste Monats. Gen.
Com. b. d. V. P. Minor. St. heut und
alle erste Sonntage im Monat Nicol.
Solent. Bruders. Fest b. d. V. P. August.
auf der Landstrasse.

Den 2. und alle erste Mittwoch in
jedem Monat vollk. Abl. bey den V. P.
Cajetanern.

Den 3. u. alle Donnerst. des ganzen
Jahres Corp. Chr. Amt u. Proc. bey St.
Stephan, bey St. Michael, bey den
Schott., und in der Leopoldst. Piar.

6. Fest mit vollk. Abl. b. d. V. P.
Donluie. St. Fest der Joh. Nepom.
Bruders. b. d. V. P. Piaristen in der
Josephstadt. St. feyerl. Gottesdienst der
Heil. 3. Königsbruders. in der Ca-
rolt Borromäische. Titularst. der Erz-
und Hoffbruderschaft des H. Kreuz b. d.
V. P. Minor.

St. heute u. alle erste Monats. vollk.
Abl. b. d. V. P. Paul. auf d. Wieden.

(Ende der kalten Maat.)

Den 8. u. alle anderde Sonntage im
Monat Bruders. Fest des H. Nicols
b. d. V. P. Aug. a. d. Landstrasse. St.
Fest des sel. Gundisalvi b. d. V. P. Dom.

Den 14. Fest des sel. Bernardi von
Coricone b. d. V. P. Kapuc. in u. vor
der Stadt mit vollk. Ablass.

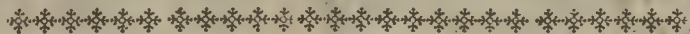
Den 15. Ordensf. der S. H. Mar-
tyrer Gerardus u. seiner Gefellen b. d.
V. P. Francisc. desgleichen im königl.
Kloster mit vollk. Abl. St. Titularst.
mit vollk. Abl. zum 14. Nothhelfern
St. Titularbruders. im Eran. Spit.

Den 20. Fest des Heil. Sebastian b.
d. V. P. Trinitar. in d. Alstergasse. St.
Fest bey den Schotten mit Litanej und
Seegen durch die ganze Dreav. St. bey
d. V. P. Aug. auf d. Landst. St. Patroc.
und Bruders. Fest des H. Rochus mit
Gen. Com. b. d. V. P. Aug. a. d. Landst.

Den 21. Fest und Hauptpatrocinium
der Heil. Agnes mit vollk. Ablass bey
den Himmelsport.

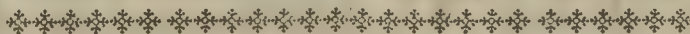
Tage der Wochen.	Neuer Monat.	Natürl. Erwähl. Der Aspecten.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
------------------	--------------	-------------------------------	--

Mittwoch	1	Ignatius M.	♂ ☉ ♀, ♀, temper.
Donnerst.	2	Mar. Euseb.	* 4, ♀, windig.
Freitag	3	Blasius	☉ Aufg. 7. Uhr 20. m.
Samstag	4	Veronica	♂ ♀, große Kälte.



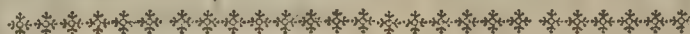
Von Samen und Unkraut, Matth. 13.

Sonntag	5	Agatha	* ☉, * ♀, * ♀, nasse
Montag	6	Dorothea	☾ vacua. windig.
Dienstag	7	Romualdus	☿ 3. u. 4. m. fr. ♂ 4.
Mittwoch	8	Joh. v. Mat.	☐ ♀, ☐ ♀, ☉ n. schein.
Donnerst.	9	Apollonia	☿ ☉, ☐ ♀, n. schein.
Freitag	10	Scholastica	☿ ☐ 4. ♂, ☐ ♂, Wolken
Samstag	11	Desiderius	☿ Tagl. 9. St. 46. Min.



Von Arbeitern im Weinberge, Matth. 20.

Sonntag	12	Septim.	Eulalia ♀ in X, ☐ ♀.
Montag	13	Kathar. Ric.	♀ in X, ☐ 4.
Dienstag	14	Valentinus	* ♀, ♀, unbeständ.
Mittwoch	15	Kauf. Jov.	☉ 4. u. 2. m. N. sichtbar.
Donnerst.	16	Juliana J.	♂ ♂ ♀, ☾ Finstern.
Freitag	17	Julianus	☉ Aufgang 6. u. 57. m.
Samstag	18	Flavianus	☉ in ☾ 7. u. 22. m. N.



Vom Samen und vielerley Aeckern, Luk. 8.

Sonntag	19	Gerag.	Eufanna ☐ ☉, ♂ ♀.
Montag	20	Euseb.	* 4 ♀, Windbraus.
Dienstag	21	Eleonora	♂ 4, ☐ ♀, erträglich.
Mittwoch	22	Petr. Stulf.	☐ ♀, feuchte Winde.
Donnerst.	23	Eberhardus	☿ 7. u. 23. m. vor. * ♀.
Freitag	24	Matthias Ap.	* ☉, ☐ ♀, Schnee.
Samstag	25	Walburga	☐ ♀, ☐ ♂, (wolken.



Vom Blinden bey Jericho. Luk. 18.

Sonntag	26	Quint.	☿ Athanasia ☐ 4, * ♀.
Montag	27	Romanus	☿ Tagl. 10. St. 46. m.
Dienstag	28	Fastnacht	☿ Oswaldus. stark. Wind

☿
Das erste Viertel erhalten wir den 7. dito um 3. Uhr 4. Min. fr. hat viele trübe Wolken, kalt, zu legt Winde.

☿
Heil uns! des höchsten Güte! Ersetzt das vorempfundne Leid.

☿
Der Vollmond traget sich zu den 15. dito bey sichtbarer ☾ finstern. um 4. Uhr 2. Min. n. gehet mit gutem Wetter ein, wird sehr unbeständig mit Frost.

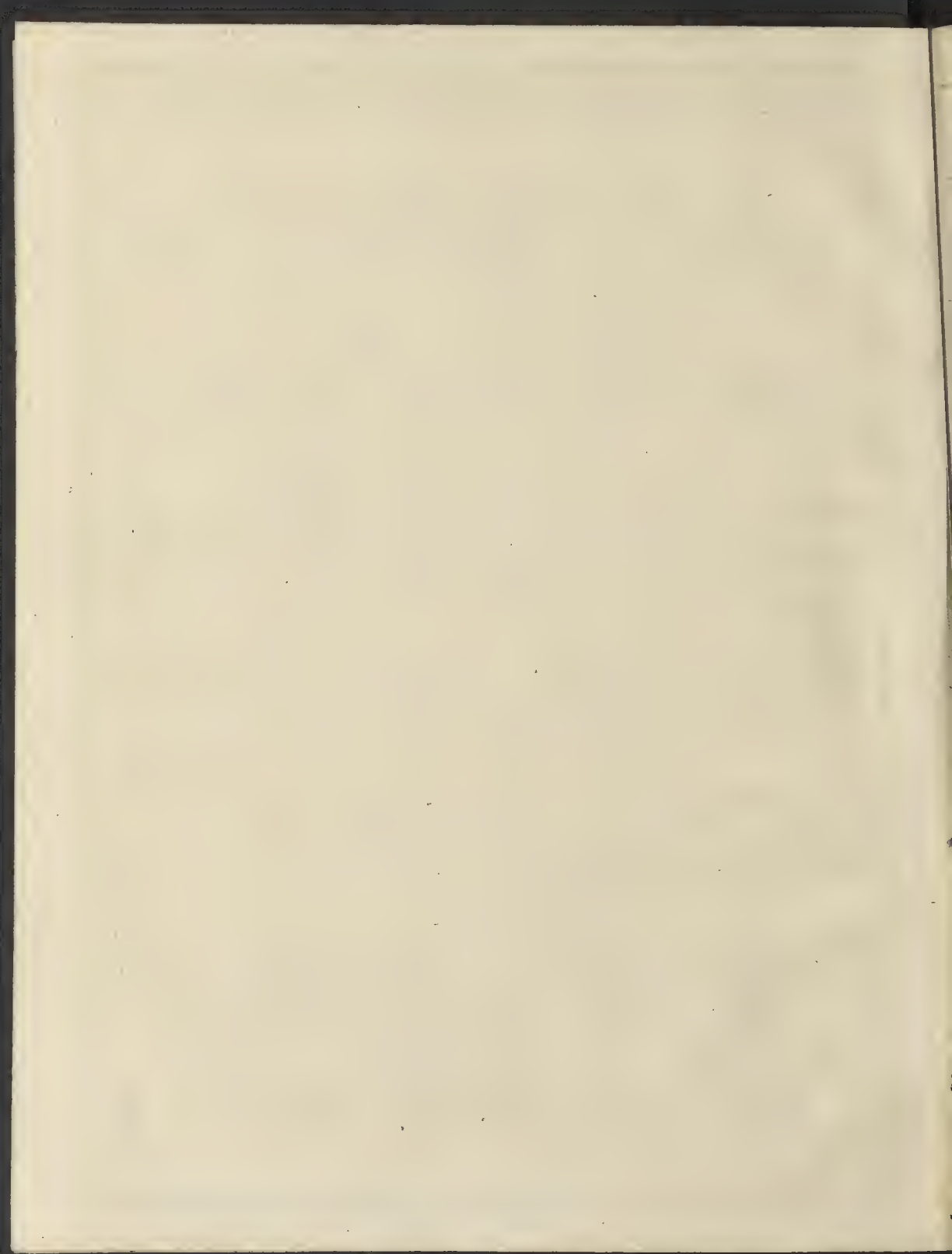
☿
Heil uns! da Josephs starke Hand Beschützt die Völker und das Land.

☿
Das letzte Viertel ereignet sich den 23. dito um 7. Uhr 23. Min. vorm. starkes Windbrausen, endlich ☾ erblickt, und Regenwolken.

☿
Du unser Wunsch, du Menschenlust! Für dich glüht ewig unsere Brust.

☿
Was je ein Titus in dem Reich Dir an Verstand und Tugend gleich?





noch Freunde, welche sich seiner annahmen, und für ihn die Waffen ergriffen. Christian Herzog von Braunschweig, welcher zu sagen pflegte, er wäre ein Freund zu Gott, und ein Feind der Pfaffen, war der erste, der sich für den Churfürsten von der Pfalz erklärte; und der Markgraf von Baden-Durlach folgte seinem Beyspiele. Der Herzog von Braunschweig war damals in dem Besitze des Bischofthums Halberstadt, und weil er fürchtete, daß solches, wenn der katholische Bund die Oberhand bekommen sollte, für ihn verlohren gehen möchte, so knüpfte ihn die Absicht dieses Interesses an den Churfürsten von der Pfalz. Allein der Herzog ward fast immerdar von den Kaiserlichen geschlagen; wiewohl alle Niederlagen, die er litt, ihn nicht verhindern konnten, in denjenigen Ländern, wo seine Armee durchzog, die gräulichsten Verheerungen anzurichten. Vor allen andern zeichnete er in den Bischofthümern Münster und Paderborn seine Wut mit Feuer und Schwert auf eine unmenschliche Art aus; und bereicherte sich mit den Beuten, die er aus den katholischen Kirchen und Gotteshäusern entraubte.

Mittlerweile suchte der Graf Mansfeld, welcher in den Bischofthümern Speyer und Worms nicht viel besser wirthschaftete, sich mit dem Markgrafen von Durlach zu vereinigen. Der kaiserliche General Tilly merkte sein Vorhaben, und rückte daher gegen das Badensche vor, um dieser Vereinigung sich zu widersetzen. Der Graf Mansfeld gieng seines Theils über den Rhein, stellte sich dem General Tilly entgegen, und lockte ihn bey Wiseloch in einen Hinterhalt, wo er ihm am 29ten April 1622. bey zwey tausend Mann erschlug. Es wahrte aber nicht lange, so ward Tilly mit spanischen Truppen, welche über den Rhein herüber giengen, verstärkt, und griff darauf den Markgrafen bey Wimpfen an. Die Schlacht fieng mit Aufgang der Sonne an, und endigte sich mit ihrem Untergange, zum Vortheile der Kaiserli-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Monate Jorung.

Den 2. bey den P. P. Trinit. großes Fest und Proceß. Item Wärschl. Segen. Gener. Absolut. und volltom. Ablass bey den P. P. Paulan. und Domin. St. Titularfest v. d. P. P. August. in der Stadt der ledigen Mannspersonen.

Den 3. werden die Reliqu. des Heil. Blas. bey St. Mich. und in der Leopold. bey den Barmherzigen, wie auch in der St. Ulrich Pfarck. zu küßen ausgelegt. Item Fest des Heil. Blasii bey den 14. Nothheiligen.

Den 4. Fest des Heil. Josephs von Leonst. bey den P. P. Minorit. u. Capuciniern in- und vor der Stadt.

Den 5. Ordensf. der sel. Märtyrer Petrus und seiner Gefellen bey den P. P. Francisc. mit vollt. Abl. St. im königl. Kloster.

St. Kärnth. Nat. Fest bey St. Pet.

Den 6. Fest und Patroc. mit vollt. Ablass bey St. Dorothee. St. Brudersch. Fest der H. H. 14. Nothh. in der Pfarck. im Lichtenthal. St. bey den Lorenzerninnen Fest mit 7. jähr. Abl.

Den 8. Fest des Heil. Joh. von Matka Ordensf. vollt. Abl. b. den P. P. Trinit.

Den 9. Aussetzung der Reliqu. des Heil. Valent. bey St. Stephan.

St. Fest der Heiligen Apollonia mit Aussetzung eines wahrhaften heiligen Zahns bey den P. P. Augustinern in der Stadt, und in der Leopoldstadt bey den Barmherzigen wird ein Particul der heil. Apollonia ausgelegt.

Den 10. Fest bey den P. P. Benedictin. in- und vor der Stadt mit vollt. Ablass.

Den 11. bey den P. P. Serv. Fest ihrer 7. Väter und Ordensf. mit vollt. Ablass.

Den 12. Fest der H. Eulal. bey Hof. Item. Bey den P. P. Serviten General-Com. mit vollkommenem Ablass.

Den 13. Fest der H. Cathar. v. Ricci, nebst vollt. Abl. bey den P. P. Dominic.

Den 15. Erhebungsf. des H. Anton von Pad. in allen Ordenst. St. Franc.

D. 16. werden bey St. Stephan alle daselbst befindl. Reliquien ausgelegt.

Den 23. Fest der heil. Margar. von Cortona mit vollt. Ablass bey den P. P. Minoriten 3. heil. Kreuz.

Den 26. 27. 28. ist das 14. stündige Gebet v. d. P. P. Servit. u. P. P. Carmel. auf der Baumgarten und in der Leopoldstädter Pfarckirche mit vollt. Ablass.

Tage der Wochen.	N	Neuer	D	Natürl. Erwähl.	Mondesviertel, und
	M	MARTIUS	L	der Aspecten.	Staats-Prognostica.

Mittwoch	1	Aschermitt.	♂	Albinus B. 10. U.
Donnerst.	2	Simplicius	♂	50. m. N. Märzensch.
Freitag	3	Kuneund.	♂	♂ in 4, ♂ ♀, gewölk.
Samstag	4	Casimirus	♂	♂ h, Δ ♂ stark. Wind

Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.

Sonntag	5	Al. Inoc.	♂	Adrian. 21. 6. 11. 29. m
Montag	6	Fridericus	♂	☾ vacua, naß.
Dienstag	7	2 hom. v. Ag	♂	* ☉, ☽ 4, Wolken:
Mittwoch	8	Quatemb. i	♂	Joh. de Deo. ♀ im V.
Donnerst.	9	Francisca	♂	♂ 5. U. 23. m. fr. Δ h
Freitag	10	40. Mart.	♂	* ♂, nasse Luft.
Samstag	11	Constant.	♂	♀ im V, ☐ h, ☐ ♀.

Von der Verklärung Christi. Matth. 17.

Sonntag	12	Al. Rem.	♂	Gregorius. Δ ☉. * 4.
Montag	13	Kosina	♂	♂ ♀ ♀, * h, Δ ♀.
Dienstag	14	Wichtild.	♂	♀ ♀, ☐ 4, feucht. W.
Mittwoch	15	Longinus	♂	♂ ♂, Tagl. 11. st 38m.
Donnerst.	16	Heribertus	♂	♂ h ♀, Δ 4, ♂ ♀.
Freitag	17	Gertrud	♂	☉ 9. U. 11. m. Vorm.
Samstag	18	Eduardus	♂	♂ h, ♂ ♀, Nebel.

Von Stummen und Tauben, Luc. 11.

Sonntag	19	Al. Oculi	♂	Josephus. * ♂, naß
Montag	20	Nictas	♂	☉ im 1. U. 56. m. B.
Dienstag	21	Benedictus	♂	♂ 4, ☐ ♂. Tag und
Mittwoch	22	Octavia J.	♂	N. gleich, Frühf. Anf.
Donnerst.	23	Victor	♂	☉ 22. ☉ Aufg. 5. U. 58.
Freitag	24	Gabriel CE.	♂	☉ 3. Uhr 27. min. N.
Samstag	25	Mar. Bert.	♂	Δ 4, ☐ ♀, ☐ ♀ trüb

Jesus speiset 5000. Mann. Joh. 6.

Sonntag	26	Al. Latare.	♂	Castulus. ☉ nenschein
Montag	27	Kupertus.	♂	* ☉, Δ h, ☐ 4. naß
Dienstag	28	Guntramus	♂	♂ ♂, * ♀, geneigt.
Mittwoch	29	Cyrillus	♂	♂ dir. lustig.
Donnerst.	30	Quirinus	♂	* 4, Tagl. 12. st. 32. m
Freitag	31	Amos P.	♂	☉ 10. U. 2. B. Aprilsch.

Der neue Märzschein findet sich ein den 7. März um 10. Uhr. 50. Min. n. ist windig, ☉ sch. zuletzt gewölkig.

Heim deine Gut, du schwarzes Meer, Denn Mars steckt ein die kumpfe W. hr.

Das erste Viertel leuchtet den 9. dito um 5. Uhr 23. Min. fr. hat unstatte Winde, ☉ strahlen, endlich Regen.

Mit Zabel ehret jedes Herz Den dreizehnten vom Monat März

Der Vollmond entzündet sich den 17. dito um 9. U. 11. Min. fr. ist windig, regnerisch, zuletzt wird geneigtes Wetter.

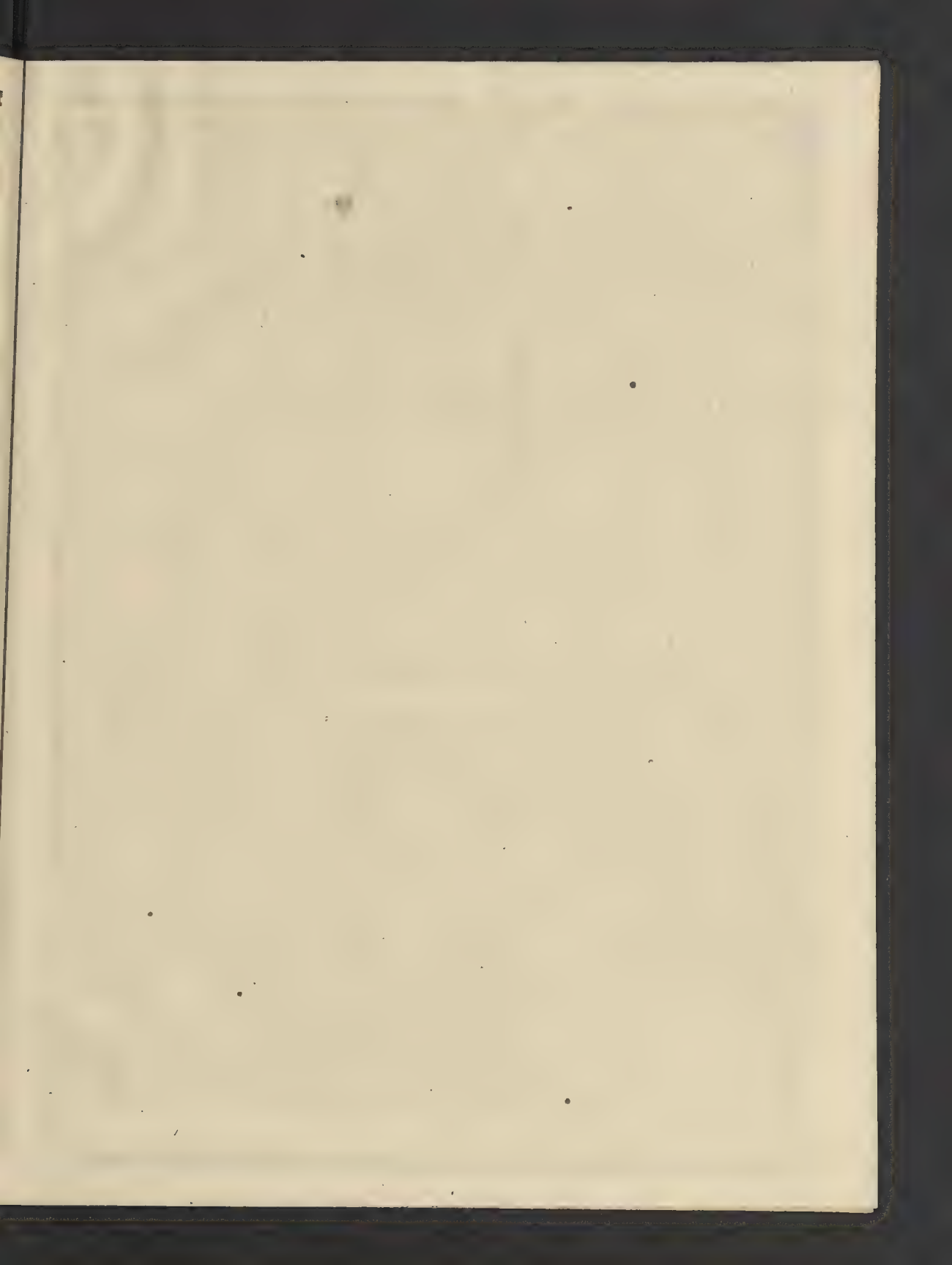
Frang immerfort und wunderschön Du frohes Zeit vom Neunzehnten.

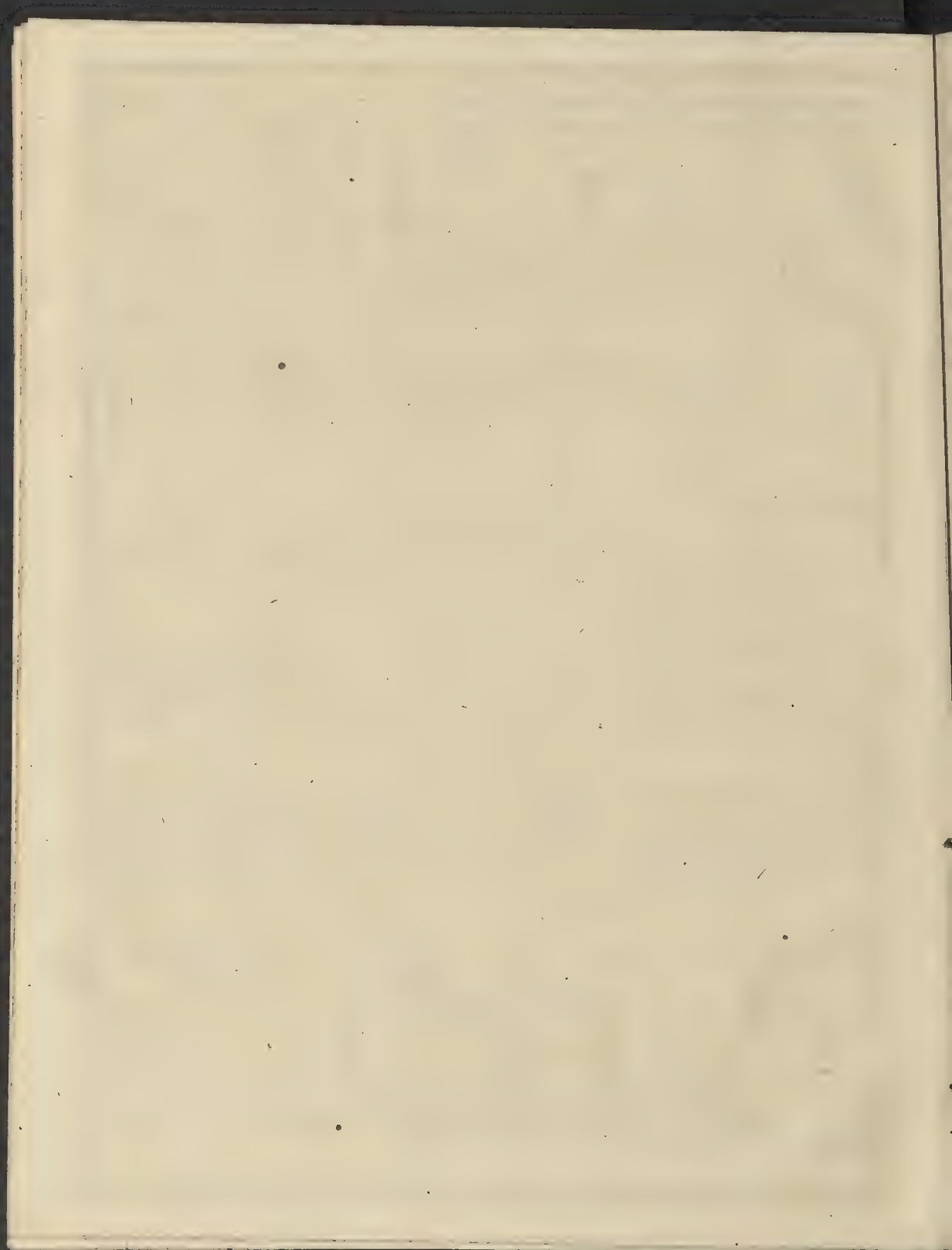
Das letzte Viertel erhalten wir den 24. dito um 3. Uhr 17. Min. n. hat heftige Wind, etwas ☉ strahlen, wird endlich zum Regen geneigt.

Mistranten ist des klugen Schild, Und Sicherheit der Thoren Bud.

Der neue Aprilsch. trifft ein den 21. dito um 10. Uhr 2. Min. v. wird schön eingehen, hat letztlich trübe Wolken.

Oft schleicht der Wolf im Lämmerkleid, Oft denkt der Fuchschwanz Rant und Reid.





chen, welche die feindliche Armee, die bis sechzehntausend Mann stark war, zuletzt in die Flucht schlugen. Der Markgraf büßte gegen sechstausend Mann ein, wovon zweytausend zu Kriegsgefangenen gemacht wurden: nebst allem Feldzeuge und Geräthe, welches den Ueberwindern zur Beute zurückblieb. Nach diesem vereinigte er sich samt den Trümmern seines Heeres mit dem Grafen von Mansfeld, welcher durch seine Geschicklichkeit die Sache anfangs wieder ziemlich wohl herstellte. Aber auch diesen griff der General Tilly beym Lorsch Wald wieder an, und erhielt einen vollen Sieg über ihn; indem er ihm zweytausend Mann erlegte, und eine große Anzahl von Kriegsgefangenen machte. Ein gleiches Schicksal hatte der Herzog von Braunschweig beym Mayn, wohin er mit einer Armee von zwanzigtausend Mann dem Pfalzgrafen zu Hülfe gekommen war. Die Bataille geschah den 20ten Junil. Der Herzog verlor bis achttausend Mann, ohne die Gefangenen zu rechnen, welche Tilly bey der Gelegenheit bekam. Was hier bey besonders merkwürdig war, ist, daß dieser Sieg den Kaiserlichen nicht mehr dann 335 Mann kostete.

Nach diesen äußersten Unglücksfällen richtete sich der Churfürst Friedrich durch seine Unklugheit vollends zu Grunde. Dem Kaiser ward damals von den Königen in Engelland und Dänemark auf das allernachdrücklichste angelegen, damit er die wider den Churfürsten gefällte Sentenz widerrufen möchte; und sie droheten sogar, sich für denselben erklären zu wollen, wofern man auf ihre Vermittelung nicht achten würde. Weil aber der Herzog von Braunschweig und der Graf Mansfeld den Krieg noch immer fortsetzten, und aller Orten, wo sie hintrafen, raubten und plünderten: so blieb Ferdinand II. unerbittlich, und der Churfürst Friedrich, welcher glaubte, daß dieses die einzige Hinderung eines Vergleichs wäre, dankte seine Bundesgenossen, den Herzog von Braunschweig und den

Grafen

Wiener. Kirchenandachten.

Im Märzmonate.

Den 3. Aussetzung des heiligen Bluts im König Kloster. St. Anfang der Frent. And. bey den PP. Minoriten. St. heut und alle Frentage in der Fasten wird der Partitei des H. Kreuzes bey St. Stephan desgleichen b. d. PP. Aug. auf der Landstraße ausgesetzt, wie auch bey den Trinit.

St. Gen. Comm. der Erzbenedict. des Heil. Kreuzes b. d. PP. Minoriten.

Frent werden bey St. Steph. die Rel. der H. Kais. Cuneig. ausget.

St. Anfang der Märzfreystagen bey den PP. Trinitarien.

Den 5. bey St. Lorenz St. bey der Himmelsporte, u. St. Dorothee Fest aller ihrer Ordensheil. mit vollk. Abl.

St. heut u. alle Sonntag in der Fasten, b. d. PP. Augustin. nachmit. um 4 Uhr Fastenandacht.

Den 6. wird der ganze Leib des H. Fridolini bey St. Steph. ausgesetzt

St. 7. jähr. Ablass bey den 14. Nothheif. im Lichteenthal.

Den 7. Fest des H. Thomä von Aqu. bey den PP. Dom. mit vollk. Ablass.

Den 8. Hauptfest bey den Barmherz.

Den 9. vollk. Ablass b. d. PP. Franc. und in beyden Clarisselösch.

Den 10. Vollk. Ablass b. d. Cajetan. dergleichen alle übrigen Frentage des März 7. jähr. Abl. allda. St. Aussetzung des Heil. Bluts mit vollk. Abl. im Königkloster.

Den 12. St. Greg. Magni Fest mit Amt und zwey Vespern bey den PP. Benedict. jun Schotten.

Den 19. Josephi Fest v. d. Alexander Sauli Brudersch. zu Maria Hülfe. St. Fest in allen Carmeliterordens Kirchen. St. Titular. Brudersch. b. St. Dor. und Lor. mit vollk. Abl. St. zu St. Nic. und den 7. Büch.

Den 21. großes Drensch. des H. Baters Bened. in allen Kirch. dieses Ord. sonderl. bey unser L. F. jun Schotten wo die ganze Dectas Litaney u. Segen.

Den 25. Titul. Brudersch. bey den Schott. und PP. August. in und vor der Stadt, Gen. Com. allda. und auf der Landst. Patroc. bey den PP. Serv. Gen. Com. der Brudersch. um ein glücksel. Ende bey den Schott. St. Introduct. Fest d. Brudersch. Maria Tren bey den PP. Viar. in der Josephst. St. Fest der betrübten Mutter Gottes bey den PP. Trinit. St. hohes Fest b. d. PP. Dominic. mit vollk. Abl.

Tage der Wochen.	Neuer	Natürl. Erwähl.	Mondesviertel, und Staats- <i>Prognostica.</i>
	APRILIS.	der Aspecten.	

Samstag | 1 | Hugo B. | ♂ ♀, mittelmäßig.

Die Juden wollten Jesum steinigen. Joh. 8.

Samstag	2	Is. Indica.	Franciscus de P. gutes
Montag	3	Richardus	♂ 4, * ♀, (Wetter
Dienstag	4	Isidorns	□ ♂, ○ Aufg. 5. u. 36.
Mittwoch	5	Vincent. F.	♀ im ♂, * ○, △ ♀.
Donnerst.	6	Trenaus	* ♀, □ ♀, anhaltend.
Freitag	7	7 Schm. M.	Hermann. wind. reg.
Samstag	8	Albertus	♂ o. u. 43. m. fr. * 4.

Vom Einritt Christi in Jerusalem. Matth. 21.

Samstag	9	16. Palmst.	Demetrius. □ ♀ sch.
Montag	10	Macarius	* ♀, (nes Wetter.
Dienstag	11	Leo P.	△ ○, □ 4. windig.
Mittwoch	12	Julius P.	♂ ♂, △ ♀. Onenblick.
Donnerst.	13	Gründon.	Hermeneg. T. 13. st. 20.
Freitag	14	Charfrent.	Tiburtius, sehr frisch.
Samstag	15	Charfamt.	Anastasi. ♂ 11. u. 7. N.

Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.

Samstag	16	16. Ostert.	Turibius. Windbr.
Montag	17	Osternout.	Rudolphus. Oschein
Dienstag	18	Ursmarus	* ♀, ♂ 4, □ ♂.
Mittwoch	19	Crescentius	○ Aufg. 5. Uhr 10. m.
Donnerst.	20	Agnes Pol.	○ im ♂ 8. u. 3. m. B.
Freitag	21	Anselmus	♂ ♀, △ ○, □ ♀.
Samstag	22	Sot. u. Caj.	♂ 9. u. 37. m. N. △ 4.

Jesus kommt durch verschlossene Thür. Joh. 20.

Samstag	23	21. Quast.	Adalbert. Alex. Sauli.
Montag	24	Georgius	□ 4, □ ♀.
Dienstag	25	Marcus Ev.	♂ ♂, Tagl. 13. st. 58. m.
Mittwoch	26	Cletus P.	* 4, △ ♀, nasse Wit.
Donnerst.	27	Peregrinus	♂ in m, (terung.
Freitag	28	Vitalis M.	♂ ♀, △ ♂, ♂ ♀.
Samstag	29	Robert	♂ 9. u. 18. M. Mayfch

Von dem guten Hirten. Joh. 10.

Samstag	30	22. Michael.	Kath. Sen. gut. Wet.
---------	----	--------------	----------------------

Das erste Viertel erhal-
ten wir den 8. April um
o. Uhr 43. Minuten fr.
hat vermischte Oensträf-
len, hernach zielet es auf
Regenwetter.

Der goldne Büffel schreyet Weh
Nach dem verlorenen grünen
Klee.

Der Vollmond leuchtet
uns den 15. dito um 11.
Uhr 7. Min. n. ist sehr re-
gnerisch, und fast bis ans
End veränderlich.

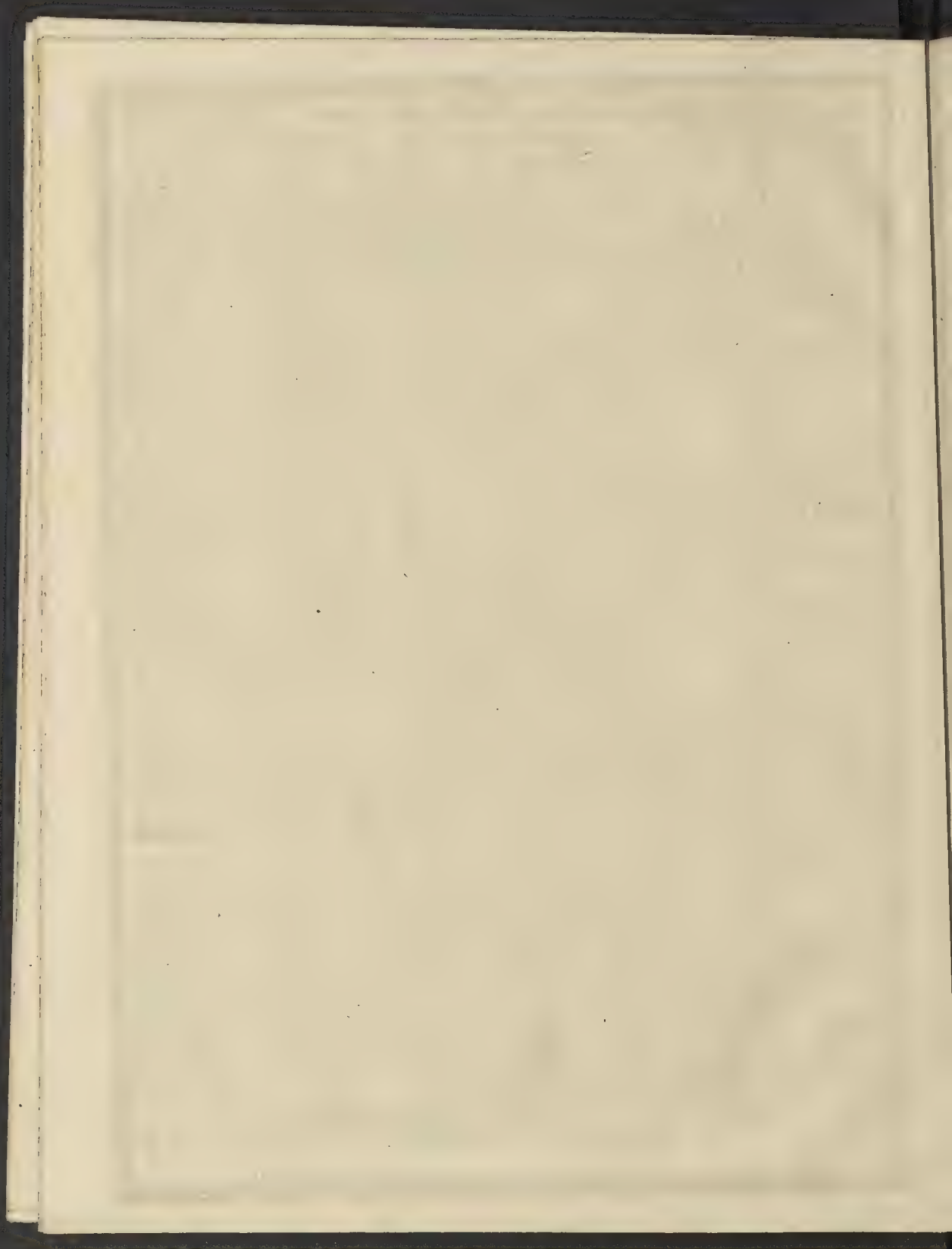
Werft ihm den weißen Saden
um,
und fñhrt ihn in sein Eigen-
thum.

Das letzte Viertel fällt
ein den 22. dito um 9. U.
37. Min. n. hat anfangs
gutes Wetter, alsdann
kalte Regen.

Bernunfte geht über Schwert
und Krieg,
Auch ohne Blut schafft sie den
Sieg.

Der neue Mayfch. ent-
steht den 29. dito um 9.
Uhr 18. Min. n. bringt
neblichte Oenblicke, und
wird mit kalten Winden
enden.

Gelegenheit und kluger Wis
Sind stärker, als der Waffen
Bliß.



Grafen von Mansfeld, sammt 18tausend Mann, woraus ihre Armee noch bestand, ab. Diese beyden Generäle faßten den Entschluß, sich an Holland zu ergeben; wurden aber unterwegs von den Spaniern angegriffen, welche den größten Theil dieser Armee noch zu Schanden machten. Wie solchergestalt der tapfere Tilly das Feld vor sich geräumet fand, machte er sich vollends Meister von der ganzen Pfalz, durch die Eroberung von Heidelberg, welches die Hauptstadt davon war. Die Stadt ward am 6ten Septemb. mit Sturm eingenommen, und dem Grimme der Krieger überlassen. Zum Glücke wurde jedoch die prächtige und berühmte Bibliothek, welche in dem churfürstlichen Schlosse war, verschonet, und dem Herzoge von Bayern zugestellt, welcher einen Theil davon für sich behielt, den andern Theil aber nach Rom schickte, um die vatikanische Bibliothek damit zu bereichern.

Auf den Anfang des Jahrs 1623. hatte unser Kaiser einen Reichstag nach Regensburg ausgeschrieben, und Se. Majestät eröffneten denselben am 7. Jänner mit einer Rede, worinn die Beweggründe, warum Höchst dieselben den Churfürsten Friedrich V. mit dem Reichsbanne verstricket hatten, erklärt wurden. Hierauf ward der Churfürst neuerdings, durch die Mehrheit der Stimmen, aller seiner Länder und der Churwürde entsetzt; und weil der Kaiser diese Würde bereits an das Haus Bayern übertragen hatte, so verlangte er, daß die Reichsversammlung diese Uebertragung bestätigen sollte. Die Fürsten des katholischen Bundes stimmten auch einhellig damit überein; die von der evangelischen Vereinigung aber waren anderer Meynung, und traten daher der Bestätigung nicht bey. Die Einwendungen, welche sie darwider machten, waren: daß Friedrichs Söhne das Recht zum Churfürstenthum schon vor dem Verbrechen ihres Vaters besessen hätten, und daß selbe, da sie noch minderjährig wären, nicht als Verbrecher angesehen werden könnten: folglich wäre es wi-

B

ders

Wiener. Kirchenandachten.

Im Aprilmonate.

Den 1. Anfang der 5. freudn. Seheinn. d. d. P. Aug. in der St.

2. Anfang der öfter. Beicht.

Item d. 2. Titul. Fest der Todangst Jesu zu St. Ulrich mit vollk. Abl. It. Titul. Fest der Christenl. Bruders. bey St. Florian zu Mägleinforst, und bey den 14. Nothhelf.

Den 5. Fest des H. Vin. Ger. mit vollk. Abl. bey den P. Domin.

Den 11. Ordensf. mit Kerzenweihe u. vollk. Abl. bey den P. Paulanern durch die ganze Octav.

Den 16. Fest des H. Erzengeb. Raphael im kön. Kloster mit vollk. Abl. Item Gen. Com. u. pöbll. Segen b. d. P. Aug. auf d. Landstraße. It. Gen. Absolut. u. vollk. Abl. b. d. P. Paulanern. It. hohes Fest bey den P. Domin. mit vollk. Abl.

Den 17. Process. nach Lainz aus der Jesuist. Pfarre, zur Dankagung wegen Befreyung von der Pest.

Den 18. Fest des Heil. Apollonius bey den Schotten, mit Aussez. des Hauptes dieses Heiligen.

Den 20. Ordensf. d. H. Agnetis von Pol. u. vollk. Abl. b. d. P. Dominican.

Den 22. wird der von Jhesu Durchl. Prinz. Eugenio gestift. Jahrb. begangen.

Den 23. zu Maria Hülfs das Fest des sel. Alexander Sauli.

Item Kirchweih in der Metropolitank. bey St. Stephan. It. Process. von St. Ulrich nach Mar. Hieging.

Item Kirchweih im Bürgerpital und bey St. Thesla auf der Wieden. Item Alexander Sauli Fest bey St. Michael. Item Fest bey St. Steph. mit Aussetzung des Hauptes des Heil. Gregorii. Item. in der Todtentapelle bey den P. Augustinern Item Fest im Deutschh. bey St. Lorenz, u. bey den 14. Nothhelf. im Lichtenthal.

It. Fest des H. Fidelis Mart. bey den P. Cap. in u. vor der St. vollk. Abl.

Item Titulark. der heil. 5. Wundenbruderschaft in der Leopoldsf. Pfarre mit vollk. Abl.

Den 24. 7. Haupt. Kirch. Proc. bey denen P. Phil. Ker. It. Proc. v. P. Trinitar. nach Mar. Brun.

Den 25. Aussez. der Reliq. des Heil. Marci bey St. Step. wie auch Proc. von da aus, und dem Bürgerf. u. St. Marx.

Den 27. Fest des H. Peregrini bey den Servit. mit vollk. Abl. durch die ganze Octav.

Den 30. Mähr. Nat. Fest bey St. Mich.

Item. Gen. Com. der Brudersch. des Heil. Kar. Borromäi mit vollk. Abl. in dessen Kirche.

Tage der Wochen.	Neuer MAJUS.	Natürl. Erwähl. der Aspecien.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
------------------	--------------	-------------------------------	--

Montag	1 Phil. Jac.	♂ 4, sehr unstill.
Dienstag	2 Athanasius	* h, * ♂, windig.
Mittwoch	3 † Erfindung	* ♀, ☉ nenschein.
Donnerst.	4 Florianus	□ h, haltet an.
Freitag	5 Gotthard	* ♀, ☉ Aufg. 4. U. 45.
Samstag	6 Joh. v. Port.	* ☉, □ h. * 4, unstill.

Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16.

Sonntag	7 U. J. L.	♂ Patr. S. Jos. 17 Uhr
Montag	8 Mich. Ersch.	32. m. n. warmer Tag.
Dienstag	9 Greg. Naz.	□ 4, Δ ♀, wettersuch.
Mittwoch	10 Antoninus	♀ im 8, ♂ ♂.
Donnerst.	11 Mamertus	Δ ☉, ♂ h, Δ 4, regen
Freitag	12 Pancratiu	Δ ♀, warm. Onensch.
Samstag	13 Petr. Reg.	Tageslänge 14. st. 52.

Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.

Sonntag	14 U. Carl.	☉ Bonifacius. * ♂.
Montag	15 Sophia	☉ 9. Uhr 45. min. B.
Dienstag	16 Johan Nep.	Δ h, □ ♂. kühle Luft.
Mittwoch	17 Ubaldu	♂ ☉ 4, ☉ nenschein.
Donnerst.	18 Felix Cap.	□ h, Δ ♀ kühle Nacht
Freitag	19 Petr. Cal.	Δ 4, Δ ♂, Δ ♀.
Samstag	20 Bernardin.	☉ Aufg. 4. U. 25. m.

So ihr den Vater etwas bitten werdet. Joh. 16.

Sonntag	21 U. Reg. †	Felix Cap. verm. Wit.
Montag	22 Julia M.	☉ 3. U. 3. m. B. ☉ in
Dienstag	23 Desiderius	☉ 9. Uhr 3. m. Vorm.
Mittwoch	24 Johanna B.	Δ ☉ h, ♂ h, * ♀.
Donnerst.	25 Chr. J. m.	Urban. Δ h ♀, * ♀.
Freitag	26 Phil. Her.	☉ vacua.
Samstag	27 Johan. P.	Tagel. 12. St. 24. m.

Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15.

Sonntag	28 U. Graudl.	☉ Germanus. ☉ nensch.
Montag	29 Maximus	☉ 9. Uhr 38. min. B.
Dienstag	30 Felix Papst.	☉ Brachschein, ♂ 4.
Mittwoch	31 Petronil. J.	☉ ♂, ♂ ♀. Donnerw.

Das erste Viertel tritt ein den 7. May um 7. U. 32. Min. n. hat Reif, kühle Nächte, in Mitte temperirter ☉ nenschein letzter Regenwolken.

Goldnes Kreuz im blauen Grund
Dich schreckt nie der Bären Mund.

Der Vollmond entsteht den 15. dito um 9. Uhr 45. Min. v. ist im Anfang windig, hernach kommt ☉ sch.

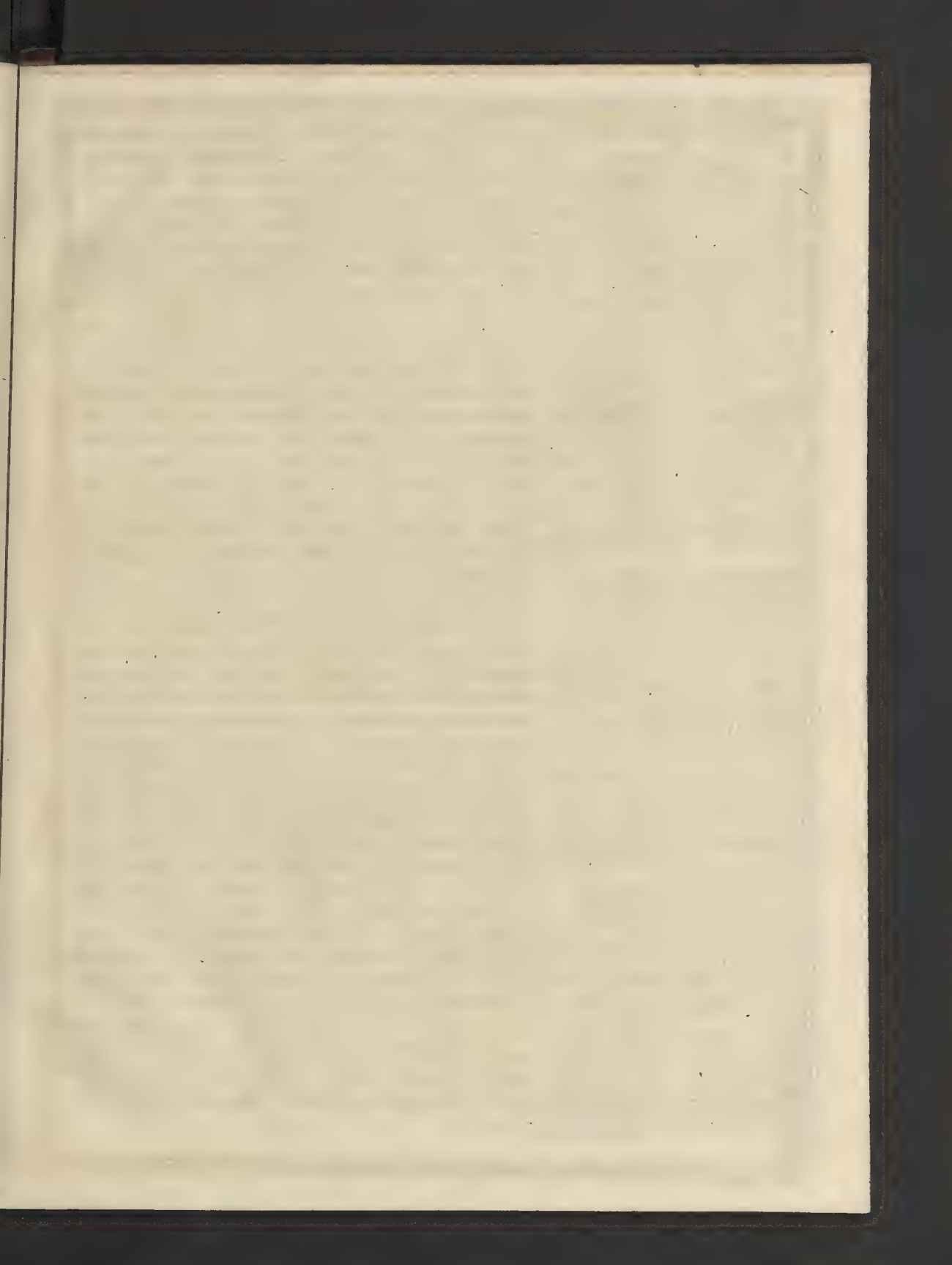
Zimmer weiß des Reides Wüten
Heil und Wohlfahrt zu verhüten.

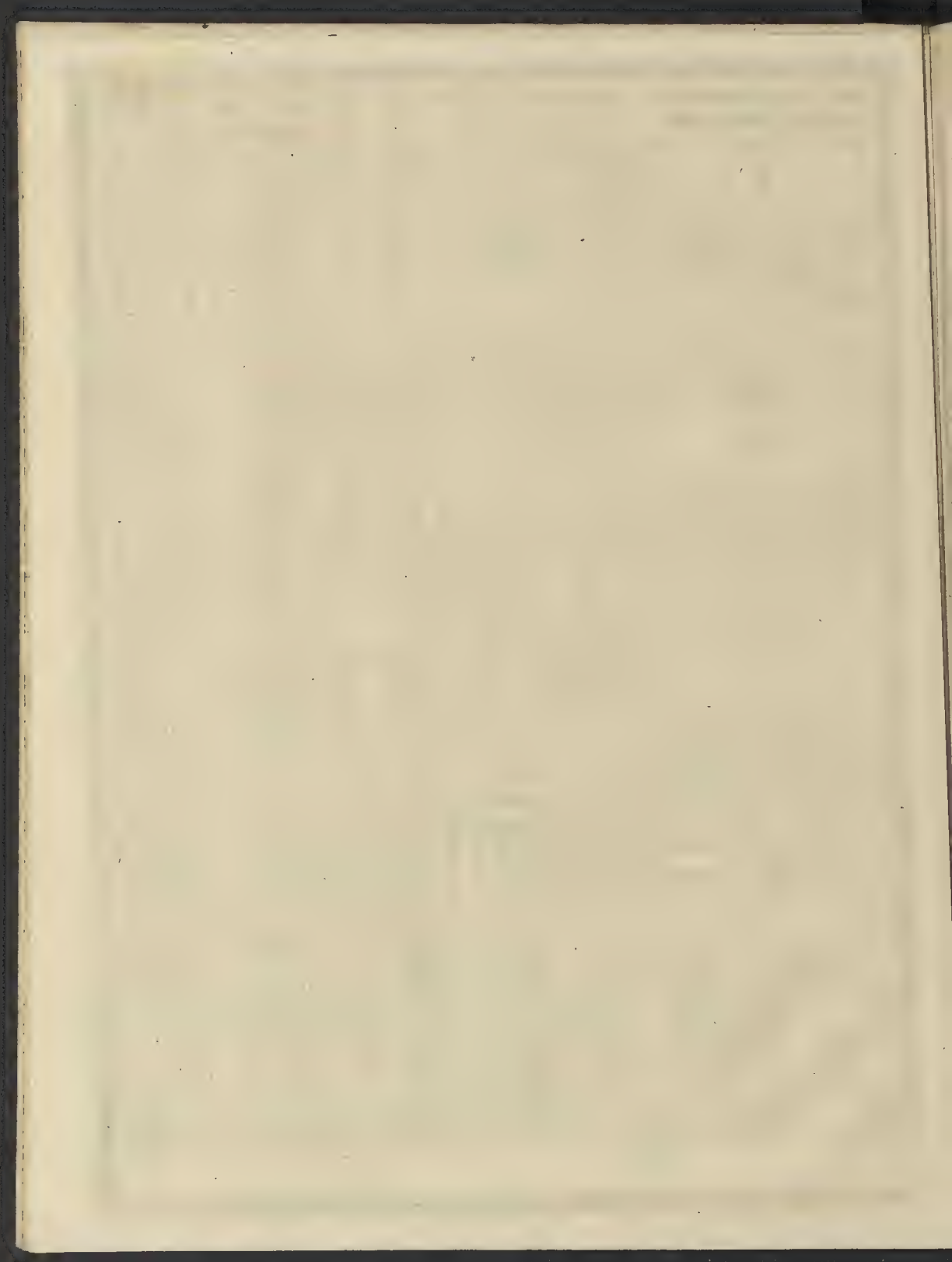
Das letzte Viertel entspringet den 22. dito um 3. Uhr 3. Min. v. bringet Donner, endlich Regen, und Wind.

Zimmer dünkt der Thor sich klug,
Wenn er schmiedet falschen Trug.

Der neue Brachs. Kommet an den 29. dito um 9. Uhr 38. Min. v. will recht gute Witterung mit ☉ nensch. zuletzt Regen.

Doch wird Arglist unterliegen,
Und die Heiligkeit obliegen.





verrechtlich, sie eines Eigenthums zu berauben, wovon sie die ersten Erben wären. Zudem hätte Friedrich, wenn auch keine kindlichen Erben da wären, noch einen Bruder und mehrere Vettern, welche wider Se. kaiserliche Majestät die Waffen nicht ergriffen hätten, und denen somit die Churwürde vor dem Herzoge von Bayern, welcher nur aus der jüngsten Linie des pfälzischen Hauses abstammte, zugehörte.

Auf diese Einwendungen ward erwiedert: daß Friedrichs Anverwandten keine von diesen Forderungen machen könnten, sie hätten dann zuvor dem Kaiser den unermesslichen Aufwand ersetzt, wozu ihn Friedrich ungerechter Weise gezwungen, indem er Se. Majestät, zu Erhaltung ihres Königreichs Böhmen, die Waffen zu ergreifen genöthiget hätte. Man fügte hinzu, daß die Gefahr, worinn der Kaiser gestanden wäre, Böhmen zu verlieren, ihm ein unstreitiges Recht gäbe, Repressalien zu brauchen; diereil der Eingreifer Friedrich, wosern er obgesieget hätte, das Königreich Böhmen des Kaisers Anverwandten gewißlich nicht würde zurückgegeben haben, obschon diese die nämlichen Gerechtsamen für sich hätten anführen können, die man dormalen für Friedrichs Anverwandten geltend machen wollte. Da nun auf diese Gründe nichts erhebliches erwiedert wurde, so gaben die katholischen Fürsten, welche die größere Zahl ausmachten, ihre Stimmen dem Herzoge von Bayern, ohne auf die Gegenvorstellungen der evangelischen Vereinigung einige Rücksicht zu nehmen. Um aber auch die Protestanten nicht vor den Kopf zu stoßen, erklärte der Kaiser, daß die Uebertragung des Churfürstenthums an Maximilianen Herzogen zu Bayern die Rechte des Pfalzgrafen von Neuburg, welcher Friedrichs V. nächster Blutsfreund war, nicht benachtheilen sollte, jedoch dergestalt, daß derselbe nicht ehender, als nach Absterben des Herzogs von Bayern, Anspruch darauf zu machen hätte. Dem zufolge ward der letztere am 25ten Hornung 1623. bey

B 2 voll

Wiener. Kirchenandachten.

Im Maymonate.

Den 1 Fest bey St. Jakob. Kirchweih b. St. Dorothee mit vollk. Abl. St. Brudersch. Fest des H. Ant. v. Padua b. d. VV. Minoriten St. Titularf. der heil. 5. Wunden Brudersch. b. d. VV. Trinitar. St. Process. von d. VV. Viar. auf der Wieden nach Pattersdorf St. v. 14. Nothh. im Licht. u. Rainz. Den 3. Ordensf. der Kreuzerfindung im deutschen Haus mit vollk. Abl.

Den 4. Fest in allen Kirchen St. Aug. und zu St. Florian, wie auch Ausseß. der Reliq. des H. Flor. bey St. Stephan. Item Oberh. Nationsf. b. St. Vt. Item Process. in der Leopoldst. Pfarrk. und St. Ulrich. Item vollk. Ablass bey den VV. Viarist. in der Josephstadt. Item Fest der heil. Monica mit vollk. Abl. b. St. Lorenz und St. Dorothee.

Den 5. Feiertag weil. Jbro R. Mai. Leopold u. bey den VV. Capucinen in der Stadt. Item Fest bey St. Lorenz und der Himmelsporte, wegen Bekehrung ihres heil. Predens. Augustini.

Den 7. Fest der Kreuzerfindung b. d. VV. Minoriten. Schutzfest des H. Joseph b. d. Cameliern. Item Process. von St. Ulrich nach Ebersdorf.

Den 10. Ordensf. des heil. Erzbi. Antonini mit vollk. Abl. bey den VV. Dominicanern.

Den 13 das Fest des H. Petrus Regalat. bey den VV. Franc. vollk. Ablass.

Den 15. Kirchweihfest bey den VV. Minor. St. Titularbrudersch. Fest des H. Bonifacii b. d. VV. Paulanern.

Den 20 Fest des H. Bernardinus b. d. VV. Francisc. mit vollk. Ablass, des gleichen im königl. Kloster.

Den 21. Process. von der Alexander Sauli Brudersch. zu Maria Hilf nach Maria Brunn. Kreuzerfindungs-Fest bey St. Carol. Borromäi.

(Dreytägige Betferien)

Den 25 Titularf. der Brudersch. des H. Judas Thaddäus zu St. Ulrich. St. Process. v. den VV. Paulanern nach Kallententgeben St. aus der Josephst. Pfarrkirche nach Ebersdorf.

(Ende d. österr. Reichs.)

Den 28. Kirchenfest b. d. VV. Minoriten. Item Process. der bürgert. Seidenzengmacher von St. Ulrich nach Agersdorf. Item Process. von der Tristenlehr Bruderschaft zu M. Hilf nach Klosteneuburg. Item Process. v. der Bruderschaft des H. Carol. Borromäi nach Rainz.

Tage der Wochen.	Neuer JUNIUS.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
------------------	---------------	-------------------------------	--

Donnerst.	1	Juventius	4 in II, □ h, regen.
Freitag	2	Crasmus	* ♂, ○ Aufg. 4. U. 13.
Samstag	3	Cloildis	* 4, / ♀, Ungewit.

Wer mich liebet, wird mein Wort ic. Joh. 15.

Sonntag	4	1. Pfingst.	Quirinus. zum Regen
Montag	5	Pfingst.	Bonif. (u. Don. geneigt
Dienstag	6	Norbertus	9. U. 49. m. n. □ 4
Mittwoch	7	Quatemb.	Eycarion. sehr warm.
Donnerst.	8	Medardus	♂ h, Δ 4, Sturmwind
Freitag	9	Primus	Δ ○, Δ ♀. regenwet.
Samstag	10	Margar.	Tagl. 15. st. 46. min.

Nir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28.

Sonntag	11	2. Pfingst.	Barnabas. sehr wind.
Montag	12	Joh. Jac	Δ h 4, * h, ♂ 4.
Dienstag	13	Ant. v. Pad.	6. U. 1. N. ♀ in
Mittwoch	14	Basilius	□ h ♀, Donnerwet.
Donnerst.	15	Fronleichn.	Vitus. windige Luft
Freitag	16	Franc. Reg.	Δ ○, Δ h, Δ 4,
Samstag	17	Rainerus	○ Aufg. 4. U. 5. min.

Von dem großen Abendmale. Luk. 14.

Sonntag	18	3. Pfingst.	♀ in II, □ 4, die Hitz
Montag	19	Iulius Fal.	Δ ♀, (nimmt zu.
Dienstag	20	Silverius	9. Uhr 3. m. Vorm.
Mittwoch	21	Aloysius	0. Uhr 56. m. v.
Donnerst.	22	Achatius	längst. Tag kürz. Nacht
Freitag	23	Herz J. J.	Sidonla (Som. Anf.
Samstag	24	Johan. E.	Δ h, Δ ♀. unbest.

Von dem verlorenen Schaf. Luk. 15.

Sonntag	25	4. Pfingst.	Tagl. 15. St. 52. m.
Montag	26	Joh. u. Paul.	Δ h, ♂ 4, sehr warm
Dienstag	27	Adislaus	11. Uhr 16. m. N.
Mittwoch	28	Trenaus	vacua. Onenschein
Donnerst.	29	Petr. Paul.	□ h, ♂ ♀, Regen.
Freitag	30	Pauli Ged.	* ♂. gewölfig.

D
Das erste Viertel tritt ein den 6. Juni um 0. U. 49. Min. n. bringet Wetterleuchten, wird hell, ist veränderlich mit Hitz.

Der rothe Greif führt viel im Schid, Nur Schmutz drauf an, ob ers erfüllt.

E
Der Vollmond ergänzt sich den 13. dito um 6. U. 1. Min. n. bringet warmen Schein, alsdann wird es regnerisch.

Die Untren ist, die manchen Staat Auf allezeit verfinstert hat.

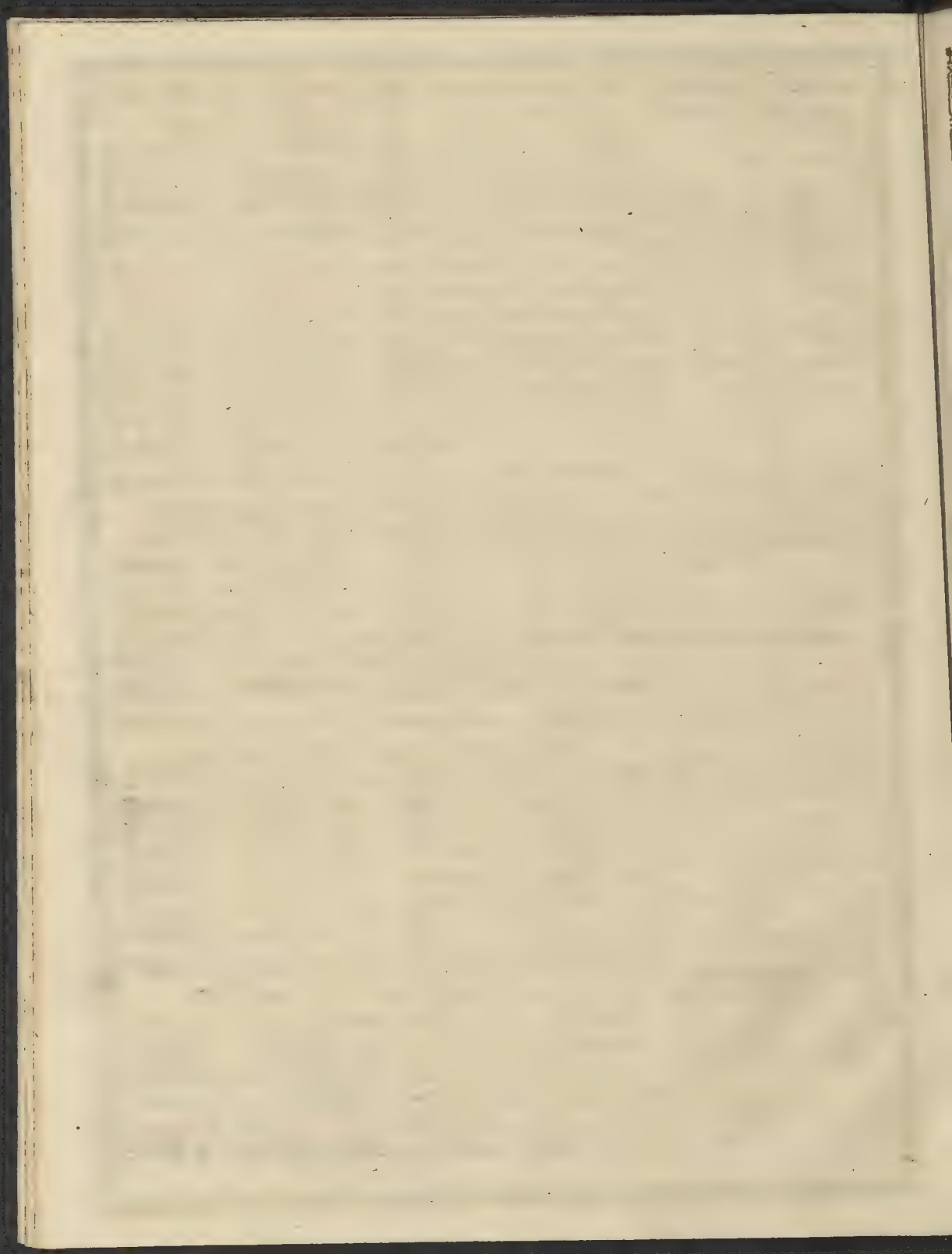
F
Das letzte Viertel kommt an den 20. dito um 9. Uhr 3. Min. v. es entstehen Winde mit Gewittern, wird endlich regnerisch.

Steht auf der Hut ihr Nachbarn! Es ist Gefahr, die euch bedrängt.

Den neuen Heusch. erhalten wir den 27. dito um 11. Uhr 16. Min. n. ist sehr warm, und regnerisch, auch Donnerwetter.

Verwandelt Proteus sein Gesicht, So denkt, daß er die Freundschaft bricht.





voller Reichsversammlung mit der Churwürde bekleidet.

Das fast ununterbrochene Glück, welches die kaiserlichen Waffen in Deutschland gehabt hatten, machte unserm siegreichen Kaiser Hoffnung, seine Feinde würden den Muth, sich ferner wider ihn aufzulehnen, verlohren haben: allein er fand sich in seiner Meynung betrogen. Denn, wie nunmehr Jakob I. König von Engelland sah, daß auf sein vielfältiges Bitten und Fürsprechen, welches er für seinen Schwiegersohn Friedrich V. gethan hatte, gar nicht war geachtet worden, nahm er kräftigere Maasregeln vor die Hand, um denselben wieder in sein Churfürstenthum einzusetzen. In der Absicht bewog er den König von Dänemark, Christian IV. wider Ferdinanden zu den Waffen zu greifen, und zog die Fürsten und Stände von Niedersachsen in seine Partey, bis auf den Herzog von Lüneburg, welcher sich auf kaiserliche Seite schlug. Kaum war aber diese Verbindung gestiftet, als der Urheber derselben Jakob I. am 6ten April 1625. dem Tode unter die Sense fiel. Sein Nachfolger am Reich war sein Sohn Karl I., welcher sich um die Herstellung seines churfürstlichen Herrn Schwagers wenig bekümmerte. Inzwischen brennte jedoch das Kriegsfeuer in Deutschland in volle Flammen auf. Die Armee der Wirten lagerte sich bey der Weser, und war bereits zu einer fürchterlichen Stärke angewachsen, als noch der Herzog Christian von Braunschweig, und der Graf Mansfeld mit ihren Truppen dazustießen. Wider diese in der That schreckbare Macht wurde kaiserlicher Seits abermals den zween geprüften Helden Tilly und Wallenstein die Befehlshabung der Armee aufgetragen. Das erste Treffen ereignete sich am 25ten April 1626. bey Dessau zwischen den Generalen Wallenstein und Mansfeld. Hitze und Tapferkeit schien sich eine gute Weile auf beyden Seiten das Gleichgewicht zu halten. Nach einem blutigen Gefechte aber mußte Graf Mansfeld seinem Gegner den vollen

Wiener. Kirchenandachten.

Im Brachmonate.

Den 4. Päbstl. Segen mit vollkom. b. d. PP. Paulanern. St. Titularf. der Joh. Nep. Bruders. in d. Josephstadt. St. hohes Fest bey denen PP. Dominic. mit voll. Ablass, und die Uebertagung des Heil. Petrus Martyrers.

Den 5. von Maria Hilf Procession nach Langendorf. Item Hauptfest der Johann von Nepomuck Bruderschaft.

Den 10. Fest des Herz Jesu b. St. Urs. mit v. u. nachm. And. die ganze Octav.

Den 11. Kirchweih unterm Weissgärbern in der Margaretha Kapeln.

Den 12. Fest des heil. Ant. v. Pad. in allen Ordenskirchen St. Franc. St. b. d. Elisabethiner. auf der Landstrass.

Den 15. Fest d. H. Viti mit Ausf. d. Reliq. b. St. Steph. n. d. Korengetz. Item Trübs. Wöl. bey den PP. Phil. Neri. Item durch die ganze Octav abends Vebig, Litaney und Segen bey den Schotten. Item große Corp. Christi Proc. von St. Stephan.

Den 17. Fest des sel. Pauli de Aretio, mit Ausf. der Reliq. n. voll. Abl. b. d. Capetanern.

Den 18. Proc. b. d. PP. Dom. und in der Josephstadt und zu Maria Hilf, Nachmittag aber bey den PP. Carmel. in der Leopoldst. desgleichen im Span. Spital.

Item. Gen. Com. der Brudersch. des H. Ant. v. Padua b. d. PP. Minor. St. Process. von 14. Nothhelf. im Lichtenthal nach Ebersdorf, und Procession bey St. Ursula.

Item Titularf. d. Corp. Christi Bruders. in d. Leop. Pfarrf. mit voll. Abl.

Den 19. Corp. Chr. Proc. von Schot.

Den 20. Process. von den PP. Franc.

Den 21. Process. von St. Mich.

Den 22. Cor. Chr. Proc. b. St. Steph. Item. Fest des heil. Athanil bey den 14. Nothhelfern im Lichtenthal.

Den 24. Fest des H. Joh. Bapt. in der Johanniskapelle und bey den Barmherzigen. Item im Gottesacker zu St. Ulrich mit voll. Ablass. Item Fest der Freundschaft Christi in der Josephst.

Den 25. Corp. Christi Proc. bey den PP. Serv. Item in der Leopoldst. Pfarrf. und bey St. Ulrich, Wäglein. Nachmitt. bey den PP. Trinitatier. St. von St. Peter nach Lainz. St. von 14. Nothh. im Lichtenthal auf d. 2. Bur.

Den 26. Corp. Christi Proc. im großen Armen-Haus.

Den 27. Ung. Nationf. bey St. Ste. D. 29. b. d. St. Peter u. Mich.

Item Altschweib und Patercinium im Span. Spital.

Tage der Wochen. **Neuer JULIUS.** Natürl. Erwähl. der Aspecten.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

Samstag. 1 Theodorus * h, * 4. Donnerw.

Vom großen Fischzug Petri. Luc. 15.

Sonntag 2 A. Mar. Heims. C vacua. gewölsig.
Montag 3 Eulogius ♀ h, □ h, naß.
Dienstag 4 Udalricus ♂ in =, * ○, ♂ ♂.
Mittwoch 5 Wilhelmus ○ Aufg. 4. U. 9. m.
Donnerst. 6 Isaias P. 2. Uhr 44. m. B.
Freitag 7 Willibald. * ♀, □ ♀, unstätt.
Samstag 8 Kilianus * ♂. will warm.

Von der Pharisäer Gerechtigkeit. Matth. 5.

Sonntag 9 A. Brictig △ ○, □ ♀, △ ♀.
Montag 10 Amalia ♂ ○ ♀, ♂ h ♂, ♀ h.
Dienstag 11 Pius P. Tagsläng 15. st. 34. m.
Mittwoch 12 Heinrich R. □ h, □ ♂, ♂ ♀.
Donnerst. 13 Margar. 1. Uhr 9. min. früh.
Freitag 14 Bonavent. ♀ in m, △ h, * 4.
Samstag 15 Ap. Theil. ♂ ♀, Regen-Wolken

Jesus speiset 4000. Mann. Marc. 18.

Sonntag 16 A. Scap. Fest. □ 4, △ ♀, wird an-
Montag 17 Alexius ♂ h, ♂ ♂, (halten.
Dienstag 18 Arnoldus * h ♀, * 4. unstätt
Mittwoch 19 Arsenius 4. Uhr 47. Min. n.
Donnerst. 20 Hieronym. △ ♀. wädiges Wet.
Freitag 21 Daniel P. * ○, * ♀. D. 22. ○ U.
Samstag 22 Mar. Mag. 4. U. 23. Hundst. Anf.

Hüter euch für falschen Propheten. Matth. 7.

Sonntag 23 A. Liborig ○ in 5. U. 53. m. B.
Montag 24 Christina ♂ 4, △ ♂, □ ♀.
Dienstag 25 Jacob Ap. △ 4 ♂, * 4 ♀.
Mittwoch 26 Anna Mut. □ h, □ ♂, * ♀.
Donnerst. 27 Camil. E. 2. Uhr 10. min. n.
Freitag 28 Innocent. Augustschein. Donner
Samstag 29 Martha J. * 4, * ♂. (wetter.

Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16.

Sonntag 30 A. Joh. Kant. Tagl. 14. St. 56. m.
Montag 31 Ignat. Loj. □ 4. will Onenschein

Das erste Viertel tritt ein den 6. Julii um 2. U. 44. Min. v. hat veränderlichen Sonnenschein, zuletzt etwas stürmische feuchte Witterung.

Blaues Band! sey wohlgemuth, Niemand gehes beständig gut.

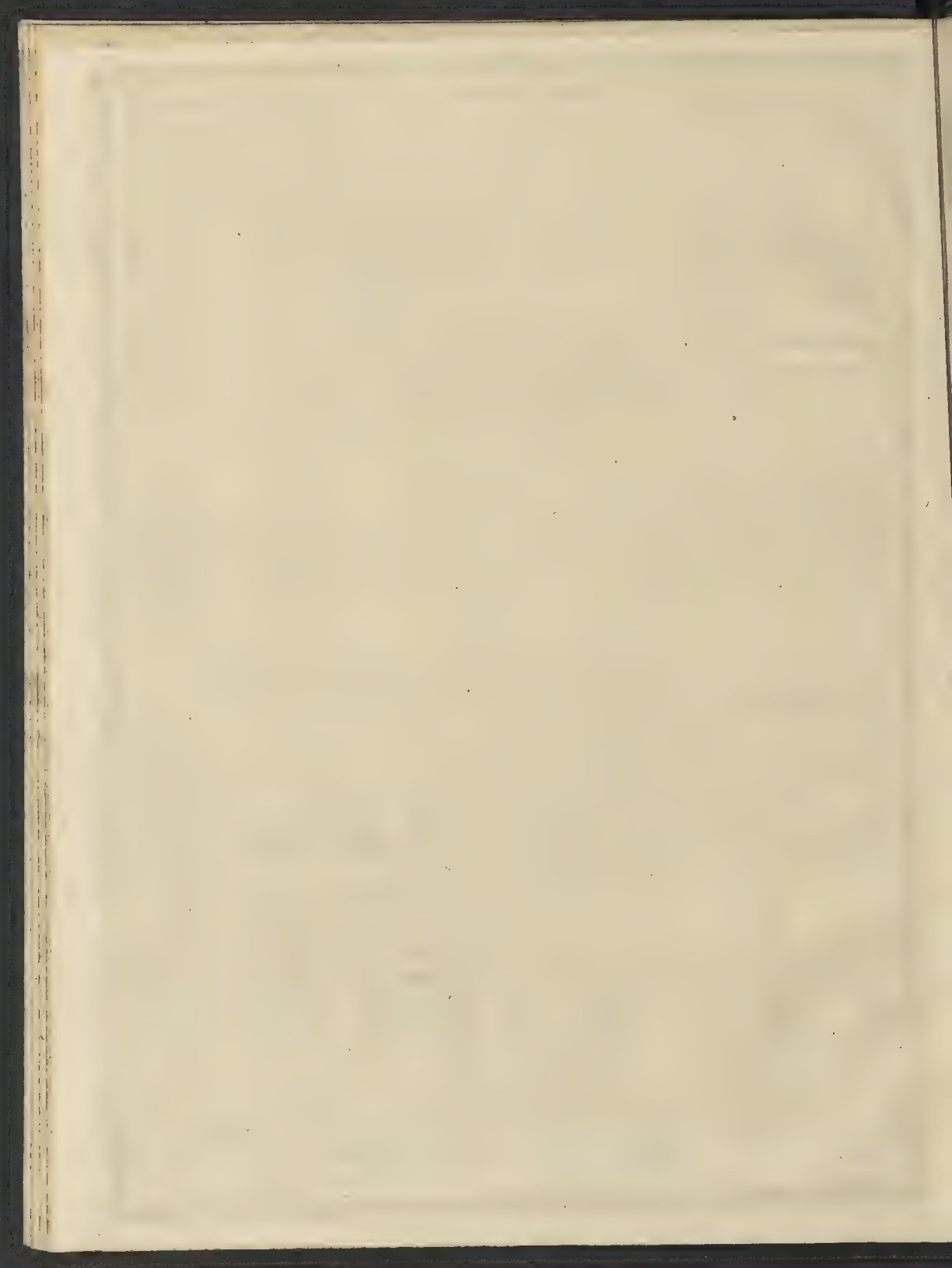
Der Vollmond ergänzt sich den 13. dito um 1. U. 9. Min. fr. will anhaltende Winde, und mit Wetterleuchten abwechseln. Steht das gelbe Thor dir offen, Kannst du fest und sicher hoffen.

Das letzte Viertel trifft ein den 19. dito um 4. U. 47. Min. n. hat anfangs feuchte Sonnenblicke, das End aber ist gewölsig, und regnerisch.

Feuer prüft des Goldes Werth, Freunde macht die Noth geehrt.

Der neue Augustsch. ist den 27. dito um 2. U. 10. Min. n. ist sehr veränderlich und warm, letztlich Donner- und Regenwetter. An des Himmels holden Segen Ist uns Heil und Wohl gelegen.





Sieg einräumen, und nebst einem Verluste von sechstausend Mann, seine Kanonen und alle Kriegsgeräthschaften im Stiche lassen; zu dem streckte ein ganzes Regiment das Gewehr, und ergab sich als Kriegsgefangene.

Auf der andern Seite nöthigte der General Tilly, welcher gleichsam die immerwährende Geißel der Protestanten war, den König von Dänemark im Augustmonate des nämlichen Jahrs bey Lutter im Lüneburgischen zu einer entscheidenden Hauptschlacht. Es ist fast unbeschreiblich, mit was für einer eisernen Standhaftigkeit und Hartnäckigkeit beyder Theile auf diesem Mordplaze gefochten ward. Volle neuntausend von den Feinden lagen gestreckt da, ehe der dänische Monarch sich zur Flucht entschließen konnte; wozu ihn aber endlich das Heldenschwert des unvergleichlichen Tilly nöthigte, und ihn bis nach Stade zurückjagte.

Der folgende Feldzug im Jahr 1627. war für die kaiserlichen Waffen nicht weniger glücklich, als der vorhergehende gewesen war. Der wichtige Streich, welchen Tilly den Feinden versetzt hatte, setzte denselben in den Stand, sich fast mit lauter Eroberungen zu beschäftigen. Gleich einem reißenden Strom, bezwang das kaiserliche Heer unter seiner Anführung; eine Festung nach der andern, und trieb den König von Dänemark bis in seine eigenen Länder zurück. Aber auch dahin verfolgte ihn Tilly bemächtigete sich der Herzogthümer Holstein und Schleswig, drang darauf bis in Jütland vor, und schlug die Dänen abermal aufs Haupt.

In Niedersachsen gieng es den Wülften um kein Haar besser; und da der Herzog von Mecklenburg sich ebenfalls für die Dänen erkläret hatte, so bekam auch dieser von dem General Wallenstein einen unangenehmen Besuch, welcher sich der Städte Wismar und Rostock bemächtigte, und sich das ganze Herzogthum unterwarf. Was den Herzog von Mecklenburg betrifft, verhängte der Kaiser den Reichsbann über denselben.

Wiener. Kirchenandachten.

Im Feumonate.

Den 1. Proceß. von der Pfarrkirche bey St. Michael nach Maria Zell.

Den 2. Proceßion von den Schotten nach Maria Brunn. Ft. aus der Leop. Pfarrk. nach Lainz. Ft. Fest mit voll. Abl. v. d. PP. Dominic. Ft. Titularord. Fest bey den Sales. Item Titularf. der Kronenbrudersch. Ft. Jahrtag. der Einsetzung des Gnadenbildes der betrübten Mutter Got. b. d. PP. Trin. Item neuntäg. And. bey St. Lorenz wegen ihres Gnadenbildes.

Item Corpus Chr. Proceß. bey den PP. Paul. Item Herz Mariäfest bey St. Jakob. Item Titularf. der Christenlehre. u. Gen. Com. bey St. Nikola. Ft. Proceß. aus der Karol. Boromäi Kirche. nach Ebersdorf.

Den 4. Patrocinium bey St. Ulrich. Den 8. ist das Fränk. Nationfest bey St. Dorothea.

Item zu M. Hilf das Titularfest von des sel. Alexander Sauli.

Item. Proceß. von PP. Francis. nach Mac. Hieking. Ft. Schwab. Nat. Fest bey den PP. Aug. in der Stadt.

Den 10 Jahrtag des von Pösch hiehergebrachten weinenden Gnadenbilds bey St. Stepph.

Den 11 Gedächtniß. des h. Benedict. in beyden Benedict. Kirchen.

Den 13. Patroc. untern Weisgärb. in der Margarethen Kapelle.

Den 14. Fest des Heil. Bonay. in allen Ordensk. St. Franc. vollk. Abl.

Den 15. Proceß. aus der Pfarrk. zum Schotten nach Mariazell.

(Anfang der Schnitterferien.)

Den 16. Scap. Fest bey 7. Bücher. Ft. b. d. PP. Carm. Ft. Proceß. von der Johann Nep. Brudersch. bey den PP. Viarist. in der Josephst. nach Hieking. Ft. vom Span. Spital nach M. Brunn und v. Mac. h. u. Lainz. Ft. von St. Ulrich nach Langendorf. Item Fest der Heil. Margaretha zum 14. Nothh.

Den 22. Fest bey St. Stepph. in der Magd. Kap. Pr. v. St. Ulrich u. Lainz.

Den 23. Proceß. nach Mac. Langend. v. St. Florian. Ft. Proceß. von PP. Serviten nach Waidling.

Den 24. des Heil. Franc. Sol. bey den PP. Franc. und Cap. vollk. Ablaf. Ft. Fest d. Heil. Christina im Kön. Kloster n. vollk. Abl. Ft. Gen. Com. bey d. PP. Carm. in d. Leopold.

Den 26. Patroc. bey St. Anna und M. Trost, und in der Kaiserkap. in der Josephst. Item Fest bey den PP. Carmel. und August. in der Stadt. Item Titularfest der St. Anna Bruderschaft im großen Aemmer-Haus.

Tage der Wochen.	Neuer AUGUST.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
---------------------	------------------	----------------------------------

Mondesviertel, und
Staats-Prognostica.

Dienstag	1	Petri Ket.	♂	Δ 4, ♂ ♀, sehr warm
Mittwoch	2	Portiuncul.	♂	* ♂, ♂ ♀, □ ♀.
Donnerst.	3	Steph. Erft.	♂	⊙ Aufg. 4. Uhr 38. m.
Freitag	4	Dominic.	♂	♂ 3. Uhr 27. min. N.
Samstag	5	Mar. Schn.	♂	* ♀, Δ ♀, regnerisch.

Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19.

Sonntag	6	Al 9. Berkl. Ehr.	♂	* ♀, warm ⊙ schen.
Montag	7	Cajetanus	♂	* ♂ 4, Δ ⊙, ♂ 4.
Dienstag	8	Cyriacus	♂	□ ♀, □ ♂, wird mit
Mittwoch	9	Romanus	♂	♂ ♀, warmen Regen
Donnerst.	10	Laurentius	♂	Δ ♀, Δ ♀, anhalten
Freitag	11	Eufanna	♂	⊙ 8. Uhr 18. min. B.
Samstag	12	Clara J.	♂	Zagl. 14. st. 18. min.

Von dem Pharifäer und Zöllner. Luc. 18.

Sonntag	13	Al 10. Hippolyt.	♂	♀ in =, □ 4, Δ ♀.
Montag	14	Eusebius †	♂	⊙ vacua. warm ⊙ sch.
Dienstag	15	Mar. Jim.	♂	♂ ♀, * 4.
Mittwoch	16	Rochus	♂	Δ ⊙, ♂ ♂, zu Donner-
Donnerst.	17	Liberatus	♂	□ ♀, wetter geneigt.
Freitag	18	Helena K.	♂	⊙ 3. Uhr 23. Min. fr.
Samstag	19	Eudov. Tol.	♂	Δ ♀, Δ ♀, Donnerw.

Vom Stummen und Tauben. Marc. 7.

Sonntag	20	Al 11. Joachim.	♂	Bernardus ⊙ Aufg.
Montag	21	Joh. Chan.	♂	5. Uhr 5. Minuten
Dienstag	22	Timotheus.	♂	* ♂, □ ♀, □ ♀.
Mittwoch	23	Phil. Ben.	♂	⊙ in ♂ 1. U. 15. N.
Donnerst.	24	Barthol.	♂	Ende der Hundstage.
Freitag	25	Eudov. Rön.	♂	D. 26. ♂ 6. U. 8. m B.
Samstag	26	Zephyrinus	♂	sichtbare ⊙ Finsterniß

Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.

Sonntag	27	Al 12. Joseph Cal.	♂	Zagl. 13. st. 30. Min.
Montag	28	Augustinus	♂	* ♀ ♀, die Hitze
Dienstag	29	Joh. Enth.	♂	♂ ♀, □ 4, (haltet an.
Mittwoch	30	Rosa J.	♂	♂ ♀, * ♀, mäßig.
Donnerst.	31	Rebecca	♂	* 4. ♀, ♂ ♂, ⊙ schen.

3

Das erste Viertel erzei-
get sich den 4. August um
3. Uhr 27. Min. n. hat
trübe windige Sonnenbli-
cke, zuletzt Donner, und
kalt.

Ceres, deinem Lob zu Ehren
läßt sich Freud und Jubel
hören.

⊙

Der Vollmond wird
ganz den 11. dito um 8.
Uhr 18. Min. v. starker
Wind, hernach warme
Zeit, und schönes Wetter.

Schickt der Himmel goldne
Zeiten,
läßt er Fülle sich verbreiten.

⊙

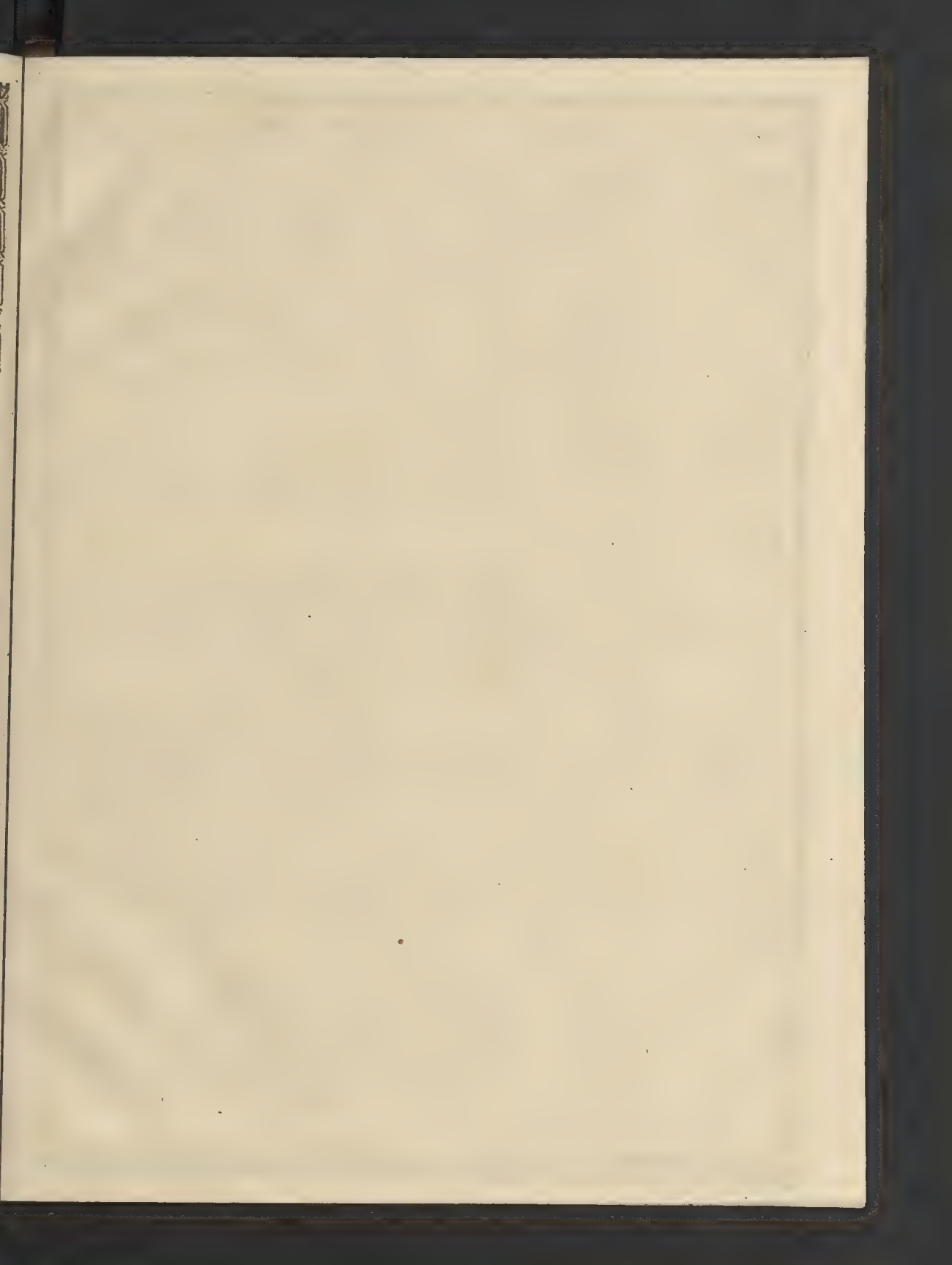
Das letzte Viertel er-
halten wir den 18. dito
um 3. Uhr 23. Min. fr.
will Donnerwetter, wird
schön, zuletzt unbeständig.

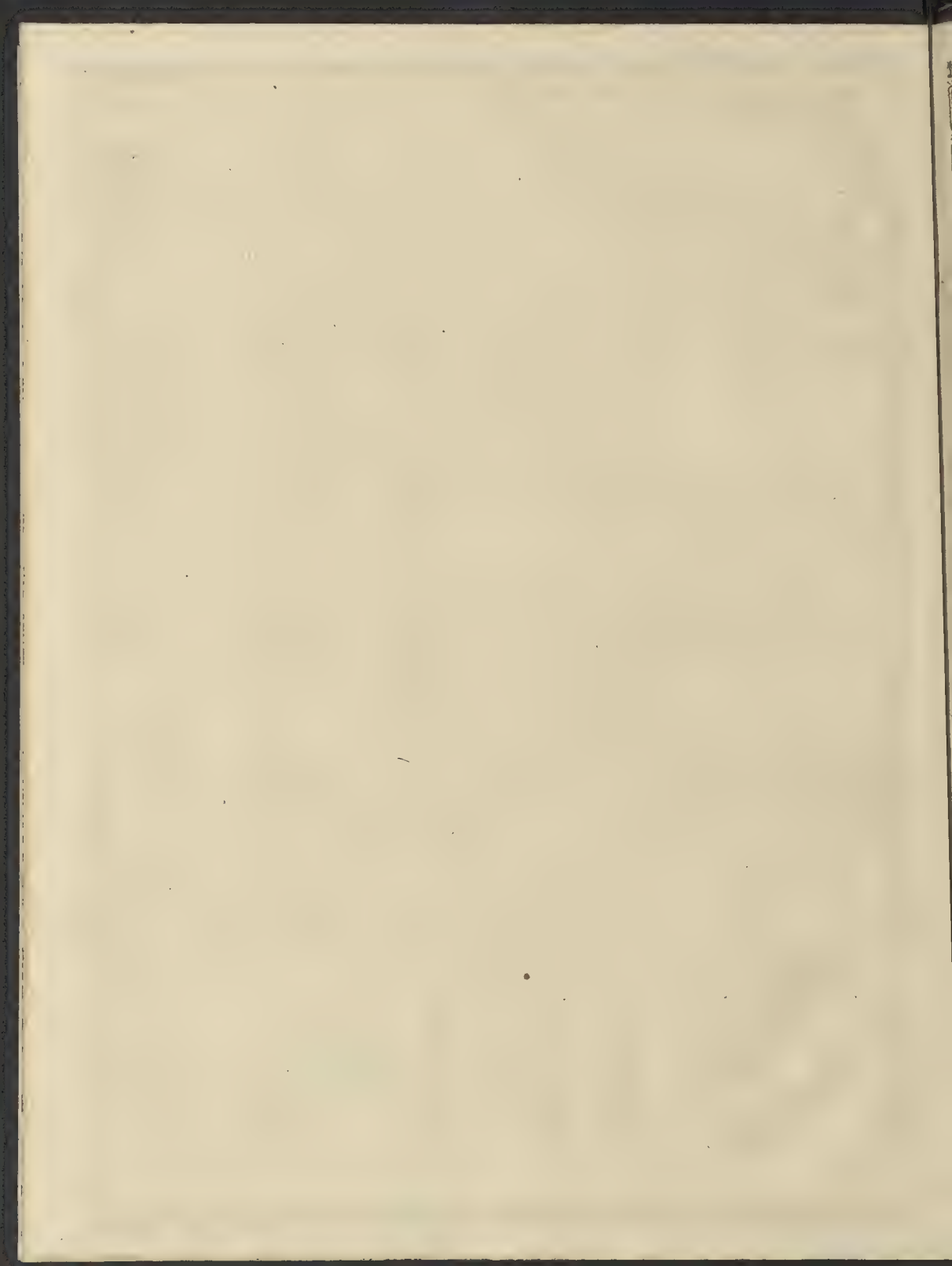
Nimmt er seine Straf zurücke
Siebt er unverdientes Glück.

⊙

Der neue Herbst. Kom-
met an bey sich. ⊙ fin-
stern. den 26. dito um 6.
Uhr 8. Min. v. giebt naß-
ses Wetter, etwas Son-
nensch. das End windig,
und warm.

W! so reißt das Laster ihn
Schon zur Nacht wieder hin.





denselben, und gab sein Land dem General Wallenstein, welcher sich sonst auch Herzog von Friedland schrieb, zum Erbsaße der Untertanen, welche derselbe während diesem Kriege für den Kaiser aufgewendet zu haben vorgab. Nach diesem gieng Wallenstein vor Stralsund, und belagerte es; allein der Erfolg dieser Unternehmung ward ihm von dem König von Schweden Gustaph Adolph vereitelt; welcher, weil diese Hanseestadt sich unter seinen Schutz ergeben hatte, eine starke Besatzung hineinbrachte, und dadurch den General Wallenstein nöthigte, daß er, nach einem Verluste von zwölf tausend Mann, die Belagerung aufheben mußte. Dies war aber auch der einzige Streich, der den kaiserlichen Waffen mißlang; welche demnächst den sonst gewöhnlichen Lauf ihres Glückes wieder fortliessen.

Kaiser Ferdinand, welcher sich durch so viele Siege in dem Stande sah, seine Feinde zu demüthigen, gedachte nunmehr darauf, die Katholiken wieder in den Besitz aller derjenigen Bischofthümer und Kirchengüter einzusetzen, welche ihnen von den Protestanten entzogen worden waren. In diesem Vorhaben ließ er seinen zweyten Sohn Leopold Wilhelm zum Bischofe von Halberstadt erwählen. Dieser Erzherzog war bereits ehedem Bischof zu Straßburg und Passau; und hatte über das von dem Papste, welcher die Absichtendes Kaisers unterstützte, eine Bulle auf die durch Absterben eines hessischen Prinzen erlidigte Abtey zu Zirschfeld erhalten. Auch waren schon die Maßregeln ergriffen, diesem Erzherzoge die Erzbischofthümer Magdeburg und Bremen zu verschaffen.

Unterdessen hatte der König von Dänemark seine Armee wieder ergänzt, danebst eine Flotte ausgerüstet, und sich im Jahre 1628. neuerdings ins Feld gestellt. Es brauchte aber nicht mehr als ein Jahr, so waren seine Kräfte wieder erschöpft, so daß er endlich die Hände zum Frieden darbot, welcher dann auch im Brach-

E

mo-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Augustmonate.

Den 2. großer Ablass in allen Ordenskirchen St. Franc.

Den 3. Aussegn. der Hirschale des H. Stephani in der Domkirche.

Den 4. Fest des H. Dominicus bey den PP. Dominic. durch die ganze Octav tagl. nach 4. Uhr nachmittags, allwo unter Aussegnung des hochwüch. Guts u. zweymaligen Segen das Responf. dieses Heil. abgefangen wird.

Den 6. Proc. von Mar. Hilf nach Laing von der Brudersch. des sel. Alexander S. Item Proc. nach Hieging von PP. Dominicanern.

It. Proc. v. PP. Dom. nach Hieging. It. Proc. von sp. Epit. nach Brunn.

Den 7. Andacht zu der Hausmutter bey den Himmelp. It. großes Fest mit Ausf. der Reliq. des H. Cas. bey den PP. Theat.

Den 10. Aussegnung des Arms des H. Laur. bey St. Stephan. Brudersch. des H. Jacoli Borrom. mit voll. Abl. in dessen Kirch. Item Fest und Patroc. bey St. Lorenz mit voll. Abl.

Den 11. Proc. aus der Domkirche nach Mariazell.

Den 12. Fest St. Clara bey den PP. Francisc. mit voll. Abl. Item im Kön. Kloster, im Burgerhospital und bey den Elisabeth.

Den 14. Fest des H. Pantaleons jun 14. Rothp. It. Kirchw. b. d. PP. Paulan. mit voll. Abl.

Den 15. Jucularfest der Bruderschaft unser Lieb. Kren in der Pfarrkirche jun 15. Orten, wo die ganze Octav Ablass, Litaneen und Segen, auch bey St. Ulricha Ver. u. id Nachmittag And. Item großes Fest mit voll. Abl. bey den PP. Dominic. It. b. d. Elisabethin. It. dubit. Segen mit voll. Abl. bey den PP. Paulan. It. Brudersch. Fest bey Maria Tren in der Josephstadt und Hauptfest zu Mar. Hilf. It. Proc. n. Mar. Engersdorfsen den PP. Trinit.

Den 16. Fest bey den PP. Augustin. auf der Landstraß und zu Penzing, wohin v. Burgerp. u. St. Ulrich eine Proc. geht.

Den 17. Process. von St. Ulrich nach Laing.

Item Aussegnung der Reliquien des H. Rochi bey St. Steph.

Item. Proc. aus dem Armen Haus nach Maria Hilf.

(Ende der Schnittferien.)

Den 18. Jahrestag weil. Thro Kaiserl. Majestät Francisci I.

Den 20. Kirchweih im Arsenal.

Den 27. Ordensf. des H. Jos. Calaf. bey den PP. Piastin.

D. 28. Fest in allen Ordensf. d. H. Augst.

Tage der
Wochen.

Neuer
SEPTEMB.

Natürl. Erwähl.
der Aspecten.

Mondesviertel, und
Staats-Prognostica.

Freitag 1 Aegydius * ☉, regn. Wolken.
Samstag 2 Stephan R. ☉ Aufg. 5. Uhr. 25. m.

Von den zehn Ausfägigen. Luk. 17.

Sonntag 3 A. 13. Sch. E. F. Mansuet. ☉ 1. U. 6.
Montag 4 Rosalia J. ☉ min. fr. ☉ nenschein.
Dienstag 5 Laurentius ☉ ☉ h * ☉, anhaltende
Mittwoch 6 Zacharias ☉ ☉ in w, ☉ ☉ (Winde
Donnerst. 7 Regina ☉ ☉ 4 ☉, ☉ ☉, ☉ h.
Freitag 8 Maria Geb. ☉ ☉ 4, ☉ ☉, ☉ ☉.
Samstag 9 Corbinian. ☉ ☉ 4. Uhr 22. min. N.

Niemand kann zweyen Herren dienen. Matth. 6.

Sonntag 10 A. 14. Nam. M. F. Nicol. Sol. Tagl. 12.
Montag 11 Aemilianus ☉ St. 42. min. Regen.
Dienstag 12 Tobias P. ☉ ☉ ☉ 4, * 4, ☉ ☉.
Mittwoch 13 Maurilius ☉ ☉ vacua, finst. Wolk.
Donnerst. 14 † Erhöhung ☉ ☉ 4 ☉, ☉ ☉, ☉ ☉.
Freitag 15 Hildegardis ☉ ☉ ☉ ☉, * ☉ ☉.
Samstag 16 Ludmilla ☉ ☉ ☉ 6. Uhr o. m. n.

Jesus erweckt der Wittwe Sohn. Luk. 7.

Sonntag 17 A. 15. Lambertus trübe Sonnenstrahlen
Montag 18 Thom. B. ☉ ☉ Aufg. 5. Uhr 52. m.
Dienstag 19 Januarius ☉ ☉ h, will unluft. seyn.
Mittwoch 20 Quatemb. † ☉ Eustachius ☉ in ☉.
Donnerst. 21 Matth. Ap. ☉ ☉ in ☉ 2. Uhr 20. N.
Freitag 22 Jos. Cup. † ☉ * 4, Tag u. Nacht gl.
Samstag 23 Thecla J. † ☉ ☉ ☉, (Herbst Anfang

Jesus heilet einen Wassersüchtigen. Luk. 14.

Sonntag 24 A. 16. Gerard. ☉ ☉ 10. U. 19. min. N.
Montag 25 Cleophas ☉ ☉ Tagl. 11. St. 52. M.
Dienstag 26 Justinus ☉ ☉ h ☉, ☉ h, ☉ 4.
Mittwoch 27 Cos. u. Dam. ☉ ☉ ☉ ☉, gute Bitterung.
Donnerst. 28 Wencesl. ☉ ☉ ☉ vacua. warme Wit-
Freitag 29 Michael ☉ ☉ ☉ ☉, (terung.
Samstag 30 Hieronym. ☉ ☉ ☉ 4 ☉, * ☉, * h.

Das erste Viertel erhal-
ten wir den 3. Septemb.
um 1. Uhr 6. Min. fr.
im Anfang sehr windig,
Gentliche, meistens rego-
nerisch mit Wolken.

Blinde Welt! du höhnest Gott,
Wenn du Tugend machst zum
Spott.

Der Vollmond ergänzt
sich den 9. dito um 4. U.
22. Min. n. ist regnerisch,
wird bald schön, und gu-
tes Wetter.

Goldner Thurm im rothen
Grund
Dich verhehren Bar und Hand.

Das letzte Viertel rü-
cket an den 16. dito um
6. Uhr o. Min. n. ist sehr
unstat mit Regen und
Winden.

Des Höfings Glück ist, wie
der Mond
Von Finsternissen nie verschont.

Der neue Weinsch. trifft
ein den 24. dito um 10.
Uhr 19. Min. n. heftige
Winde, und meistens ver-
mishtes Wetter.

D möchte edler Zugschein
Von Laster niemals dunkel
seyn!





monate 1629. geschlossen, und von dem Kaiser um desto lieber angenommen wurde, weil er einen Theil seiner Armee, und zwar aus folgendem Anlaße, nach Italien abmarschiren lassen mußte.

Bereits im Jahre 1627. war der Herzog von Mantua und Montferat mit Tode abgegangen. Auf die Erbfolge des Verstorbenen machte Karl Gonzaga Herzog von Nevers, und Ferdinand Gonzaga Herzog von Guastalla Anspruch. Der erstere, welcher des abgelebten Herzogs nächster Unverwandter war, hatte Venedig und Frankreich zur Unterstützung; allein, man warf ihm als einen Meineid vor, daß er sich in Frankreich niedergelassen, und sowohl er als sein Herr Vater wider das Haus Oesterreich die Waffen geführt hatten. Der zweyte ward von dem Herzoge von Savoyen und dem Könige von Spanien unterstützt. Der Kaiser schlug, mit Einverständniß des letztern, dem Herzoge von Nevers die Belehnung ab, und wollte, daß die Erbschaft, bis zur gänzlichen Entscheidung der Sache, der Krone von Spanien als ein Verwahrniß übergeben werden sollte. Der deutsche Monarch vereinigte sonach seine Truppen mit den spanischen, um sich den beyden Mächten Venedig und Frankreich entgegen zu setzen, und so gieng der Krieg in Wälschland an, welcher sich erst im Jahr 1631. endigte, als der Kaiser, weil die deutschen Unruhen auf allen Seiten von neuem aufbrannten, dem Herzoge von Nevers die Lehnung der Herzogthümer Mantua und Montferat zu erteilen verwilligte.

Währendem Kriege in Wälschland, hatten die Fürsten der evangelischen Vereinigung sich aufs neue miteinander verbunden, um die Vollziehung eines kaiserlichen Edikts vom 6ten März 1629. zu hintertreiben, welches den Protestanten unter Strafe des Reichsbannes verordnete, alle diejenigen Kirchengüter wieder zurück zu geben, welche sie sich wider den Inhalt des A. 1555. zu Augsburg geschlossenen Religionsfriedens zu-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Herbstmonate.

Den 2. Aussetzung der Reliqu. des H. Stephani K. bey St. Stephan.

Den 3. Schutzengel Fest in allen Kirchen sonderlich bey den PP. Paul. St. Fest des Heil. Egidius jun 14. Nothh. Item. Titularfest der schwarzledernen Gürtel Bruderschaft, und Proceß. nach St. Stephan von den PP. August. in der Stadt.

Den 4. Ordensf. bey den PP. Franc. mit vollk. Abl. St. Fest der H. Rosa v. Biterbo mit vollk. Abl. bey den PP. Cap. St. im Kön. Klost. und Ausl. der Reliqu. d. H. Rosal. b. St. Steph.

D. 8. in der Leopoldstädter Pfarrkirche verlobtes Dankfest wegen abgewandeter Pest mit nachmittägiger Proceß.

Den 10. Titularfest der Nicol. Tol. Bruderschaft sammt Weibung des Fieberbrods bey den PP. Augustinern in- und vor der Stadt.

Item. Proceßion wegen der Entsetzung von Wien bey St. Stephan von PP. Augustinern. Item Titularf. der Fel. Mar. und Anna Bruderschaft im spanischen Epit.

Item großer Ablass bey den PP. Augustinern in- und vor der Stadt.

Den 14. Fest des hochadel. Sternkr. Ordens.

Den 17. Fest der H. 5. Wandmaalen Francisc. bey den PP. Francisc. Capuc. u. Elisabeth. vollk. Ablass. Item Kreuz Erhöb. Fest in der Caroluskirche

Item 7. Schmerzen Cap. Fest d. den PP. Servit. mit vollk. Abl. d. g. Det.

Item Titularfest der Bruderschaft St. Florian zu Mägersdorf.

Den 20. Anfang der St. Michaels Andacht bey den PP. Minor.

Den 22. Sähs. Nationfest mit Aussetzung der Reliquien des Heil. Mauritz und eines Partikels vom Heil. Kreuz bey St. Stephan.

Den 24. General-Communion bey den PP. Serviten.

Item 7. Haupt Kirch. Proce. von denen PP. Phil. Merit.

Den 27. Univ. Fest der medicin. Facultät bey St. Stephan.

Den 28. Böhmisch. Nationfest bey den PP. Augustinern in der Stadt. St. Fest des sel. Simon von Moras bey den PP. Trinit.

Den 29. bey den Paulan. und St. Michael päpstliche Benediction und Gegen mit vollkommenen Abl. St. Bruderschaft Fest zu Maria Hüll.

Den 30. Aussetzung der Reliqu. des Heil. Hieronym. bey den PP. Francisc. mit vollkommenen Ablass.

(Anfang der Weinferien.)

Tage der
Wochen.

S

Neuer
OCTOBER

L

Natürl. Erwähl.
der Aspecten.

Mondesviertel, und
Staats-Prognostica.

Von dem größten Gebote. Matth. 22.

Sonntag	1	17. Rosenk. J.	Remigius. helle Luft.
Montag	2	Leodegarius	9. Uhr 15. min. B.
Dienstag	3	Candidus	* ♂, □ ♀, □ ♀.
Mittwoch	4	Franc. Ser.	⊙ Aufg. 6. Uhr 19. m.
Donnerst.	5	Placidus	♀ in m, △ 4, □ ♂.
Freitag	6	Bruno B.	♂ ⊙ h, △ ♀.
Samstag	7	Iustina J.	♂ in h, □ 4 ⊙ schein

Von dem Gichtbrüchigen. Matth. 9.

Sonntag	8	12. Birgitta	△ ♂, Sonnenstralen
Montag	9	Dionysius	⊙ 1. Uhr 58. min. fr.
Dienstag	10	Franc. B.	* 4, ♂ ♀, ⊙ nensch.
Mittwoch	11	Burchhard.	♂ ♀, frische Luft.
Donnerst.	12	Maximilian	Taglänge 10. st. 52. m.
Freitag	13	Coloman	4 B, △ h ♂ ♂, kühle
Samstag	14	Callistus	△ ⊙ 4, ♂ 4, Regen.

Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.

Sonntag	15	19. Theresia J.	⊙ vacua. ♂ nensch.
Montag	16	Gallus	⊙ 11. Uhr 36. min. v.
Dienstag	17	Hedwigis	□ ♀, △ ♀, kühl.
Mittwoch	18	Lucas Evan.	△ ♂, stürm. Wolken.
Donnerst.	19	Ferdinand.	* ⊙, * h, Regen.
Freitag	20	Felicianus	⊙ Aufg. 6. Uhr 47. m.
Samstag	21	Ursula J.	□ ♂, * ♀.

Von des Königs kranken Sohn. Joh. 4.

Sonntag	22	20. Cordul.	♂ h, □ 4, trübe Luft
Montag	23	Johann. C.	⊙ in m 3. U. 52. m. B.
Dienstag	24	Raphael	⊙ 1. Uhr 40. min. N.
Mittwoch	25	Crisp. Crisp.	♂ ♀, nasses Wetter.
Donnerst.	26	Evaristus	Tagl. 10. St. 6. min.
Freitag	27	Sabina	♂ 4, ♂ ♂, windig
Samstag	28	Sim. Jud.	* h, ⊙ nensch.

Von des Königs Rechnung. Matth. 18.

Sonntag	29	21. Zenobius	* h ♂, * ⊙, □ ♀.
Montag	30	Claudius	□ h, * ♀. regnerisch.
Dienstag	31	Wolfg. †	⊙ 4. Uhr 57. min. N.

Das erste Viertel ergibt sich den 2. October um 9. Uhr 15. Min. v. ist regnerisch, nasser Onschein, kühle Luft, und Regen. Wann vor Schlag und Unge-
wittern
Manche Völker beben, zittern,

③

Der Vollmond glänzet uns den 9. dito um 1. U. 58. Min. fr. ist windig und naß, Onschein, kalte Luft.

Wann das stolze Einhorn stuet, Daß des Winden Saust ihm trugt:

Ⓔ

Das letzte Viertel ha- ben wir den 16. dito um 11. Uhr 26. Min. v. hat nasse Winde, Wolken, und Onschein.

Wann der Lindwurm voller Eifer, Hochend droht mit Gift und Geifer:

●

Der neue Wintersch. tra- get sich zu den 24. dito um 1. Uhr 40. Min. n. ist kalt, windig, wird sich enden mit Onenblicken.

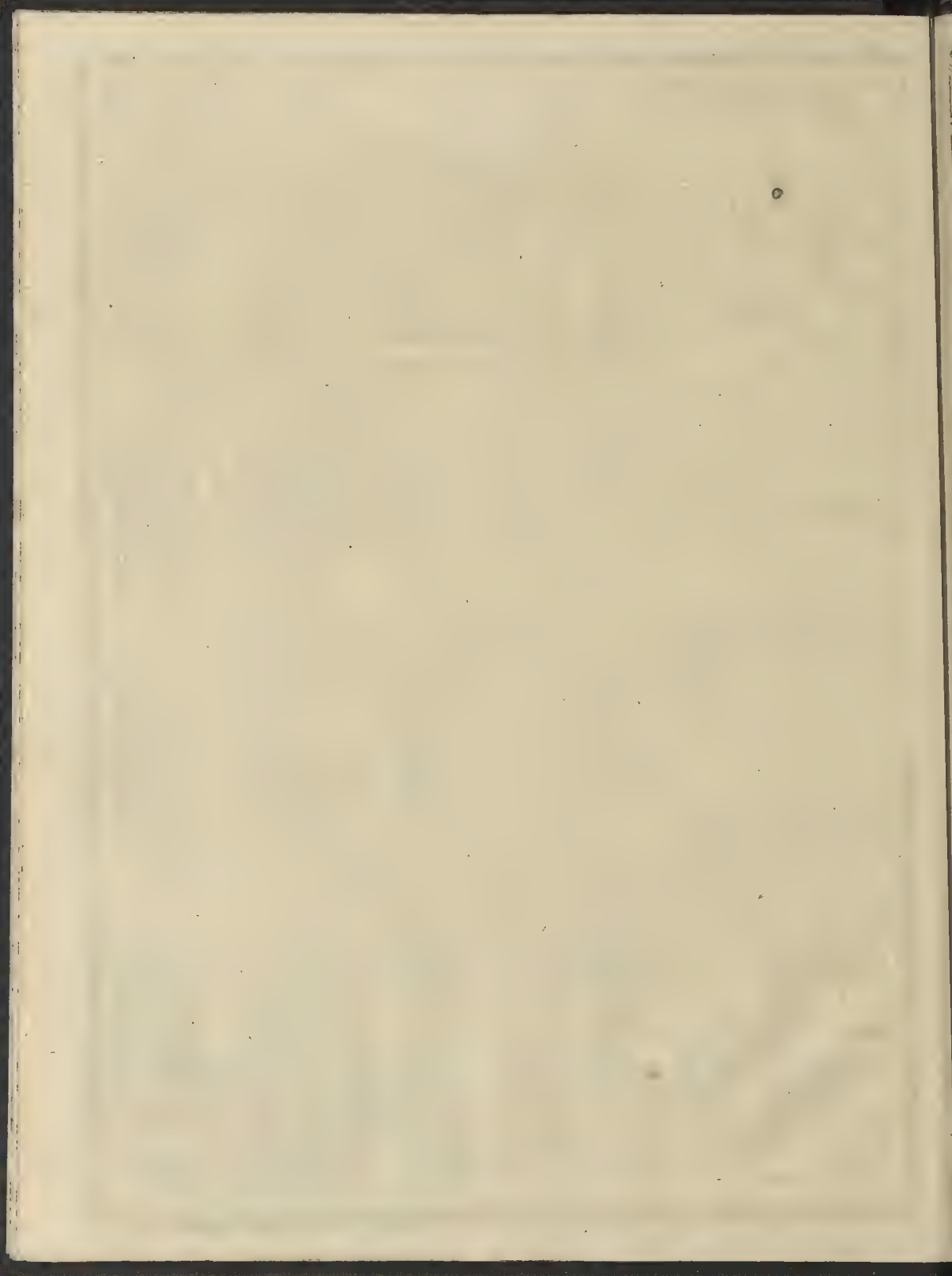
Wann dem grünespiketen Kranz Graut vors Engels Waffen- glanz:

③

Das erste Viertel sehen wir den 31. dito um 4. U. 57. Min. n. frische Wind, und sehr unstätte Luft.

Wann die Sonne sich verdun- felt Und der Mond von Nachgier funkelt:





geeignet hatten. Weil aber der Bund sich gegen die kaiserliche Macht noch zu schwach fand; so ward Gustaph Adolph König von Schweden mit ins Spiel gezogen, welcher sich um so leichter dazu einverstanden, da der König von Frankreich Ludwig XIII., von seinem Minister dem Cardinal Richelieu geleitet, ihm alle Unterstützung mit Geld zur Aushaltung des Kriegs antrug, auch Holland und Engelland an ihrer Seite wider das Haus Oesterreich zu agiren sich anheischig machten.

Unser Kaiser sah das Ungewitter, welches sich wider ihn zusammen zog, wohl vor; gleichwie er aber sich mächtig genug erachtete, demselben Trotz zu bieten: also blieb er unbeweglich auf seinem gefaßten Entschlusse, Friedrichen V. nicht mehr in sein Churfürstenthum einzusetzen, und das wider die Protestanten erlassene Edikt nicht zu widerrufen. Es gieng aber damals bey dem zu Regensburg versammelten Reichstage ein Staatsfehler vor, welcher für das Reich die traurigsten Folgen nach sich zog, und unserem allerdurchläuchtigsten Erzhause mehr als eine Krone hätte kosten können. Der Hauptzweck Ferdinands II. bey dieser Reichsversammlung war, seinen Sohn zum römischen Könige erwählen zu lassen. Die Churfürsten gaben vor, daß ihnen, so lange er eine so fürchterliche Armee im Reiche auf den Beinen hätte, die gehörige Wahlfreyheit verschränket wäre. Um die Stände außer Furcht und Mißtrauen zu setzen, wozu diese Armee sie veranlaßete, mußten Se. kaiserl. Majestät einen Theil derselben abdanken. Dieses wäre das rechte Mittel, die protestantischen Stände von der Verbindung mit dem Könige von Schweden abwendig zu machen, derer Macht auch nach der Abdankung derjenigen nicht gleich kommen würde, die Sr. Majestät noch verbliebe.

Ferdinanden ward dieser Schritt von seinen Ministern, und vorab von dem Feldmarschall Wallenstein, treuherzig und auf das allernach-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Weinmonate.

Den 1. Rosenkranz-Fest bey den PP. Dom. wovon eine Proceß. Nachm. mit ihrem Gnadenb. nach St. Stephan gehet, allwo eine Predigt gehalten wird.

Den 4. Titularfest in allen Ordenskirchen St. Franc. mit vollk. Ablass.

Den 5. Ordensfest des Heil. Plac. bey den PP. Bened. in- und vor der Stadt mit vollkommenem Ablass.

Den 6. Titularfest in der Seetherhofkapelle und zu Mauerbach.

Den 8. Kirchweih b. d. PP. Theatin.

Den 9. Fest des H. Dionys. bey den 14. Nothhelfern. Item bey St. Lorenz.

Den 10. Fest des H. Rud. Verbrand mit vollk. Ablass bey den PP. Domin.

Den 11. Erhebungsfest St. August. in allen seinen Ordenskirchen.

Den 12. werden bey St. Stephan die Reliqu. des Heil. Maximilian und d. 13. des Heil. Coloman. ausgesetzt.

Den 13. Fest der H. Mart. Daniel u. seiner Gefellen bey den PP. Francisc. und im König Kloster.

(Anfang der kalten Maut.)

Den 15. Fest in beyden Carmelitenkirchen und bey den Siebenbüch.

Item Patrocinium bey den Barmherzigen auf der Landstrass.

St. Titularfest der Bruderschaft der Heil. Theresia bey den 14. Nothhelf.

Den 17. Solleisches Nationsfest bey den Augustinern in der Stadt.

Den 19. Fest des H. Petri von Aleant. bey den PP. Franciscan. Capucinen und im Kön. Kloster mit vollk. Ablass.

Den 20. Fahrstag weil. Jhro Kais. Königl. Kathol. Majestät Caroli VI.

Den 21. Titularordensfest bey St. Ursula, durch die ganze Octav mit Vor- und Nachmittag. Andacht und Segen.

Item Rheinisches Nationsfest bey St. Stephan.

Den 22. wird bey St. Ursula das Fest der Heil. Cordula und 11 künbige Gebet bey Aussetzung des hochwürdigen Guts, mit Vor- und Nachmit. Gottesdienst feyerlich gehalten.

Den 23. Fest des Heil. Joh. Capistr. bey den PP. Franciscan. und im König Kloster mit vollkommenem Ablass.

Den 29. Dankfest wegen abgewendeter Pest bey St. Peter, und Proceß. zu der Säule auf dem Graben, nebst einer Predig, Musik, Litaney, und Englischen Rosenkranz. St. Fest des Heil. Erzengel Michael, und zugleich Monatsfest bey den 14. Nothh. mit vollk. Ablass.

(Ende der Weinferien.)

Lage der Wochen.	Neuer NOVEMB.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.
Mittwoch	1	Alle Heiligen. $\Delta \text{ h}, \Delta 4, * \text{ o}$.
Donnerst.	2	Alle Seelen. $\text{ o dir. } \square \text{ f}, \text{ Wolken.}$
Freitag	3	Hubertus. $\text{ o } \text{ h. } \Delta \text{ o}, \text{ o } \text{ h}, \text{ kalte}$
Samstag	4	Kar. Bor. $\text{ o } \text{ f}, \Delta \text{ f}, (\text{schneelust})$

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

Der Vollmond ergänzet
sich den 7. Novemb. um 1.
Uhr 33. Min. n. ist reg-
nerisch, hat Schneelust,
zulezt viel Wind.

Wird der Löwe prangend sthen
Auf dem Hügel mit drey
Spiken.

Das letzte Viertel ha-
ben wir den 15. dito um
8. Uhr 29. Min. v. ist un-
sät mit kaltem Wetter,
lestens Schneewetter.

Endlich wird dem weißen
Schwert

In der Blaus Ruh gewährt.

Der neue Christich. kom-
met an den 23. dito um
3. Uhr 37. Min. fr. ist
schön, doch kalt, Schnee-
lust, etwas Onenschein.
Endlich kehrt der Silberstrauß
Wiederum vergnügt nach Haus.

Das erste Viertel fal-
let ein den 30. dito um 0.
Uhr 39. Min. fr. will
kaltes Wetter, daneben
hell, hernach sehr unbes-
ständig.

Endlich stimmt das Jägerhorn
Sein Gesang nicht mehr nach
Bern.

Von dem Zinsgrotschen. Matth. 22.

Sonntag	5	Alz Emericus	$\text{ o Aufg. 7. Uhr 14 m.}$
Montag	6	Leonardus	$\text{ o } 4 \text{ o}, * 4, \Delta \text{ o}.$
Dienstag	7	Engelbert.	$\text{ o } 1. \text{ Uhr, } 33. \text{ m. N.}$
Mittwoch	8	Godefridus	$\text{ o } \text{ f}, \text{ kaltes Wetter.}$
Donnerst.	9	Theodorus	$\Delta \text{ h}, \text{ o } 4, \Delta \text{ f}.$
Freitag	10	Andr. Abel.	$\text{ (vacua. wird erträgl.}$
Samstag	11	Martin. B.	$\text{ o } \text{ o}, \text{ hell } \text{ o nenschein}$

Von des Obersten Töchterlein. Matth. 9.

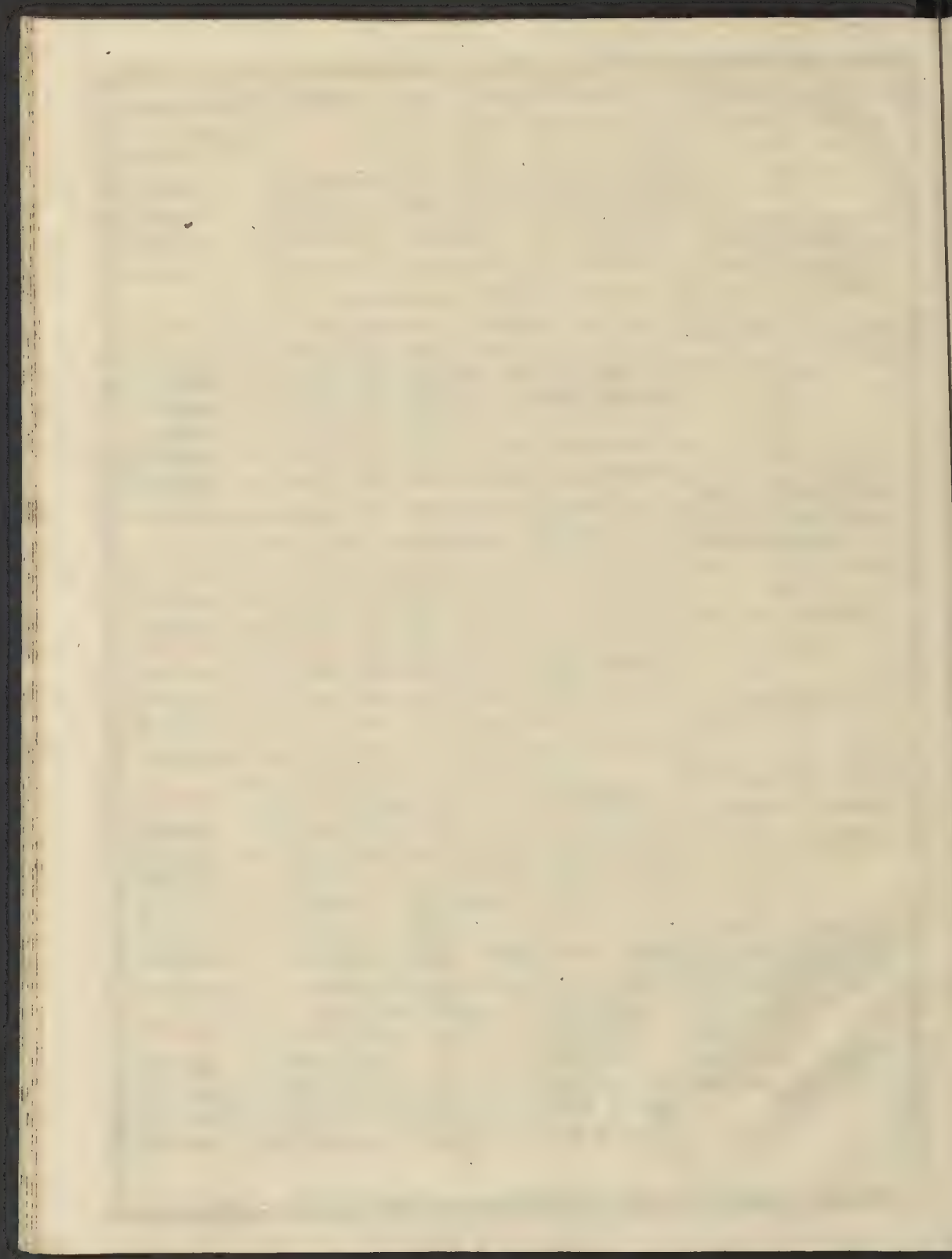
Sonntag	12	Alz Martin. P.	$\square \text{ f}, \text{ fühle Winde.}$
Montag	13	Stanislaus	$\text{ o } \text{ o } \text{ f}, \Delta \text{ o}, \square \text{ h}.$
Dienstag	14	Jucundus	$* \text{ f}, \text{ kalter Onensch.}$
Mittwoch	15	Leopoldus	$\text{ o } 8. \text{ Uhr } 29. \text{ m. B.}$
Donnerst.	16	Edmundus	$\square \text{ f}, \text{ regen Wetter}$
Freitag	17	Greg. Lau.	$\text{ Tagelänge } 8. \text{ st. o. m.}$
Samstag	18	Eugenius	$* \text{ o}, \square 4, * \text{ f}.$

Vom Senfkörnlein, Matth. 13.

Sonntag	19	Alz Elisabetha	$\square \text{ o}, \text{ erträglich.}$
Montag	20	Felix v. B.	$\text{ o in } 7, \text{ o } \text{ h}, \Delta 4.$
Dienstag	21	Mar. Opf.	$* \text{ o}, \text{ o } \text{ f}, \text{ unbeständ.}$
Mittwoch	22	Cäcilia	$\text{ o in } 2. \text{ Uhr } 26. \text{ m. n.}$
Donnerst.	23	Clemens	$\text{ o um } 3. \text{ Uhr } 37. \text{ m. fr.}$
Freitag	24	Joh. v. K.	$\Delta \text{ h } 4, * \text{ h}, \text{ o } 4.$
Samstag	25	Katharina	$\text{ o Aufg. 7. Uhr. } 40. \text{ m.}$

Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24.

Sonntag	26	Alz Conradus	$\square \text{ h}, \square \text{ f}, * \text{ f}.$
Montag	27	Virgilius	$\text{ f dir. unbeständig}$
Dienstag	28	Costhenes.	$* \text{ o}, \Delta \text{ h}, \Delta 4, \text{ kalt}$
Mittwoch	29	Saturnin.	$\text{ Tagel. } 8. \text{ St. } 32. \text{ m.}$
Donnerst.	30	Andr. Ap.	$\text{ o Uhr } 39. \text{ min. fr.}$



drücklichste widerrathen. Belieben Eure Majestät nur, sagte Wallenstein, einen Theil von Dero Truppen in die Gegend um Regensburg einrücken, und mich schalten und walten zu lassen. E. M. werden sehen, daß die Reichsfürsten so geschmeidig seyn werden, als was von der Welt, und daß der König von Ungarn, Dero Sohn, bald römischer König seyn wird. Was den König von Schweden betrifft, stehe ich gut dafür, daß ich denselben, wofern er sich auf deutschen Boden wagen sollte, geschwind wieder heim-schicken werde. Allein, alle Vorstellungen waren vergeblich, weil Ferdinand mit Olimpf und Nachgeben die Sache leichter zu richten glaubte. Man gieng also in den Fallstrick, und ein guter Theil von der siegreichen und fürchterlichen Armee, welche durch das ganze Reich verbreitet war, und die Macht des Kaisers bisher ausgemacht hatte, ward heurlaubet. Nicht genug, Wallenstein selbst, unter dessen Anführung diese Armee so lange unüberwindlich gewesen war, mußte den Kommandostab niederlegen, und sich auf seine Güter begeben. Raum aber waren die kaiserlichen Truppen entlassen, und der tapfere Wallenstein abgesetzt, als auf dem Reichstage bald diese bald jene Ausflucht wider die Wahl eines römischen Königs ergriffen wurde; und die nämlichen Maasregeln, welche Ferdinand zur Erreichung dieses Endzweckes genommen hatte, waren eben dasjenige, was denselben vereitelte.

In dieser Lage befanden sich die Sachen, als der König von Schweden, im Monat Junius 1630. mit einer Armee von fünfzehntausend Mann sich einschiffte, demnächst auf der Insel Rügen anländete, und von dannen nach Pom-mern übersehte, allwo der Herzog dieser Provinz Bogislaus XIV. ihm alle seine Plätze und Festungen in die Hände gab, und seine eigene Kriegsmacht mit der schwedischen vereinigte. Danebst bekam die Armee Gustavs Adolphi noch einen beträchtlichen Zuwachs durch die weitem

Ver-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Wintermonate.

Den 1. hohes Fest in allen Kirchen. Nachmittags die Andacht für die Ar-me Seelen, sonderlich bey den August. und Schwarzsp. im Gottesack. 3t. viertes Fest der Lat. Bruders. bey d. PP. Min. 3t. Generalabf. b. d. PP. Carm. auf d. L.

Den 2. b. d. August. in d. Stadt, mit 2. Pred. alle Tage durch die ganze Oct. und Pred. in allen Gottesäckern.

D. 4. Anf. d. 3täg. And. zu d. weinen. Mutter Gottes v. Pösch b. St. Steph. nachm. Predige u. vollk. Abf. 3t. Fest des H. Carol. Bor. vollk. Abl. in dessen Kirch vor der Stadt, und bey Phil. Reu.

D. 5. b. St. Mich. Patroc. mit einer Noven. bey St. Barbara. 3t. Cor. Ehr. Brudersch. Titularf. bey St. Marx. Item Patroc. d. St. Anna Brudersch. im großen Armen Haus.

Item wird der v. Hro R. K. Majest. gestift. Jahrtag für alle abgest. Soldaten mit Pred. Requiem, u. 100 Seelenmef. bey erricht. Capro Dolor. bey den PP. August. in der Stadt gehalten.

Den 8. Kirchweih bey St. Salvator.

Den 10. Fest des H. Andrea Avellini bey den PP. Capetanern mit vollk. Abl. u. Ausfegung der Reliq.

Den 11. Kirchw. in der Leop. Pfarrk.

Den 12. Fest des H. Odaci mit vollk. Abf. bey den PP. Franciscanern und im König. Kloster.

Den 13. Patroc. bey den Barmherzigen mit vollk. Abf.

3t. Fest aller Heil. aus dem Ord. des Heil. Benedict. bey den PP. Bened. in und vor der Stadt mit vollkom. Abf.

Den 15. Univ. Fest der Dester. Nat. bey St. Stephan, mit Ausfegung der Reliq. des Heil. Leopoldi.

Item Schutz. der Christenl. Brud. zu Maria Hülff mit Ausfegung der Rel. des Heil. Leop.

Den 17. Ordensf. der Heil. Gertrud bey den PP. Bened. in-und vor der Stadt mit vollk. Abf.

Den 19. Fest der H. Elisabeth bey den PP. Cap. u. Francisc. mit vollk. Abl. desgleichen im Königl. Kloster.

Den 20. Zwentess Titularf. d. Christenl. Brudersch. in d. Leopoldst. Pfarrk. Fest des heil. Felix v. Valois b. d. PP. Trinit. m. vollk. Abl. 3t. hohes Titularf. der heil. 14. Nothh. und Nachmit. Proc. im Lichtenthal.

Den 25. Fest der H. Cathar. bey den 14. Nothhelf. Item den den PP. Trinit. vollk. Abf. und Gener. Absol.

Item Univ. Fest bey den Steph. in der Cathar. Kapelle.

D. 30. Einsezungs-Jahrt. des Heil. Kreuzes bey den PP. Trinitarier.

Tage der Wochen.	Neuer DECEMB. L.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
------------------	------------------	-------------------------------	--

Freitag	1 Eligius	☐ 4 ♀, ☐ 4, Wolken
Samstag	2 Bibiana	△ ☉, ☉ h, (mit Schnee

Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21.

Sonntag	3 1. Advent.	☉ Franc. Fav. windig.
Montag	4 Barbara	☉ Aufg. 7. U. 48. min.
Dienstag	5 Sabbas	☉ ☉, ☉ ♀, ☉ n. schein.
Mittwoch	6 Nicol. B. †	☉ vacua. unlustig.
Donnerst.	7 Ambros. †	☉ 3. Uhr 46. min. B.
Freitag	8 M. Emf. †	☉ ☉ h, ☉ 4, trübes
Samstag	9 Leocadia	☉ ☉ ♀, Schneewetter.

Vom Johannes in dem Gefängniß. Matth. 11.

Sonntag	10 2. Advent.	☉ Judith. starke Winde.
Montag	11 Damasus	☉ ☉ h, ☉ ☉ 4, ☉ ♀.
Dienstag	12 Marientius	☉ ☉, sehr frostige
Mittwoch	13 Lucia Oth. †	☉ ☉ h, ☉ 4 Witterung
Donnerst.	14 Spiridion	☉ Taggl. 8. St. 12. m.
Freitag	15 Trensus †	☉ ☉ 6. Uhr. 2. min. B.
Samstag	16 Albina J.	☉ ☉ ☉, gewölkt

Von dem Zeugniß Johannis. Joh. 1.

Sonntag	17 3. Advent.	☉ Lazarus, unlustig.
Montag	18 Gratian	☉ ☉ h, ☉ ☉ h, ☉ 4, Sturm
Dienstag	19 Joh. Cal.	☉ ☉ ♀, geneigt. Wetter.
Mittwoch	20 Quatemb. †	☉ Aufg. 7. Uhr 56. m.
Donnerst.	21 Thom. Ap.	☉ ☉ ing. 3. U. 6 m. kurz
Freitag	22 Zeno M. †	☉ T. längst. N. Wint. U.
Samstag	23 Victoria	☉ d. 22. ☉ 4. U. 18. m. n.

Im 15. Jahr Kaisers Tiberii. Luk. 13.

Sonntag	24 4. Advent.	☉ Adam u. Eva. windig.
Montag	25 5. Christag.	☉ ☉ h, ☉ ♀, ☉ 4, ☉ ♀.
Dienstag	26 Steph. M.	☉ ☉ h, ☉ ♀, Schneew.
Mittwoch	27 Joh. Co.	☉ ☉ ☉, ☉ 4, ☉ ♀, kalt
Donnerst.	28 Unsch. Kind.	☉ Taggl. 8. St. 10. min.
Freitag	29 Thom. K.	☉ ☉ 9. Uhr 22. min. B.
Samstag	30 David K.	☉ ☉ 4 ♀, ☉ 4, ☉ 4.

Jesus und Maria V. sich. Luc. 2.

Sonntag	31 1. Sylvester	☉ ☉ in ☉, ☉ ☉, ☉ ♀.
---------	-----------------	---------------------

Der Vollmond wird er-
gänzt den 7. December
um 3. Uhr 46. Min. v.
geht erträglich ein, als den
große gewaltige Winde.

Endlich fñnt der große Deache
Nicht mehr auf der Wären
Nacht.

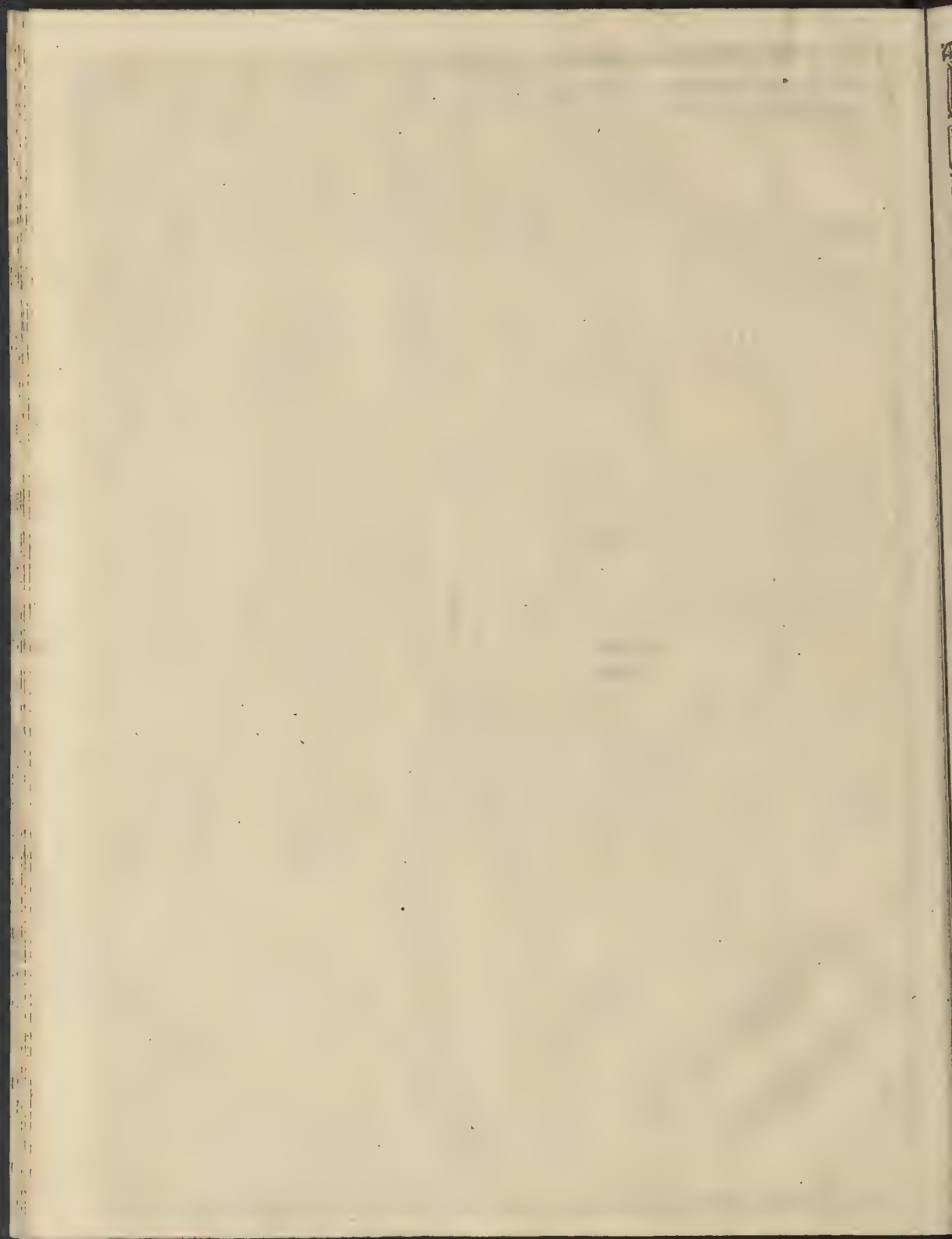
Das letzte Viertel trifft
ein den 15. dito um 6. U.
2. Min. v. hat stürmische
Luft mit Euerblicken,
endlich Schnee, nasse Luft.

Endlich frñnt Treuens Zweig
Der entzñeyten Mächte Reich.

Den neuen Hännersch.
ersehen wir den 22. dito
um 4. Uhr 18. Min. n.
hat große Kälte, und fer-
ners verdrüßliches Wetter.
Herr, beschütz den Lerchendorf,
Dab er sich stäts schwingt em-
por!

Das erste Viertel tra-
ret sich zu den 29. dito um
9. Uhr 22. Min. v. hat
nasse Witterung, hernach
Kälte und Schnee.

unserm Kaiser folg der Segen,
So beym Zentur, wie beym
Drogen.



Verstärkungen, welche denselben theils aus Schweden, theils aus England zugesendet wurden. Frankreich hatte sich bis dahin noch für keine Parthey erklärt: wie aber der Cardinal Richelieu, welcher sich zum Hauptgegenstande gemacht hatte, die Macht des österreichischen Erzhauses herabzusetzen, sah, daß es dem Könige von Schweden Ernst war: verband er sich öffentlich mit demselben durch den berichtigten Tractat, welcher am 23. Jänner 1631. zu Bärwald in der neuen Mark geschlossen wurde. Kraft dieses Verbindnisses machte sich Frankreich anheischig, dem Könige von Schweden, 5. Jahre über, jährlich zwölffmalhunderttausend Pfund zu bezahlen; und Gustav bewarb sich zu gleicher Zeit, die protestantischen Fürsten in sein Spiel zu ziehen, weßfalls er dann auch das Ziel ohne Mühe erreichte.

Inzwischen ward die schwedische Armee von Tag zu Tag stärker, und rückte in die Mark Brandenburg vor, wo sie sich verschiedener Plätze bemächtigte, welches dem Churfürsten einen Vorwand verschaffte, dem Kaiser zu versprechen zu geben, daß Gustav ihn zwänge, seine Truppen mit den Schwedischen zu vereinigen.

Die Fortsetzung folgt künftiges Jahr.

Wiener. Kirchenandachten. im Christmonate.

Den 4. Fest des heil. Andreas bey der 5. Wunden Bruders. b. d. PP. Trinitariern

Den 4. Patrocinium bey St. Barb. mit einer Detav. 3t. Fest der 5. Barbara bey den 14. Nothhelfern und St. Dorothee.

Den 6. Hauptfest bey St. Nicolai mit vollt. Abl. und Noven mit 5. Predigten. 3t. Aussetzung der Reliquien des H. Nicolai bey St. Stephan.

Den 8. hohes Fest in allen Kirchen, sonderlich bey St. Stephan, bey den PP. Franciscanern, PP. Dominican. PP. Carm. in der Leopoldst. und St. Ursula, mit einer Detav. Item bey den 14. Nothhelf. volltom. Ablass. 3t. Trösten. in der Metropolitank. bey St. Steph. allwo alhiefige Univ. d. Eid wegen unbesetzt. Empf. Mar. abgelegt. 3t. volltom. Ablass b. d. Carmherz. und PP. Minoriten. Item Brudersch. Titularsch. mit vollt. Ablass b. St. Cajetan. 3t. Introduct. Fest der Christenl. Brud. b. d. PP. Viar. in der Josephstadt.

Den 11. Patrocinium in der Sundehestkapelle, und Generalcom. bey den PP. Trinitariern.

Den 16. fängt b. St. Michael und den Cajetan. die 9tägige And. an, wegen Erwartung der Geburt Jesu Christi.

Den 21. Jahrestag weil. Thro Kaiserl. Majestät Elisabeths Christinn.

Den 24. in allen Kirchen um Mitternacht Werten, und bey den Capue. in der Stadt das 40stündige Gebet.

Den 25. großes Fest in allen Kirchen, sonderlich bey St. Stephan. Item bey den PP. Augustinern in und vor der Stadt, den PP. Paulan. PP. Domin. und PP. Carmelit. auf der Laingrub. Generalabsolution nebst Päbstl. Segen.

Den 26. Patrocinium bey St. Stephan, mit Aussetzung der Hirnschale des Heil. Stephani.

Item Fest der Joh. Nep. Brudersch. in der Josephst. Pfarrkirche.

Den 27. Patrocinium in der Johanneß-Kirche in der Rärntnerstrasse. Item bey St. Anna.

Den 28. Aussetzung eines unschuldigen Kindes bey St. Stephan.

Den 31. wird Abends bey den PP. Viar. in der Josephst. und zu Maria Sulz eine solenne Dankagung zu Gott dem Allmächtigen mit Predigt und Te Deum Laudamus gehalten, wegen glücklich geendigten Jahres; dessen Schluß und Anfang des Neuen der Verleger glücklich zu seyn von Herzen wünschet.

Erster Anhang

der Hohen regierenden Häuser im Heiligen Römischen Reiche.

Von Sr. Röm. Kais. Majestät, und
dem Erzherzoglichen Hause
Oesterreich.

JOSEPHUS II. geb. 13. März 1741.;
wurde 27. März 1764. zu Frankfurt
zum Röm. König erw., allda gekrönt
3. April e. a. und zum Röm. Kaiser 18.
August. 1765. ward von seiner Frau Mut-
ter zum Mitregenten aller Oesterreichischen
Erblände angenommen, und zum Groß-
meister der Ritterorden erklärt, e. a.

Gemahlinnen:

a) Maria Elisabetha, Philipp, Infantens
von Spanien u. Herzogs von Parma Tochter, geb.
31. Dec. 1741. verm. 6. Oct. 1760. † 27. Nov. 1763.

b) Maria Josepha, Kaisers Karls des Seben-
ten in Bayern jüngste Prinzessin, geb. 30. März
1739. verm. 22. Jan. 1765. † 28. May 1767.

Geschwister:

1) Maria Anna geb. 6. Oct. 1738.
Sternkreuzordensdame 3. May 1749.,
Abtissin des neuen Fräuleinstifts in Prag.

2) Maria Christina g. 13. May 1742.
Sternkreuzordensdame 3. May 1753.
verm. mit Albrecht August Moriz, königl.
Pohlnisch. und herzoglichen Prinzen von
Sachsen-Teschen 8. April 1766.

3) Maria Elisabetha geb. 13. August
1743. Sternkreuzordensd. 3. May 1757.

4) Maria Amalia, geb. 26. Febr.
1746. Sternkreuzordensdame 14. Sept.
1757. verm. 27. Jun. 1769. mit Ferdi-
nand Maria Ludwig, Herzog von Parma,
und Infant von Spanien, geb. 20. Jan.
1751. Ritter des goldenen Vlieses, 1c. S.
Spanien.

5) Petrus Leopoldus, geb. 5. May
1747. Ritter des goldenen Vlieses 3.

October 1755. wurde Großherzog zu
Toscana nach Absterben seines Herrn Va-
ters den 18. August. 1765. Gem. Maria
Louise, Karl des dritten, Königs von Spa-
nien Tochter, geb. 24. Nov. 1745. verm.
zu Madrid durch Procuration 16. Februar.
1764. und vollzogen zu Innsprugg den 5.
August. 1765.

Kinden

1) Franz Jos., Kronpr. g. 12. Feb. 1768.

2) Maria Theresia, geb. 14. Jan. 1767.

3) Joseph Ferdin., geb. 6. May. 1769.

4) Maria Anna, geb. 21. April. 1770.

5) Karl, geb. 5. Sept. 1771.

6) Karl Alexander, geb. 14. Aug. 1772.

7) Maximil Jos. Jos., g. 23. Dec. 1774.

6) Maria Carolina, geb. 13. Aug.
1752. Sternkreuzordensdame; verm. 7.
April 1768. mit Ferdinand, dem vierten,
König beyder Sicilien.

7) Ferdinand, geb. 1. Jun. 1754.
Ritter des goldenen Vlieses 4. April 1763.
und des S. Stephanis Ordens Großkreuz,
Gubernator und Generalkapitain der Oe-
sterreichischen Lombarden; Gem. Maria
Beatrix, Erbprinzens Herkulis Reinold von
Modena Tochter, verl. 26. April. 1766.
verm. 15. Oct. 1771.

Kind.

Maria Theresia, geb. 1. Nov. 1773.

8) Maria Antonia, geb. 2. November
1755. Gemahl Ludwig XVI. König von
Frankreich, verm. 16. May 1770.

9) Maximilianus, geb. 8. Decemb.
1756. Coadjutor des Hoch- und Deutsch-
meister Amtes erw. 3. Oct. 1769. kaiserl.
königl. General 1c.

Uelz

Ältern:

Franciscus I. Herzog von Lothringen und Baar, und Großherzog von Toscana, geb. 8. Dec. 1708. lebte von 1723. bis 1729. am kais. Hofe; Bisce König in Ungarn 1732. Rief nach dem Tode Josephs Gastonis Besitz von dem Großherzogthum Toscana nehmen, nachdem er bereits vom Kaiser Karl VI. am 24. Jan. 1737. die Lehen darüber erhalten. Den 20. Dec. 1741. haben die Stände des Königreichs Ungarn durch eine solenne Erklärung den Herrn Herzog von Lothringen als Mitregenten angenommen. Zum Röm. Kaiser erwählt den 13. Sept. und gekrönt 4. Oct. 1745. Wohnte den 3. April Anno 1764. bey seines ältesten Prinzen, Josephs, (ist Röm. Kaiser) zu Frankfurt am Main vorgenommenen Königswahl der Krönung bep. 18. Aug. 1765. zu Insprugg.

Maria Theresia, Königin in Ungarn und Böhmen, und Erzherzogin zu Oesterreich, geb. 13. May 1717. trat nach der von ihrem Herrn Vater Kaiser Karl VI. 19. Oct. 1713. aufgestellten Oesterreichischen Erbfolgsordnung, den Besitz aller Oesterreichischen Erbkingreiche und Lande an, den 20. Oct. 1740. gekrönt zur Königin von Ungarn zu Pressburg 25. Junii 1741. zur Königin von Böhmen zu Prag 12. May 1743. verm. d. 12. Febr. 1736. mit dem Durchl. Fürsten Franz, dieses Namens dem dritten, Herzogen zu Lothringen, und regierenden Großherzogen zu Toscana; wurde Wittve 18. August. 1765.

Geschwistere Sr. verstorbenen kais. Majestät Francis I.

Karl Alexander, geb. 12. Dec. 1712. Generalstatthalter der Oesterreich. Niederlande, ernannt im Sept. 1741. Ungar. Generalfeldmarschall; bekam den Titel Königl. Hoheit 1745. ward Generalissimus der kais. Armeen, Reichsgeneralfeldmarschall 1746. auch Ritter des goldenen Vlieses, und Großkreuz des neuen Militair Maria Theresia Ordens; wurde den 4. May 1761. zum Hochu. Deutschmeister erwählt;

Gem. Maria Anna, Kaisers Karl VI. zwerte Prinzessin, geb. 14. Sept. 1718. verm. 7. Jan. 1744. 16. Dec. e. a.

Anna Charlotte, geb. 17. May 1714. Abtissin des Stifts zu Mons im Hennegau 18. Nov. 1754., und Coadjutorin zu Thorn 14. Jun. 1756., und zu Essen 18. Jan. 1757., 7. Nov. 1773.

Deret Ältern:

Leopold, Herzog von Lothringen, geb. 11. Sept. 1679. 27. März 1729.

Elisabetha Charlotta, Philippi Herzogs von Orleans Tochter, geb. 13. Sept. 1676. verm. 22. Oct. 1698. 24. Dec. 1744.

Ihro Majestät der verwitibten Röm. Kaiserin Maria Theresia Ältern:

Karl VI. geb. 1. Oct. 1685. wurde König in Spanien 12. Sept. 1703. zum Röm. Kaiser erw. 12. Oct. und gekrönt 22. Dec. 1711. zum König in Ungarn gekrönt 21. Dec. 1712. und zum König in Böhmen 5. Dec. 1723. 20. Oct. 1740.

Elisabetha Christina, Herzogs Ludwigs Rudolfs zu Braunschweig-Wolfenbüttel u. Blankenburg, und Christina Louise, Prinzessin von Dettingen Tochter, geb. 28. August. 1691. verm. 23. April 1708. 21. Sept. 1750.

Groß Ältern:

Leopoldus, Röm. Kaiser. 1658. geb. 9. Jun. 1640. 5. May 1705.

Eleonora Magdalena, Pfalzgraf Philippi Wilhelm zu Neuburg, und Churfürsten zu Pfalz, Tochter, geb. 6. Jan. 1655. verm. 14. Dec. 1676. 19. Jan. 1720.

Aus dem durchlauchtigsten Erzhaufe Oesterreich sind folgende Kaiser gewesen:

1) Rudolphus von Habsburg, Kaiser 1273. 1291. regiert 18. Jahr, alt 73. Jahr.

2) Albertus I. Kaiser 1298. ermordet 1308. regiert 10. Jahr.

3) Fridericus, der Schöne, Kaiser 1314. bis 1322. 1330.

4) Albertus II. Kaiser 1438. bis 1439. reg. 1. Jahr 9. Monat, alt 40. Jahr.

Von dieser Zeit an ist das Kaiserthum beständig bey dem erzherzoglichen Hause Oesterreich geblieben, bis auf Karl VI.

5) Fridericus III. Kaiser 1440. 1493. regiert 53. Jahr, alt 78. Jahr.

6) Maximilianus I. Kaiser 1493. 1519. regiert 25. Jahr, alt 60. Jahr.

7) Karl V. Kaiser 1519. zugleich König in Spanien, dankte ab 1556. reg. 38. Jahr, 1558. alt 58. Jahr.

8) Ferdinand I. Kaiser 1556. zugleich König in Ungarn und Böhmen, † 1564. regiert 8. Jahr, alt 61. Jahr.

9) Maximilianus II. Kaiser 1564. † 1576. regiert 12. Jahr, alt 49. Jahr.

10) Rudolphus II. Kaiser 1576. † 1612. regiert 35. Jahr, alt 60. Jahr.

11) Matthias, Kaiser 1612. † 1619. regiert 7. Jahr, alt 62. Jahr.

12) Ferdinand II. Kaiser 1619. † 1637. regiert 18. Jahr, alt 59. Jahr.

13) Ferdinand III. Kaiser 1637. † 1657. regiert 20. Jahr, alt 49. Jahr.

14) Leopoldus - Kaiser 1658. † 5. May 1705. regiert 47. Jahr, alt 65. Jahr.

15) Josephus I. Kaiser 1705. † 17. April 1711. regiert 6. Jahr, alt 33. Jahr.

16) Karl VI. Kaiser 1711. † 20. Oct. 1740. alt 55. Jahr, regiert 29. Jahr.

17) Joseph II. ist regier. Kaiser 1765.

Portugall.

König:

Josephus I. g. 6. Junii 1714. trat nach seines Herrn Vaters Königs Johannes V. Tode 31. Jul. 1750. die Regierung an.

Gemahlinn:

Mar. Ann. Victoria, Königs Philippi V. in Spanien Tochter, geb. 31. März 1718. verm. 31. März 1732.

Kinder:

Maria Francisca Isabella, geb. 17. Dec. 1734. Prinzessin von Brasilien; vermählt mit Peter Clemens, Infant, ihrem Vetter, 6. Jun. 1760.

Kind:

Maria Clementina g. 25. Jun. 1774.

Mar. Anna Franc. geb. 7. Oct. 1736.

Maria Francisca Benedicta, geb. 24. Jul. 1746.

Bruder:

Petrus Clemens, geb. 5. Jul. 1717. heiße insgemein der Infant Don Petro; Gem. Maria Francisca Isabella, des ihigen Königs Josephus I. ältesten Tochter, verm. 6. Jun. 1760. von ihnen ist:

a) Joseph Franz Xaverius, Prinz von Beyra, geb. 21. August. 1761.

b) Joh. Maria c. geb. 13. May 1767.

c) Maria Anna Victoria, g. 15. Dec. 1768.

Neltern:

Johannes V. geb. 22. Oct. 1689. † 31. Julii 1750.

Maria Anna, Kaisers Leopoldi, und Eleonora von Pfalz-Neuburg zweyte Tochter, geb. 7. Sept. 1683. verm. zu Lissabon 27. Octob. 1708. † 14. August. 1754.

Groß-Neltern:

Petrus II. geb. 26. April 1648. ward Regent 1668. König 1683. † 9. Dec. 1706.

Maria Sophia, Philipp Wilhelms, Churfürsten zu Pfalz-Neuburg zweyte Tochter, geb. 6. August. 1666. verm. 2. Jul. 1687. † 4. Aug. 1699.

Das ihige königl. Haus ist entstanden 1640. da Johannes IV. der Ur-Ur-Großvater des heutigen Königs in dem großen Aufstande aus einem Herzog von Braganza König in Portugall geworden, welcher 1656. gestorben.

Sie sind also aufeinander gefolget:

1) Johannes IV.

2) Alphonfus VI. kam zur Regierung 1656. abgesetzt 1668. † 1683. reg. 12. Jahr, alt 50. Jahr.

3) Petrus II. ward Regent 1668. König 1683. bis 1706. regiert 38. Jahr, alt 60. Jahr.

4) Johannes V. ward König 1. Jan. 1707. † 31. August. 1750. regiert 43. Jahr.

5) Josephus I. ihiger König.

Anno 1755. den 1. Nov. entstande das große Erdbeben in der Stadt Lissabon; und 1758. den 3. Sept. wollte man diesen König erschießen, man traf aber nur einen Arm von ihm.

Spanien.

König.

Karl III. g. 20. Jan. 1716. ward vorhin König beyder Sicilien; folgte seinem Herrn Halbbruder, Ferdinand VI. 10. August. 1759.

Gemahlinn:

Maria Amalia, königl. Polnisch-und Churfürstl. Sächsishe Prinzessin, geb. 24. Nov. 1724. verm. 19. Jun. 1738. † 27. Sept. 1760.

Nel:

Kinder:

Maria Josepha, geb. 16. Jul. 1744.

Maria Louise, geb. 24. Nov. 1745. verm. mit Peter Leopold, Erzherzog zu Oesterreich und Großherzog zu Toscana, zu Madrid durch Procuracion 16. Febr. 1764. vollzogen zu Insprugg 5. August. 1765.

Philippus Antonius, geb. 13. Junii 1747. Herzog von Kalabrien; Ritter des goldenen Bließes, ward wegen Gesundheitsumständen von der Succession der Kron übergangen.

Karl Antonius Diego, geb. 12. Nov. 1748. ward 1759. zum Prinz von Asturien erklärt; Ritter des goldenen Bließes; vermählt mit Louisa, Philippi Infantens von Spanien, und Herzogs zu Parma, jüngsten Prinzessin 4. Sept. 1765. geb. 9. Dec. 1751. Dessen Sohn:

Ferdinand, der vierte geb. 12. Jan. 1751. wurde 1759. König beyder Sicilien; verm. mit Maria Karolina, Kaisers Francisci Tochter: siehe Sicilien.

Gabriel Antonius, geb. 1. May 1752. Ritter des goldenen Bließes.

Anton Paschalis, geb. 31. Dec. 1755. Geschwistere:

1) Mar. Anna Victoria, geb. 31. März 1718. verm. an Joseph den Ersten König in Portugall 31. März 1732.

2) Philipp, Infant von Spanien, geb. 15. März 1720. Herzog von Parma, Piacenza und Guastalla; † 18. Jul. 1765. verm. mit der ältesten königl. Französ. Prinzessin, Louise Elisabeth 25. Aug. 1739. † 6. Dec. 1759. von ihnen ist:

Maria Elisabeth, geb. 31. Dec. 1741. verm. mit dem jetzigen römischen Kaiser Josephus dem Zweypen 1760. † aber 27. Nov. 1763.

Ferdinand Maria Ludwig, geb. 20. Jan. 1751. Infant von Spanien, Herzog zu Parma, Ritter des goldenen Bließes; Gem. Maria Amalia Josepha, Kaisers Francisci Tochter, verm. 27. Jun. 1769. Dessen Kinder:

1) Karol. Maria 2c. geb. 22. Nov. 1770.

2) Ludwig, geb. 5. Jul. 1773.

Louise Maria Theresia, geb. 9. Dec. 1751. verm. mit Karl, Prinzen von Asturien, ihrem Vetter, 8. Sept. 1765.

3) Ludwig Anton Jakob, geb. 25. Jul. 1727. Erzbischoff zu Toledo und Cardinal, Diaconus, gab diese geistlichen Würden auf 1754.

4) Maria Antonietta Ferdinanda, geb. 17. Nov. 1729. verm. mit Victor. Amadeus III. jetzigem König von Sardinien 30. May 1750.

Ältern:

Philippus der Fünfte Herzog von Anjou, geb. 19. Dec. 1683. wurde nach Absterben Königs Karoli des zweyten am 24. May 1700. König in Spanien. A. 1724. übergab er seinem ältesten Sohn Ludovico die Regierung, und wollte mit seiner Gemahlinn im Schloß St. Ildephonse sein Leben in Ruhe zubringen, hat aber nach dessen frühzeitigen Absterben 6. Sept. 1724. die Regierung wieder übernommen, † 9. Jul. 1746.

1) Maria Louise Gabriela, Herzogs Victoris Amadei des zweyten in Savoyen Tochter, geb. 17. Sept. 1688. verm. 3. Sept. 1701. † 15. Sept. 1714.

2) Elisabetha, Dsardi II. Herzogs von Parma, und Dorothea Sophia von Pfalz-Neuburg Tochter, geb. 25. Oct. 1692. verm. 25. Dec. 1714. † 11. Julii 1766.

Die Könige über das ganze Spanien sind also aufeinander gefolget:

1) Ferdinandus Catholicus, König von 1479. bis 1516. regiert 37. Jahr, alt 60. Jahr.

2) Philippus I. von Oesterreich oder Burgundicus.

3) Karolus I. Röm. Kaiser, unter dem Namen Karolus V. ward König 1516. dankte ab 1556. † 1558. im Kloster St. Justi in Extremadura, regiert in Spanien 40. Jahr; alt 58. Jahr.

4) Philippus II. König von 1557. bis 1598. regiert 22. Jahr, alt 71. Jahr.

5) Philippus III. König von 1598. bis 1621. regieret 23. Jahr, alt 43. Jahr.

6) Philippus IV. König 1621. bis 1665. regiert 44. Jahr, alt 60. Jahr.

7) Karolus II. König 1665. † 1700. alt 39. Jahr.

8).

- 8) Philippus V. von Anjou, dankte ab 1724.
 9) Ludovicus, 1724. regiert 8 Monat. und †
 an Kinderpocken, alt 17. Jahr 5. Tage.
 Nach diesem abermal Philippus V. † 1746.
 10) Ferdinand VI. des jetzigen Königs Halb-
 bruder, König 1746. † 1759.
 11) Karolus III. jetziger König.

Frankreich.

König:

Ludwig XVI. geb. 23. Aug. 1754.
 ward Dauphin 20. Dec. 1765., König
 den 10. May 1774.

Gemahlinn:

Maria Antonia, Kaisers Franz und Marien
 Theresien Königin v. Ungarn u. Böhmen Toch-
 ter, g. 2. Nov. 1755., verm. den 16. May 1770.

Neltern:

Ludwig Dauphin, geb. 4. Sept. 1729. †
 20. Dec. 1765.

Maria Josepha, Friedrichs Augusts Königs von
 Pohlen und Churfürsten von Sachsen Tochter,
 geb. 4. Nov. 1731. verm. 9. Febr. 1747., † 13.
 März 1767.

Die erste Gemahlinn des Dauphins war Ma-
 ria Theresia Infantinn von Spanien, geb. 11.
 Jun. 1726., verm. 23. Febr. 1745. † 23. Jul.
 1746.

Geschwistere:

Ludwig Stanislaus, Graf von Pro-
 vence, geb. 17. Novemb. 1755. ge-
 tauft 18. Oct. 1761. Gem. Maria Louisa,
 geb. 2. Sept. 1753. Königs von Sar-
 dinien Tochter.

Karl Philipp, Graf von Artois, geb. 9.
 Oct. 1757. getauft 19. Dec. 1761. Ge-
 mahl. Maria Theresia, geb. 13. Jenner
 1756., Königs von Sardinien Tochter.

Maria Adelsheid, geb. 23. Sept. 1759.
 getauft 19. Dec. 1761.

Elisabetha Philipp, geb. 3. May 1764.
 Maria Adelsheid, Princessinn von Frank-
 reich geb. 23. März 1732.

Victoria Louise, Prinzess. von Frankreich
 geb. 11. May 1733.

Sophia Philippina, Princess. v. Frankreich
 geb. 27. Jul. 1734.

Louise Maria, Princessinn von Frankreich
 geb. 15. Jul. 1737.

Großältern:

Ludovicus XV., g. 15. Febr. 1710., König
 1. Sept. 1715., gekrönt 25. Oct. 1722. † 10.
 May 1774.

Maria Katharina, geb. 23. Jun. 1703., Kö-
 nigs Stanislaus Lesinski in Pohlen Tochter,
 verm. 5. Sept. 1725. † 24. Junii 1768.

Aus dem jetzigen Bourbonnischen Hause sind
 die Könige also aufeinander gefolget:

1) Henricus IV. ward 14. May 1610. zu
 Paris auf der Straffe erstochen.

2) Ludovicus XIII. † 14. May 1643.

3) Ludovicus XIV. Magnus, † 1. Sept. 1715.
 alt 77. Jahr, regiert 61. Jahr.

4) Ludovicus XV., † 10. May 1773., alt
 64. Jahr, regiert 59. Jahr.

5) Ludovicus XIV. jetziger König.

Vom Hause Orleans.

Ludovicus Philippus, jetziger Herzog
 von Orleans, geb. den 12. May 1725.
 Ritter des goldenen Vlieses.

Gemahlinn:

Louise Henriette, Prinz Ludwig Armandus,
 von Bourbon-County, Tochter, geb. 20. Jun.
 1726. verm. 17. Dec. 1743. † 9. Febr. 1759.

Kinder:

Ludwig Philipp, Herzog von Char-
 tres, geb. 13. April 1747. vermählt mit
 Louise, Herz. von Ventchievre 5. Apr. 1769.

Louise Maria Mademoiselle d'Orleans,
 geb. 9. July 1750. verm. mit Ludwig
 Heinrich, Prinz von Condi, 8. Jan. 1769.

Neltern:

Ludwig, Herzog von Orleans, geb. 4. Aug.
 1703. † 4 Febr. 1752.

Maria Augusta Johanna, Marggraf Ludovici
 Wilhelmi zu Baden-Baden Tochter, geb. 10. Nov.
 1704. verm. 13. Jul. 1724. † 8. Aug. 1726.

Großbritannien und das Haus Hannover:

König und Churfürst:

Georg III., geb. den 4. Juny 1738. ward Prinz von Wallis 4. May 1751. und Graf von Chester; wurde nach seines Großvaters, Georg II. Absterben, König und Churfürst 25. Nov. 1760. gefr. 22. Sept. 1761.

Gemahlinn:

Sophia Charlotta, Herzogs Karl Ludwig Friedrich zu Mecklenburg = Strelitz, Tochter, geb. 19. May 1744. verm. 8. Sept. 1761.

Kinder:

1) -Georg Friedrich August, g. 12. Aug. 1762. Prinz von Wallis und Graf von Chester, Churprinz von Braunschweig = Lüneburg, auch Ritter des blauen Hosenbandes.

2) Friederich, geb. 16. Aug. 1763. Bischoff zu Osnabrück 27. Febr. 1764. Ritter des blauen Hosenbandes.

3) Wilhelm Heinrich, g. 21. Aug. 1765.

4) Charlotta Augusta, geb. 29. Sept. 1766.

5) Eduard, geb. 2. Nov. 1767.

6) Augusta Sophia, g. 8. Nov. 1768.

7) Elisabetha, geb. 22. May 1770.

8) Ernst August, geb. 5. Jun. 1771.

9) William Eduard, g. 28. Jan. 1773.

10) Adolph Friederich geb 25. Febr. 1774.

Geschwister:

Augusta, geb. 11. Aug. 1737. Herzoginn von Cornwallis; verm. mit Karl Wilhelm, Erbprinzen zu Braunschweig = Wolfenbüttel, 16. Jan. 1764.

Wilhelm Henricus, geb. 25. Nov. 1742. Herzog von Gloucester, Ritter des blauen Hosenbandes; verm. mit der Gräfinn von Waldegrave 1769.

Kinder:

1) Sophia Mathildis geb. 29. May 1773.

2) Karolina Augusta Maria, geb. 22. Jul. 1774.

Henricus Fredericus, geb. 7. Nov. 1745. Herzog von Cumberland, und Ritter vom blauen Hosenband.

Karolina Mathilda, Posthuma, geb. 22. Jul. 1751. Gem. Christianus VII. König von Dänemark, verm. 8. Nov. 1766.

Ältern:

Friederich Ludwig, geb. den 31. Jul. 1707. Prinz von Wallis und Churprinz von Hannover 10. † 31. März 1751.

Augusta, Herzog Friederichs des II. zu Sachsen = Gotha Tochter, geb. 30. Nov. 1719. verm. 8. May 1736. Wittwe.

Vaters-Schwestern:

Amalia Sophia, geb. 10. Jun. 1711.

Maria, geb. 5. März 1723. verm. mit Friederich II. Landgrafen zu Hessen = Cassel 28. Jun. 1740.

Großältern:

Georg II. geb. 10. Nov. 1683. ward Prinz v. Wallis, und Graf von Chester 28. Dec. 1714. König 26. Jun. 1727. † 25. Dec. 1760.

Karolina, Marggraf Friederich zu Brandenburg-Anspach Tochter, geb. 1. März 1683. verm. 2. Sept. 1705. † 1. Dec. 1737.

Könige aus dem Hause Stuart vom XVII.

Seculo oder von A. 1600 an:

1) Jakob I. g. 1566. König in Schottl. 1567. in England u. Irroland 1603. † 27. März 1625. reg. in England 22. Jahr, in Schottland 58. J., alt 59. Jahr. Unter ihm kam der Titel auf Großbritannien, worunter beide Königreiche England und Schottland verstanden werden.

2) Karolus I. König 1625. geköpft 30. Jan. 1649. regiert 24. Jahr, alt 49. Jahr. Nach seinem Tod hörte die königl. Regierung etliche Jahre auf, und sind als Protectores von England gefolgt:

a) Oliverius Cromwell.

b) Richardus Cromwell.

3) Karolus II. König 1660. † 1685. regiert 25. Jahr, alt 55. Jahr.

4) Jakobus II. König 1685. wurde vertrieben, und floß nach Frankreich 1688., †

1701.

1701. Jakobus Prinz von Wallis seyn Sohn geb. 20. Jun. 1688. † in Rom 1760. ward der alte Prätentent genannt. Gem. Maria Ele-
mentina, Jakob Ludwigs Sobiesky, Königl.
Pohl. Prinzen Tochter, verm. 9. Sept. 1719.
† 18. Jan. 1735. von welchen:

a) Karl Eduard, geb. 31. Dec. 1720.

b) Heintr. Eduard, geb. 6. März 1725.
wurde 3. Jul. 1747. vom Pabst Benedicto
XIV. zum Kardinalpriester ernennet.

Aus dem Hause von Oranien:

Wilhelm III. König 1689 † 1702. reg. 13. Jahr.

5) Anna, Königin 1702. † 1714. regiert 12.
Jahr, sie war Königs Jakobi II. jüngste Tochter.

Könige aus dem Hause Hannover:

Georgius I. † 1727.

Georgius II. † 25. Oct. 1760.

Georg III. ist regierender König.

Dänne mark.

König:

Christianus VII. geb. 29. Jan. 1749.
succedirte seinem Herrn Vater 14. Jan.
1766.

Kinder:

Friederich, geb. 27. Jan. 1768.

Louise Augusta, geb. 11. Jul. 1771.

Geschwister:

Sophia Magdalena, geb. 3. Jul. 1746.
verm. mit Gustav, König in Schweden, 1.
Oct. 1766.

Wilhelmina Karolina, geb. 10. Julii
1747. Gem. Wilhelm, Erbprinz von Hes-
sen-Cassel und regierender Graf zu Hanau,
verm. 1. Sept. 1764.

Louise, geb. 30. Jan. 1750. verm. mit
Karl, Prinz von Hessen-Cassel, 30. Aug.
1766.

Friedrich, geb. 11. Oct. 1753. Ritter
des Elephanten-Ordens, Coadjutor des
Bischums Lübeck 4. Octob. 1756., verm.
mit Sophia Friederica Prinzessin von
Mecklenburg den 11. Oct. 1774.

Ältern:

Friederich V. geb. 31. März 1723. Ritter des
Seraphischen Ordens; succedirte seinem Herrn
Vater 6. Aug. 1746. † 13. Jan. 1766.

1) Louise Königl. Prinzessin von Großbri-
tannien, geb. 18. Dec. 1724. verm. 11. Dec.
1743. † 19. Dec. 1751.

2) Juliana Maria, Herzogs Ferdinandi
Alberti von Braunschweig-Wolfenbüttel
Tochter, geb. 4. Sept. 1729. verm. 8. Jul.
1752. Wittve 13. Jan. 1766.

Großältern:

Christianus VI. geb. 30. Nov. 1699. suc. 12.
Oct. 1730. gefr. 6. Jun. 1731. † 6. Aug. 1746.

Sophia Magdalena, Marggraf Christian Hein-
rich zu Brandenburg-Culmbach Tochter, geb.
28. Nov. 1700. verm. 7. Aug. 1721. † 1770.

Großvaters Schwester:

Charlotta Amalia, gev. 6. Oct. 1706.

Die heutigen Könige von Dänne mark stammen
her aus dem gräflichen Hause Oldenburg, und sind
also aufeinander gefolget:

1) Christianus Oldenburgicus, hat 1448. die
neue Reihe der Könige angefangen, † 1481.

2) Johannes † 1513.

3) Christianus II. ein böser König, † nach ei-
ner 27jährigen Gefangenschaft 1559.

4) Friedericus I. führte in Dänne mark und
Norwegen die Lutherische Religion ein, † 1533.

5) Christianus III. † 1558.

6) Friedericus II. † 1588.

7) Christianus IV. † 1688. regierte 60. Jahr.

8) Friedericus III. diesem Könige ward die ab-
solute Gewalt im Reich und erbliche Succession
aufgetragen, † 1670.

9) Christianus V. † 25. Aug. 1699.

10) Friedericus IV. † 12. Oct. 1730.

11) Christianus VI. † 6. Aug. 1745.

12) Friedericus V. † 1766.

13) Christianus VII. jetziger König.

Schweden.

König:

Gustav, geb. 24. Jan. 1746. folgte sei-
nem Herrn Vater, Adolph Friederich, 12.
Febr. 1771. Ritter des schw. Adlerordens.

Gemahlinn:

Sophia Magdalena, Königs Friederichs
V. von Dänne mark Tochter, geb. 3. Julii
1746. verm. 1. Oct. 1766.

Ge:

Geschwisterei:

Karl, geb. 7. Oct. 1748. Großadmiral von Schweden. Ritter des schw. Adl. Ord.

Friederich Adolph, geb. 18. Jul. 1750. Ritter des schw. Adl. Ord. Generalmajor der schwedischen Armee.

Sophia Albertina, geb. 8. Octob. 1753. führt den Titel: Madame Royale, Coadjutorin zu Quedlinburg 1767.

Neltern: -

Adolph Friederich, geb. 14. May 1710. Herzog von Holstein-Gottorp; wurde zum Thronfolger erklärt 3. Jul. 1743. zum König 5. April 1751. † 12. Febr. 1771.

Louise Ulrica, König Friederichs Wilhelms in Preussen fünfte Prinzessin, g. 24. Jul. 1720. verm. 29. Aug. 1744. Wittwe.

Von seinen Großältern und Geschwistern siehe Holstein-Gottorp.

Von Anfang des vorigen Seculi bis 180 haben folgende Könige und Königinnen regiert:

1) Karl IX. † 1611.
2) Gustavus Adolphus, ein siegreicher Held, blieb in der Schlacht bey Lützen 6. Nov. 1632. in dem 37. Jahr seines Alters.

3) Christina, legte die Krone nieder 1654. † zu Rom 1689. im 63. Jahr ihres Alters.

4) Karl X. Gustavus, Johann Casimirs, Pfalzgrafen am Rhein, aus dem Hause Zweybrücken, und Katharina, einer Schwester des Königs Gustavi Adolphi, Sohn, † 1660.

5) Karl XI. 1658. ward diesem Könige die erbliche Thronfolge im Reiche aufgetragen. † 1697.

6) Karl XII. hat sein kriegerisches Leben in Norwegen vor der Festung Friederichshall am 11. Dec. 1718. beschloffen, alt 36. Jahr.

7) Ulrica Eleonora, war Königs Karls XI. in Schweden Tochter, verm. an Friederich, aus dem Hause Hessen-Cassel 4. April 1715. wurde zur Königin in Schweden erwählt 21. Febr. 1719. † 5. Dec. 1741.

8) Fridericus, aus dem Hause Hessen-Cassel, der Königin Ulrica Eleonora Gemahl, wurde von den Reichsständen in Schweden zum König erklärt 4. April 1720. † 5. April 1751.

9) Adolph Friederich, aus dem Hause Holstein-Gottorp, † 12. Febr. 1771.

10) Gustav, isiger König.

Pohlen.

König:

Stanislaus August, aus dem gräflichen Hause Poniatowsky, geb. 17. Jan. 1732. erwählt 7. Sept. 1764.

Die Könige von Pohlen aus unterschiedenen Häusern, welche von 1600. bis auf gegenwärtige Zeit aufeinander gefolget, sind diese:

1) Sigismund III. König von 1587. bis 1632. reg. 44. Jahr, wurde zugleich König in Schweden.

2) Uladislau IV. König von 1632. bis 1648. regiert 16. Jahr.

3) Johannes Casimirus, König von 1648. bis 1669. regiert 21. Jahr.

4) Michael Koributh, König von 1669. bis 1673. regiert 4. Jahr und 4. Monat.

5) Johannes III. König von 1674. bis 1696. regiert 22. Jahr, er half 1683. Wien entsetzen.

6) Augustus II. König in Pohlen u. Churfürst in Sachsen von 1697. bis 1704. von den Schweden vertrieben, behielt aber den königl. Titel.

7) Stanislaus, König, erwählt 1704. erkannt 1706. verläßt 1709.

Augustus der vorige, bestieg den Thron von neuem 1709. regierte bis 1733.

Stanislaus der vorige ward 12. Sept. 1733. zum andernmal König von Pohlen, † 1763.

8) Augustus III. König 1733. † 1763.

9) Stanislaus August, isiger König, erm. 1764.

Vom königl. Preussisch. u. Cursfürstl. Brandenburgischen Hause.

A. Die Chur-Linie

König und Churfürst.

Friederich II. geb. 24. Jan. 1712. dritter ist regierender König, und vierzehnter Churfürst 31. May 1740. Ritter des russischen Andreasordens 1743.

Gemahlinn:

Elisabetha Christina, Ferdinand Albrechts, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg Tochter, geb. 8. Nov. 1715. verm. 12. Jun. 1733.

Ueltern:

Friederich Wilhelm, geb. 15. Aug. 1688. † 31. May 1740.

Sopbia Dorothea, Georg Ludwigs, Königs in Großbritannien und Churfürsten zu Hannover Tochter, geb. 27. März 1687. verm. zu Berlin 28. Nov. 1706. † 28. Jun. 1757.

Geschwister:

1) Friederica Louise, geb. 28. Sept. 1714. verm. mit Karl Wilhelm Friederich, Marggrafen von Brandenburg-Anspach 30. May 1729. † 4. Aug. 1757.

2) Philippine Charlotte, geb. 13. März 1716. verm. 2. Julii 1733. mit Karl, Herzog zu Braunschweig-Lün. Wolfenbüttel.

3) Louisa Ulrica, geb. 24. Jul. 1720. verm. 29. Aug. 1744. mit Adolph Friederich, König in Schweden, † 12. Febr. 1771.

4) August Wilhelm, geb. 9. Aug. 1722. General der Infanterie und Statthalter von Pommern, ward 1744. Prinz von Preussen, † 12. Jun. 1758. verm. 6. Jan. 1742. mit Louisa Amalia, Herzogs Ferdinand Albert von Braunsch. Lüneb. Wolfenb. Tochter, von welcher:

a) Friederich Wilhelm, geb. 25. Sept. 1744. wurde 1758. auf königl. Verordnung zum Prinzen von Preussen erklärt; Gem. I. Elisabetha Christina Ulrica, Herzogs Karls zu Braunschweig-Wolfenbüttel Tochter, 14. Jul. 1765. geschieden 1769. II. Friederica Louisa, Landgr. Ludwigs IX. zu Hessen-Darmstadt Tochter, geb. 16. Oct. 1752. verm. 14. Jul. 1769.

Tochter erster Ehe:

Friederica Charlotta, geb. 7. May 1767.

Zweyter Ehe:

Friederich Wilhelm, geb. 3. Aug. 1770.

Friedrich Ludwig Karl g. 8. Nov. 1773.

b) Friederica Sophia Wilhelmina, geb. 7. Aug. 1751. verm. mit Wilhelm V. Prinz von Dranien 4. Oct. 1767.

5) Anna Amalia, geb. 9. Nov. 1723. Abtissin zu Quedlinburg 16. Jul. 1755.

6) Friederich Heinrich Ludwig, geb. 18.

Jan. 1726. Gener. I und Chef eines Infanterieregiments, auch Domprobst zu Magdeburg; verm. mit Wilhelmina, Prinzen Maximilians von Hessen-Kassel Tochter 25. Jun. 1752.

7) August Ferdinand, geb. 23. May 1730. Preuss. Generallieutenant u. Chef eines Infanterieregiments, und Heermeister des Johanniterordens zu Sonneburg; verm. mit Anna Elisabetha Louisa, Friederici Wilhelmi, Markgrafen zu Brandenburg-Schwedt, zweyten Prinzessin 27. Sept. 1755. geb. 22. April 1738. von ihnen ist:

Friederica Louise, geb. 24. May 1770. Friederich Christian 10. geb. 12. Nov. 1771.

Friederich Ludwig Christian, geb. 18. Nov. 1772.

Großvaters-Salbgeschwister:

B. Die Linie Brandenb. Schwedt.

1. Marggraf Philippus Wilhelmus, geb. 19. May 1669 † 19 Dec. 1711. verm. 15. Jan. 1699. mit Johanna Charlotta, Johann Georgs II. Fürsten von Anhalt-Deßau Tochter, geb. 6. April 1682. † 31. März 1750. von ihnen ist:

a) Friederich Wilhelm, geb. 27. Dec. 1700. Markgraf zu Brandenb. Schwedt, Preussischer Generallieutenant und Chef eines Kürassierregiments, auch Ritter des schwarzen Adlerordens, † 4. März 1771. Gem. Sophia Dorothea Maria, Friederich Wilhelms, Königs in Preussen vierte Tochter; verm. 10. Nov. 1731. † 13. Nov. 1765. von welcher: Friederica Dorothea Sophia, geb. 18. Dec. 1736. verm. mit Friederich Eugenio, Prinzen von Württemberg-Stuttgart, 29. Nov. 1753.

Anna Elisabetha Louise, geb. 22. April 1738. verm. mit August Ferdinand, Prinzen von Preussen 27. Sept. 1755. welcher geb. 23. May 1730.

Philippina Augustina Amalia, geb. 10. Oct. 1745.

Gem. Friederich, Landgraf zu Hessen-Kassel.

b) Henrietta Maria, geb. 2. März 1702. Gem. Friderich Ludwig, Erbprinz zu Würtemb. Stuttgart, verm. 8. Dec. 1716. † 23. Nov. 1731.

c) Heinrich Frieder. geb. 21. Aug. 1709. jetzt regierender Marggraf zu Brandenb. Schwedt. und Domprobst zu Halberstadt, auch k. Preuß. Generalmajor u. Obrister eines Infanterieregiments; verm. mit Leopoldina Maria, Leopoldi Fürsten zu Anhalt- Dessau Tocht., 13. Febr. 1739. V. welcher: Friderica Charlotta Leopoldina Louise, geb. 18. Aug. 1745. Abteissin zu Hervorden. Louise Henriette Wilhelmina, geb. 24. Sept. 1750. verm. mit Leopold Friderich Franz, regierenden Fürsten zu Anhalt- Dessau 25. Jul. 1767.

Aus diesem Durchlaucht. Hause Preussen sind die Churfürsten also aufeinander gefolgt:

- | | |
|--------------|--|
| Katholische. | 1440. † Fridericus I. sonst Friderich VI. Burggraf, der Tapfere genannt. |
| | 1471. † Fridericus II. mit den eisern Zähnen. |
| | 1486. † Albert, I. Achilles genannt. |
| | 1499. † Johannes, Cicero genannt. |
| | 1535. † Joachim I. Nestor genannt. |
| Luther. | 1571. † Joachimus II. |
| | 1598. † Johann Georg, der Friedfertige. |
| | 1608. † Joachim Friderich. |
| | 1619. † Johann Sigismund. |
| | 1640. † Georg Wilhelm. |
| Reformirte. | 1688. † Friderich Wilhelm der Große. |
| | 1713. † Friderich III. erster christlicher König in Preussen. |
| | 1740. † Friderich Wilhelm. |
| | Friederich II. isiger König. |

Von Sardinien und Savoyen.

König und Herzog:

Victor Amadeus III. geb. 26. Jun. 1727. kam zur Regierung den 20. Febr. 1773. Gem. Maria Antonietta Ferdinanda, Philippi V. Königs von Spanien Tochter, geb. 17. Nov. 1729.

Kinder.

1) Karl Emanuel Ferdinand Maria, geb. 24. May 1751. Prinz von Nismont.

2) Maria Louise Josepha Benedicta, geb. 2. Sept. 1753. Gem. Ludwigs Stanisla Lad. Graf v. Provence; siehe Frankr.

3) Mar. Ther., g. 31. Jan. 1756. Gem. Karl Phil. Graf von Artois. siehe Frankr.

4) Anna Maria, geb. 17. Dec. 1757.

5) Victor Emanuel, Herzog von Aosta, geb. 24. Jul. 1759.

6) Mauritius, geb. 12. Septemb. 1762. Herzog von Montferrat.

7) Maria Charlotte u. geb. 17. Jan. 1764.

8) Karl, Herzog von Genevois geb. 6. Apr. 1765.

9) Joseph Benedict, Graf von Maurienne, geb. 5. Oct. 1766.

Eleonora Maria Theresia, des Königs Schwester, geb. 28. Febr. 1728.

Maria Felicitas, des Königs Schwester, geb. 20. März 1730.

Benedictus Mauritius, Herzog von Chablais des Königs Bruder, geb. 21. Jun. 1741.

Ältern:

Karl Emanuel III., geb. 27. April 1701. ward 3. Sept. 1730. nachdem sein Hr. Vater die Regierung niedergelegt, König. † 19. Febr. 1773.

1) Anna Christina, Pfalzgräfin Theodor, in Pfalz = Sulzbach Tochter, geb. 5. Febr. 1704. verm. 16. Febr. 1722. † 12. März 1723.

2) Polyxena Christina, Landgräfin Ernesti Leopoldi, in Hessen = Rheinfels Tochter, verm. 23. Jul. 1724. † 13. Jan. 1735.

3) Elisabetha Theresia, Leopold Herzogs von Lothringen Tochter, geb. 15. Octob. 1711. verm. 1. April 1737. † 3. Jul. 1741.

Von den Fürsten und Prinzen von Carignan, aus dem herzoglichen Hause Savoyen entsprossen.

Prinz von Carignan:

Ludovicus Victor Joseph, geb. 24. Sept. 1721. folgte seinem Herrn Vater Victor
E 2 Ama:

Amadeus 4. April 1711. wurde 1754. kön. nigl. Sardinischer Generallieutenant; verm. an Christina Henrietta, Tochter Ernesti Leopoldi, Landgrafen zu Hessen-Rheinfels, 4. May 1740. geb. 24. Nov. 1717.

Kinder:

Sophia Charlotte, geb. 17. Aug. 1742.

Victor Amadeus, geb. 31. October 1743. verm. mit Maria Josepha Prinzen Ludwig Karls von Lothringen-Lambsch. Tochter 18. Oct. 1768. Dessen 1) Sohn geb. 1770.

Leopoldina Maria, geb. 21. Decemb. 1744. verm. mit Fürst Johann Andr. v. Doria, 6. May 1767.

Gabriela Maria, geb. 17. März 1748. verm. mit Ferdinand Philipp, Fürst von Lobkowitz 10. Jul. 1769.

Maria Theresia, geb. 8. Sept. 1749. verm. mit Ludwig Alexander von Bourbon, Prinz von Lamballe 13. Jul. 1766. † 6. May 1768.

Eugen. Maria Ludw. geb. 31. Oct. 1753.

Kathar. Maria Louise, geb. 4. April 1762.

Joseph Benedict, geb. 5. Oct. 1766.

Vom König beyder Sicilien.

König:

Ferdinand IV. geb. 12. Jan. 1751. wurde König 6. Oct. 1759. nachdem sein Vater, Karl III. in der Spanischen Krone gefolget.

Gemahlinn:

Maria Carolina, von Oesterreich Kaiser Franz und Marien Theresien Königin von Ungarn und Böhmen Tochter, verm. 7. Apr. 1768. Siehe Spanien.

Kinder.

1) Maria Theresia, geb. den 5. Jun. 1772.

2) Luise Maria, geb. 27. Jul. 1773.

Von Moskau oder Rußland.

Kaiserinn:

Katharina II. Alexiowna, sonst Sophia Augusta Frederica, Fürstin Christiani Augusti von Anhalt-Zerbst, Tochter, geb. 9. May 1729. verm. 1. Sept. 1745. bekannte sich zur Griechischen Kirche, wurde Kaiserinn nach ihres Gemahls Entsetzung 9. Jul. 1762. unter dem Namen Katharina II. gekrönt zu Moskau 13. Sept. e. a.

Gemahl:

Kaiser Peter III. zuvor Karl Peter Ulrich, Herzog von Holstein-Gottorp, geb. 21. Febr. 1728. gieng nach Petersburg 1742. wurde von der Kaiserinn Elisabetha zu ihrem Nachfolger erklärt 18. Nov. 1742. nahm die Griechische Religion an, und kam nach deren Tod als Kaiser von Rußland zur Regierung 5. Jan. 1762.; wurde aber 9. Julii vom Thron gestossen, † 17. Julii e. a.

Sohn:

Paul Petrowich, Großfürst, Thronfolger, und regierender Herzog von Schleswig-Holstein, geb. 1. Oct. 1754. Ritter des St. Andreas-Ordens. Gemahl. Wilhelmine, Prinzessin von Hessen-Darmstadt, geb. 25. Jun. 1755.

Schwiegerältern:

Karl Frid. g. 30. Apr. 1700. † 18. Jun. 1739.

Anna Petrowna, des Czaars von Rußland Petri Alexiowichs älteste Tochter, geb. 27. Febr. 1708. verm. 21. May. 1725. † 15. May 1728.

Vorfahrerin im Reiche:

Elisabetha Petrowna, geb. 29. Dec. 1709. bestieg den kais. Thron 6. Dec. 1741. † 5. Jan. 1762. sie war verlobt mit Herzog Karl zu Holstein-Gottorp, Bischoff zu Lübeck 22. May 1727. er starb aber 31. May an den Pocken.

Derselben Aeltern waren:

Peter Alexiowich I. der Große, geb. 10. Jan. 1672. regierte mit dem Bruder Ivan Alexiowich von 1682. bis 1688. nahm nach seinen großen Siegen den Titel eines Kaisers von ganz Rußland an 22. Oct. 1721. † 8. Jan. 1725.

Katharina Alexiowna, andere Gemahlinn Petri des I. geb. 16. Febr. 1689. verm. 1707. des kais. Thron 1711. gekrönt 18. May

1724. succedirte ihrem Gemahl 28. Jän. 1725
† 17. May 1727.

Schwester :

Anna Petrowna, geb. 5. Febr. 1708. † 15.
May 1728. Gem. Karl Friederich, Herzog zu
Hollstein-Gottorp, verm. 21. May 1725. † 18.
Jän. 1739. von welchen:

Peter III. Wie oben.

Ezaar Petri I. erste Gemahlinn war Eudoria,
oder Ddokefa Fedrowna, Fedor Abramowis La-
pouchin, eines Bosarens Tochter, verm. 27. Jun.
1689. dimittirt 1698. † 9. Sept. 1731. Aus
dieser Ehe war:

Alexius Petrowis, Ezaarewis, geb. 18. Febr.
1690. fällt wegen der Flucht aus Rußland in
seines Vaters Ungnade, wurde daher des Todes
schuldig erkläret, † 7. Jul. 1718. Gem. Char-
lotte Christina Sophia, Herzogs Ludwig Ru-
dolpfs zu Braunsch. Lüneb. in Blancheb.
Tochter, verm. 25. Oct. 1711. † 30. Oct. 1715.
von welcher:

Petrus II. geb. 23. Oct. 1715. ward nach sei-
ner Stiefgroßmutter, Katharina Alexiowna, Tod,
Kaiser 17. May 1727. † 30. Jän. 1730.

Ezaar Peter I. ältere Bruder war: Ivan
Alexiowis, geböhren 1663. Ezaar 1682. bis
1688. † 29. Jän. 1699. Gem. Proscopia Fedo-
rowna, des Bosarens Föddor Petrowis Soltikows
Tochter, † 24. Oct. 1723. von ihnen ist:

I. Katharina Ivanowna, geb. 28. Jän. 1692.
† 25. Jun. 1733. verm. mit Karl Leopold, Her-
zog zu Mecklenburg-Schwerin 19. April 1732.
† 28. Nov. 1747. von welcher:

Elisabetha Katharina Christina, geb. 18. Dec.
1718. hielt sich am Rußis. Hof auf, und nahm
1732. der Ezaarin Namen Anna an. Bekannte
sich zur Griechis. Kirche. Ward Großfürstin in
Rußland 30. Nov. 1740. von der Kaiserinn Eli-
sabetha abgesetzt 6. Dec. 1741. lebte im Kloster,
und † im Wochenbett 18. April 1746. Gem.

Anton Ulrich Prinz von Braunschweig,
verm. 14. Jul. 1739.

Dessen Kinder:

a) Ivan oder Johannes III. geb. 23. Aug.
1740. Kaiser in Rußland den 28. Oct. 1740. un-
ter der Regentschaft seiner Frau Mutter, ward des
Reichs entsetzt 6. Dec. 1741. † 5. Aug. 1764.
auf dem Schloß Schlüsselburg gewaltsamer Weis.

b) Katharina geb. 26. Jul. 1741.

II. Anna Ivanowna geb. 25. Jän. 1693.
verm. 13. Nov. 1710. mit Friederich Wilhelm,

Herzogen von Curland zu Petersburg, wurde
Wittwe 21. Jän. 1711. ward nach Absterben
ihres Veters Petri II. zur Ezaarin von Ruß-
land erkläret 4. Febr. 1730. † 28. Oct. 1740.

Die Ezaare oder Großfürsten von dem igiten
neuen Stamme im XVII. und XVIII. Seculo
sind also aufeinander gefolget:

- 1) Michael Federowis, † 1645.
 - 2) Alexius Michaelowis, † 1675.
 - 3) Föddor Alexiowis, ward 1682. mit Gift
hingerichtet, und hatte keinen Erben.
 - 4) Ivan, Ezaar bis 1688.
 - 5) Petrus I. † am 8. Febr. 1725. im 53.
Jahr seines Alters.
 - 6) Katharina seine Wittwe, regierte zwey
Jahr, und † 1727.
 - 7) Petrus II. ein Enkel des ersten Kaisers
Petri I. † 1730.
 - 8) Anna Ivanowna, regierte bis 1740.
 - 9) Ivan, III. geb. 1740. † 1764.
 - 10) Elisabetha, † 5. Jän. 1762.
 - 11) Peter III. † 1762.
- Katharina, igitige Kaiserinn, 1762.

Vom Türkischen Kaiser.

Ahmet IV., geb. 1724. wurde nach
seines Bruders Mustapha III. Absterbens
Kaiser 21. Jän. 1774.

Von den Churfürsten des Heil. Römi- schen Reichs.

I. Vom Churfürsten zu Maynz.

Friedrich Karl Joseph Freyherr von
und zu Erthal, des H. R. Reichs durch
Germanien Erzkanzler; geb. 19. Jänner
1719. wurde Erzbischoff und Churfürst
zu Maynz, den 18. July: Bischoff zu
Worms e. a.

Die Churfürsten von Maynz sind von XVII.
Seculo an also aufeinander gefolget:

- 1) Johannes Adamus, Churfürst 1601. bis
1604. aus dem Geschlecht von Bicken.
- 2) Johannes Schweißhardus von 1604. bis
1626. aus dem adelichen Hause von Cronenberg.
- 3) Georgius Fridericus, von 1626. bis 1629.
aus dem alten Geschlecht von Greiffentlau.
- 4) Anselmus Casimirus, von 1629. bis
1647. aus dem Geschlechte von Umstadt.
- 5) Johannes Philippus, von 1647. bis 1673.
aus dem freyherrl. Hause von Schönborn.

6) Lotharius Fridericus, von 1673. bis 1675. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.

7) Damianus Hartardus, von 1675. bis 1678. aus dem freyherrl. Geschlechte von Leyen.

8) Karolus Henricus erw. und gestorb. 1679. aus dem freyherrl. Geschlechte von Metternich.

9) Anselmus Franciscus, von 1679. bis 1695. aus dem adelichen Hause von Ingelheim.

10) Lotharius Franciscus, von 1695. bis 1729. aus dem freyherrlichen Geschlechte von Schönborn.

11) Franciscus Ludovicus, von 1729. bis 1732. gebörner Pfalzgraf am Rhein.

12) Philippus Karolus, von 1732. bis 1743. Edler Herr von Elg.

13) Johann Friederich Karl, von 1743. bis 1763. Graf von Dstein.

14) Emerich Joseph Freyherr von Breitbach von 1763. bis 1774.

15) Friedrich Karl Joseph, isiger Churfürst von 1774.

II. Vom Churfürsten von Trier.

Clemens Wenceslaus, königl. Prinz von Pohlen u. Litthauen, Herz. zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739. wurde Churf. zu Trier 10. Febr. 1768. des H. R. R. durch Salslien und Arelat Erzkantler; Bischoff zu Augsb. 1769. gesürsteter Administrator zu Prim, u. Coadjutor zu Ellwangen, 1770.

Die Churfürsten und Erzbischöffe zu Trier sind von Anno 1600. an diese:

1) Lotharius, Churfürst von 1599. bis 1623. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.

2) Philippus Christophorus, von 1623. bis 1652. aus dem adelichen Hause von Söbern.

3) Karolus Caspar, von 1652. bis 1676. aus dem adelichen Geschlecht von Leyen.

4) Johannes Hugo, von 1676. bis 1711. aus dem adelichen Hause von Dreesbeck.

5) Karolus Josephus, von 1711. bis 1715. aus dem herzogl. Hause Lothringen.

6) Franciscus Ludovicus, von 1716. bis 1729. aus dem Pfalz-Neuburgis. Hause.

7) Franz Georg, von 1729. bis 1756. aus dem gräfl. Schönbornis. Hause.

8) Joh. Philipp, aus dem freyherrl. Geschlecht von Walderdorf, von 1756. bis 1768.

9) Clemens Wenceslaus, isiger Churfürst von 1768.

III. Vom Churfürsten zu Cöln.

Maximilian Friederich, aus dem Reichsgräflichen Haus von Königsegg-Rothensfels, geb. 13. May 1708. des Heil. Röm. Reichs durch Italien Erzkantler wurde 6. April 1761. zum Churfürsten von Cöln erwählet, und zum Bischoff zu Münster 16. Sept. 1762.

Die Churfürsten von Cöln sind von 1583. an also aufeinander gefolget:

1) Ernestus, Churfürst von 1583. bis 1612. aus dem herzogl. Hause Bayern.

2) Ferdinandus, von 1612. bis 1650. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

3) Maximilianus Henricus, von 1650. bis 1688. aus dem herzogl. Hause Bayern.

4) Josephus Clemens, von 1688. bis 1723. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

5) Clemens August, von 1723. bis 1761. aus dem churfürstl. Hause Bayern.

6) Maximilianus Friederich, jeziger Churfürst von 1761.

IV. Vom Churfürsten in Böhmen.

Maria Theresia, Erzherzoginn in Oesterreich, wurde zur Königin von Böhmen zu Prag gekrönt 12. May 1743. Kraft der Pragmatischen Sanction.

V. Vom Churfürsten in Bayern.

Maximilian Joseph, geb. 28. März 1727. Churfürst in Bayern 20. Jänner 1745., Großmeister des Ritterordens S. Georgii, Ritter des goldenen Vlieses 30. Nov. 1739.

Gemählinn:

Mar. Anna Sophia, geb. 29. Aug. 1728. königl. Polnisch- und churfürstl. Sächsische Prinzessin, verm. 13. Junii 1747. erhielt 19. März 1749. den russischen St. Katharinen-Orden.

Nestern:

Karl Albrecht, geb. 6. Aug. 1697. Churfürst 26. Febr. 1726. Röm. Kaiser unter dem Namen Karl VII. 24. Jan. und gekrönt 12. Febr. 1742. † 29. Jän. 1745.

Maria

Maria Amalia, Erzherzogin von Oesterreich, Kaisers Josephi I. 2te Prinzessin, geb. 22. Oct. 1701. verm. zu Wien 5. Oct. 1722. zur Röm. Kaiserin gekrönt 8. März 1742. † 11. Dec. 1756.

Schwester:

1) Maria Antonia Walburga, geb. 18. Jul. 1724. verm. mit Friederich Christian Churfürst von Sachsen 13. Jun. 1747. Wittwe 17. Dec. 1763.

2) Maria Josepha, geboren 7. Aug. 1734. vermählt mit Ludwig Georg, Markgrafen zu Baden-Baden 20. Jul. 1755. Wittwe 22. Oct. 1761.

3) Maria Josepha, geb. 30. März 1739. war vermählt mit JOSEPHO II. jetzigen Römischen Kaiser, 13. Jan. 1765. † 28. May 1767.

Vaters Bruder:

Ferdinand Maria, geb. 5. Aug. 1699. Ritter des goldenen Vlieses, kaiserl. Generalfeldmarschall und Reichsgeneralfeldzeugmeister, † zu München 9. Dec. 1738.

Gem. Maria Anna, Pfalzgrafen Philippi Wilhelmi zu Neuburg Tochter, geb. 30. Jan. 1693. verm. 5. Febr. 1719. † 12. Sept. 1751. von welchen:

Clemens, Herzog von Bayern, geboren 19. April 1722., Großprior des Ritterordens St. Georgii, und Großmeister des St. Michaelsordens, auch Ritter des Spanis. Vlieses † 6. Aug. 1770. verm. mit Maria Anna, Josephs Karls, Pfalzgrafen von Sulzbach Tochter 17. Jänner 1742. Wittwe 1770.

Großältern:

Maximilian Emanuel, geb. 11. Jul. 1662. Churfürst 1679. † 16. Febr. 1726.

Theresa Kunigunda, Johannis III. Königs in Pohlen Tochter, geb. 4. März 1676. verm. 2. Jan. 1695. † zu Venedig 19. März 1730.

NB. Aus diesem Durchlauchtigsten Hause war entsprossen, Kaiser Ludwig IV.

Churfürsten von Bayern:

- 1) Maximilianus, 1ster Churf. 1623. † 1651.
- 2) Ferdinand Maria, 1651. † 1679.
- 3) Maxim. Emanuel, 1679. † 1726.
- 4) Karl Albrecht, 1726. Kaiser 1742. † 1745.
- 5) Maximilian Joseph, 18ter Churfürst 1745.

VI. Vom Churfürsten zu Sachsen.

Friederich August, geb. 23. Dec. 1750. succedirte seinem Herrn Vater 17. Dec. 1763. trat die Regierung an 1768. Ritter des weissen Adler-Ordens; verm. mit Maria Amalia Augusta, Herzogs Friederichs Michaelis von Pfalz Zweibrücken Tochter 17. Jan. 1769. geb. 11. May 1752.

Geschwister:

Karl Maximilian, geb. 24. September 1752. Ritter des St. Januarii und weissen Adler-Ordens.

Anton Clemens, geb. 27. Dec. 1755. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Maria Amalia, geb. 26. September 1757. verm. mit Prinz Karl August von Zweibrücken 12. Febr. 1774.

Maximilian, geb. 13. Apr. 1759.

Theresa Maria, geb. 27. Febr. 1761. zu München.

Ältern:

Friederich Christian, geboren 5. September 1722. succedirte seinem Herrn Vater Friederich August III. als Churfürst 5. Octob. 1763. † 17. Dec. 1763.

Maria Antonia, Kaiser Karls des VII. älteste Tochter, geb. 18. Julii 1724. verm. 13. Jun. 1747. Wittwe 1763.

Großältern:

Friederich August III. geb. 7. Oct. 1696. wurde König in Pohlen 5. Oct. 1733. † 5. Oct. 1763.

Maria Josepha, Kaiser Josephi I. Tochter geb. 8. Dec. 1699. verm. den 20. Aug. 1719. † 7. Nov. 1757.

Vaters-Geschwister:

Maria Anna Sophia, geb. 29. Aug. 1728. verm. an Maximilian Joseph, Churfürsten in Bayern 13. Jun. 1747. geb. 28. März 1727.

Francisc. Kar. August. geb. 25. Aug. 1730. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Karl Christian, geboren 13. July 1733. wurde 1758. zum Herzog von Cur-land erwählt; verm. mit Francisca, aus dem Polnif. Geschlecht Krasinsky; 25. März 1760.

Maria Christina, geb. 12. Febr. 1735. Sternkreuzordensdame 1745. Coadjuto-
rinn zu Ruremond 1765.

Maria Elisabetha, geb. 9. Febr. 1736. Sternkreuzordensdame.

Albrecht August Moriz, geb. 11. July 1738 Herzog zu Teschen, kaiserl. königl. Generalfeldmarschall, Statthalter des Kö-
nigreichs Ungarn.

Gemahlinn:

Maria Christina Kaiser Franz und Ma-
rien Theresien Königin von Ungarn und
Böhmen Tochter, verm. 8. Apr. 1766.

Klein. Wences., geb. 28. Sept. 1739.
wurde Erzbischoff und Churfürst zu Trier
1768. und Bischoff zu Augsburg 1769.
siehe Chur = Trier.

Maria Kunigunda Dorothea, geb. 10.
Nov. 1740. Sternkreuzordensdame.

Die Churfürsten von Sachsen von der 18ten
Albertinischen Linie sind folgende:

1) Mauritius, erster Churfürst in Sachsen,
1548. † 1558.

2) Augustus, Churfürst von 1558. bis 1586.

3) Christianus I. von 1586. bis 1591.

4) Christianus II. von 1591. bis 1611.

5) Johannes Georgius I. von 1611. bis 1656.

6) Joh. Georgius II. von 1656. bis 1680.

7) Joh. Georgius III. von 1680. bis 1691.

8) Joh. Georgius der IV. von 1691. bis 1694.

9) Fredericus Augustus von 1694. bis 1733.

10) Fredericus August. von 1733. bis 1763.

11) Friedrich Christian Churfürst 1763.

† e. a.

12) Friedrich August, 18ter Churfürst
von 1763.

VII. Vom Churfürsten zu Brandens-
burg. Siehe Preussen.

VIII. Vom Churfürsten zu Pfalz.

Karl Theodor, geb. 11. Dec. 1742. Pfalz-
graf zu Sulzbach 20. Jul. 1733. Ritter des
goldenen Bließes 30. Nov. 1739. Chur-
fürst 31. Dec. 1742.

Gemahlinn:

Maria Elisabetha, Joseph Karl Pfalz-
graf von Sulzbach Tochter, geb. 17. Jan.
1721. verm. 17. Jan. 1742. Sternkreuz-
ordensdame.

Nestern:

Johann Christian Joseph, Pfalzgraf, geb. 23.
Jän. 1700. † 20. Jul. 1733.

1) Maria Anna, Francisca Egonis de la Tour,
Herzog von Auxergne, Tochter, verm. 15. Febr.
1722. † 28. Jul. 1728.

2) Eleonora Philippina Christiana Sophia,
Ernesti Leopoldi, Landgraf von Hessen-Rheinfels
Tochter, verm. 25. Jän. 1731. † 23. May 1759.

Die Churfürsten von der Pfalz, von der dritten
Neuburgis. Linie, sind von 1685. an also auf ein-
ander gefolget:

1) Philippus Wilhelmus, erster Churfürst
von 1685. bis 1690.

2) Johan. Wilhelmus, von 1690. bis 1716.

3) Carolus Philippus, von 1716. bis 1742.

4) Karl Theodor, Churfürst von 1742.

IX. Vom Churfürsten von Hanno- ver. Siehe England.

X. Von den Herzogen zu Sach- sen, Albertinischer Linie.

Vom Chur-Haus zu Sachsen.

Siehe Sachsen.

XI. Von den Herzogen zu Sachsen, Ernestinischer Linie.

a) Vom Herzogen zu Weimar
und Eisenach.

Karl August, geb. 3. Sept. 1757. ste-
het unter der Vormundschaft seiner Frau
Mutter.

Bruder:

Friedrich Ferdinand Posthumus, g.
8. Sept. 1758.

Wels

Heltern:

Ernst August Konstantinus, geb. 2. Jun. 1737. † 28. May 1758.

Anna Amalia, zweite Prinzessin Karls Herzogen zu Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 24. Oct. 1739. verm. 16. März 1756. Wittve 28. May 1758. Vormünderinn und Landes-Regentinn.

Vaters Schwester:

Ernestina Augusta Sophia geb. 5. Jan. 1740. verm. mit Ernst Friederich Herzog zu Sachsen-Eildburghausen, 1. Jul. 1758.

b) Vom Hause Sachsen-Gotha und Altenburg.

Herzog:

Ernst Ludwig, geb. 30. Jan. 1745. succedirte seinem Herrn Vater Friederich III. 10. März 1772. verm. mit Maria Charlotta Amalia, Prinzessin von Sachsen-Meynungen, 21. März 1769. geb. 11. Sept. 1751.

Dessen Kinder:

a) Ernst, geb. 27. Febr. 1770.

b) Emil. Leop. August, geb. 23. Nov. 1772.

Geschwisterei:

Friederica Louise, geb. 30. Jan. 1741.

Augustus, geb. 14. Aug. 1747. Sachsen-Gothais. General-Major, und Obrister über ein Infanterie-Regiment.

Heltern:

Friederich III. geb. 25. April 1699. gelangte zur Regierung 23. März, 1732. † 10. März 1772.

Louisa Dorothea, Herzog Ernst Ludwigs zu Sachsen-Meynungen Tochter, geb. 10. Aug. 1710. verm. 17. Sept. 1729. † 22. Oct. 1767.

Groß-Heltern.

Friederich II. g. 28. Jul. 1676. † 23. März 1732.

Magdal. Augusta, Fürsts Karl Wilh. zu Anhalt-Berbst Tochter, verm. 7. Jun. 1696. † 11. Oct. 1740.

Geschwisterei:

Johannes Augustus, geb. 17. Febr. 1704. Kaiserl. Königl. General-Feld-Marschall, † 8. May 1767.

Gemahlinn.

Louise, Heinrich I. Grafen Reuß zu Schlaß Tochter, und seines Bruders Prinz Christiani Wilhelmi Wittve, geb. 3. Jul. 1726. verm. 6. Jan. 1752. von welcher:

a) Augusta Louisa Fr. geb. 30. Nov. 1752.

b) Louise, geb. 9. März. 1756.

Mauritius, geb. 11. May. 1711. Hessen-Casselscher General-Lieutenant, ic. Friederica, geb. 17. Jul. 1715. verm. an Johann Adolph, letzten Herzog zu Sachsen-Weissenfels 27. Nov. 1734. † 16. März 1746. Augusta geb. 30. Nov. 1719.

Gemahl:

Friederich Ludwig, Prinz von Wallis, verm. 8. May. 1736. Wittve 31. März 1751.

Johann Adolph, geb. 18. May. 1721. Churfürstl. Sächsischer General-Lieutenant, und Obrister eines Infanterie-Regiments, Ritter des weißen Adlers-Ordens.

c) Von Sachsen-Meynungen.

Herzog:

I. August Friederich Karl ic. geb. 19. Nov. 1754. Ritter des St. Huberti-Ordens. Und II. Georg Friederich Karl, geb. 4. Febr. 1761. stehen unter der Vormundschaft ihrer Frau Mutter.

Heltern:

Anton Ulrich, g. 22. Oct. 1687. † 27. Jan. 1767.

1) Philippina Elisabetha Casarin, eines Hessischen Hauptmanns aus Cassel Tochter, verm. 1711. † 14. Aug. 1744.

2) Charlotte Amalia, Caroli, Landgrafen zu Hessen-Philippsthal Tochter, verm. 26. Sept. 1750. Der Vormünderinn und Landes-Regentinn.

Geschwister erster Ehe:

Philippina Antoniet, geb. 2. Aug. 1712.
Philip. Elisabetha, geb. 10. Sept. 1713.
Bernard. Ernestus, geb. 24. Dec. 1716.

Zweyter Ehe:

Maria Elisabetha Amalia, g. 11. Sept. 1751. verm. mit Ernst Ludwig, Erb-Prinzen von Sachsen-Cotha 9. März 1769.

Wilhelmina Louisa re. geb. 6. August. 1752.

Amalia Augusta Karolina Louisa, geb. 4. März 1762.

d) Von Sachsen-Hildburghausen.

Herzog:

Ernst Friederich, geboren 10. Jun. 1727. succedirte seinem Herrn Vater 13. Aug. 1745. Ritter des Elephanten-weißen Adler- und St. Huberti-Ordens.

Gemahlinnen:

1) Louise, Königs Christiani VI. von Dänemark, Tochter, verm. 1. Dec. 1749. † 1. Aug. 1756.

2) Christiana Sophia Charlotte, Marg. Friederich Christian zu Brandenburg. Culmbach einzige Tochter, verm. 20. Jan. 1757. † 8. Dec. e. a.

3) Ernestina Aug. Sophia, Ernst Augusts, Herz. zu Sachsen-Weimar u. Eisen. Tochter, geb. 5. Jan. 1740. verm. 1. Jul. 1758.

Kinder:

Carolina Ernest. Frieder. g. 22. Febr. 1760.

Christina Sophia, geb. 4. Dec. 1761.
Friederich, Erbprinz, geb. 29. Apr. 1763.

Geschwister:

Friederich Wilhelm Eugenius, geb. 8. Dec. 1730. Königl. Dänis. General-Lieutenant; Ritter des weißen Adlers-Ordens.

Sophia Amalia Carolina, geb. 21. Jul. 1732. verm. mit Ludwig Friederich Karl, Fürst von Hohenlohe-Dehringen 28. Jan. 1749.

Heltern:

Ernst Friederich, geb. 17. Dec. 1707. † 13. Aug. 1745.

Carolina, Graf Philipp Karls von Erpach-Fürstenauf, Tochter, geb. 29. Sept. 1700. verm. 19. Jun. 1726. † 7. May 1758.

e) Von Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Herzog:

Ernest Friederich, geb. 8. März 1724. succedirte seinem Herrn Vater 16. Sept. 1764. Ritter des weißen Adlers-Ordens.

Gemahlinn:

Sophia Antonietta, Herzogs Ferdinands Albrechts zu Braunschweig-Wolfenbüttel Tochter, geb. 23. Jan. 1724. verm. 23. April. 1749.

Kinder:

Franz Friederich Anton, Erb-Prinz, geb. 15. Jul. 1750.

Carolina Ulrica Amalia, geb. 19. Oct. 1753.

Ludwig Karl Friederich, geb. 2. Jan. 1755.

Geschwister:

Christian Franciscus, geb. 25. Jan. 1730. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachtmeister.

Charlotte Sophia, geb. 24. Sept. 1731. verm. mit Ludwig, Prinzen von Mecklenburg-Schwerin 14. May 1755.

Friederica Carolina, geb. 24. Jun. 1735. verm. mit Christian Friederich Karl Alexander, Markgraf zu Brandenburg-Anspach 22. Nov. 1754.

Friedericus Josias, geb. 26. Dec. 1737. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachtmeister, und Chef eines Dragoner-Regiments.

Heltern:

Franciscus Josias, geb. 25. Sept. 1697. Ritter des Pöhl. weißen Adler-Ordens. † 16. Sept. 1764.

Anna Sophia, Fürst Ludwig Friederichs zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 9. Sept. 1700. verm. 2. Jan. 1723. Wittve 1764.

Von den Markgrafen zu Brandenburg in Franken.

a) Vom Markgrafen zu Culmbach oder Bayreuth.

Diese Linie ist mit Friederich Christian 1769. ausgestorben, und fiel an den Markgrafen zu Ansbach.

Dessen Gemahlinn war:

Victoria Charlotta, Victoris Amadei, Fürsten zu Aigle-Bernburg Schaumburg-Tochter, geborenen 25. Septemb. 1715. verm. 26. April 1732. Wittve 1769.

b) Vom Markgrafen zu Ansbach-Bayreuth.

Christian Friederich, geb. 24. Februar 1736. bekam 1740. den Preussischen schwarzen Adler-Orden, des Fränkischen Kreises General- und Feldmarschall und Obrister zweyer Kreis-Regimenter zu Pferd, succedirte 4. Aug. 1757.

Gemahlinn:

Friederica Carolina, geb. 24. Jun. 1735. Herzogs Franz Josias zu Sachsen-Coburg-Saalfeld Tochter, verm. 22. Nov. 1754.

Heltern:

Karl Wilhelm Friederich, geb. 12. May 1718. trat die Regierung an 1729. † 4. Aug. 1757.

Friederica Louisa, König Friederich Wilhelms in Preussen und Churfürsten

in Brandenburg andere Prinzessin geb. 28. Sept. 1714. verm. 30. May 1729. Wittve 1757.

2) Vom Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

Karl, geb. 1. Aug. 1713. succedirte seinem Herrn Vater Ferdinand Albert 3. Sept. 1735. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachtmeister bis 1760. Ritter des schwarzen Adler- und Elephanten-Ordens.

Gemahlinn:

Philippina Charlotte, Friederich Wilhelms, Königs in Preussen dritte Prinzessin, geb. 13. März 1716. verm. 2. Jul. 1733.

Kinder:

Karl Wilhelm Ferdinand, Erb-Prinz, geb. 9. Oct. 1735. Ritter des schwarzen Adler-Ordens; General-Lieutenant und Chef über des Herrn Vaters Völker; verm. mit Augusta Friederichs Ludwigs, Prinzen von Wallis Tochter 16. Jan. 1764. von ihnen ist:

1) Augusta Carolina, geb. 2. Dec. 1764.

2) Karl Georg August, geb. 8. Feb. 1766.

3) Carolina Analia Elisabetha geb. 17. May 1768.

4) Georg Wilhelm, geb. 27. Jun. 1769.

5) August, geb. 18. Aug. 1770.

6) Friederich Wilhelm geb. 9. Oct. 1771

Sophia Carolina Maria, geb. 8. Dec. 1737. verm. mit Friederich, Markgrafen zu Brandenburg-Bayreuth, 20. Sept. 1759. Wittve 26. Febr. 1763.

Anna Analia, geb. 24. Oct. 1739. verm. mit Ernst August Constantin,

Herzog zu Sachsen-Weimar und Eisenach 16. März 1756. Wittve 28. May 1758.

Friederich August, geb. 29. Oct. 1740. Königl. Preussisch. General-Lieutenant und Gouverneur zu Küstrin; Gem. Friederica Sophia, Karl Christian Erdmanns, Herzog von Württemberg, Dels Tochter, vermählt 6. Sept. 1768.

Elisabetha Christiana Ulrica, geb. 9. Nov. 1746. Gem. Friederich Wilhelm, Prinz von Preussen, verm. 14. Jul. 1765. geschieden 1769.

Augusta Dorothea, geb. 2. Oct. 1749. Stifts-Dame zu Gandersheim.

Maximilian Julius Leopold, geb. 10. Oct. 1752.

Geschwisterei:

Anton Ulrich, geb. 28. Aug. 1714. verm. mit der Prinzessin Anna von Mecklenburg, Herzogs Karl Leopolds Tochter, 14. Jul. 1739. † 18. März 1746. sie war der verstorbenen Russischen Kaiserinn Anna Schwester Tochter. Siehe Rußland.

Elisabetha Christina, geb. 8. Nov. 1715. verm. 12. Junii 1733. mit Friederich IV. König von Preussen und Churfürsten von Brandenburg.

Ludwig Ernst, geb. 25. Sept. 1718. Kaiserl. und des H. Röm. Reichs-General-Feld-Marschall; Ritter des weiß- und schwarzen Adler-Ordens.

Ferdinand geb. 12. Jan. 1721. Preussischer General-Feldmarschall; Gouverneur zu Magdeburg, war commandirend der General der alliirten Armee in Deutschland, Ritter des blauen Hofenbandes 2c.

Louise Amalia, geb. 29. Jan. 1722. verm. mit August Wilhelm, Königl. Prinzen von Preussen 6. Jan. 1742. Wittve 12. Jun. 1758.

Sophia Antonietta, geb. 23. Jan. 1724. verm. mit Ernst Friederich, Herzog von Sachsen-Saalfeld-Coburg 23. Apr. 1749.

Theresia Katalig, geb. 4. Jun. 1728. Kanonissinn zu Hervorden und Aebtissinn zu Gandersheim.

Juliana Maria, geb. 4. Sept. 1729. verm. mit Friederich V. König in Dänemark, 8. Jul. 1752. † den 13. Jan. 1766.

b) Vom Herzog zu Braunschweig-Verern.

August Wilhelm, geb. 10. Oct. 1715. Königl. Preussischer General der Infanterie, und Gouverneur zu Stettin; Ritter des schwarzen Adler-Ordens.

Vom Röm. Pabst und den geistl. Fürsten des Heil. Röm. Reichs, nämlich den Erzbischöffen, Bischöffen, gefürsteten Aebten und Aebtissinnen.

Vom Römischen Pabst.

Vacat.

Die Päbste in diesem XVIII Seculo sind diese:

- 1) Clemens XI. aus dem Hause Albani, erw. 23. Nov. 1700. † 19. März 1721.
- 2) Innocentius XIII. aus dem Hause Conti, erw. 8. May 1721. † 7. May 1724.
- 3) Benedictus XIII. aus dem Hause Drusni, erw. 29. May 1724. † 28. Febr. 1730.
- 4) Clemens XII. aus dem Hause Corsini, erwählt 11. Jul. 1730. † 6. Febr. 1740.
- 5) Benedictus XIV. aus dem Hause Lambertini, erw. 17. Aug. 1740. † 3. May 1758.
- 6) Clemens XIII. ein Venetianer, aus dem Hause Rezzonico, erw. 6. Jul. 1758. † 2. Febr. 1769.
- 7) Clemens XIV. von Urbino erw. 19. May 1769. † 22. Sept. 1774.

Rom

Rom Erzbischoff zu Salzburg.

Hieronymus des Heil. Röm. Reichs Fürst von Colloredo, geb. 31. May 1732., Legat des apostolisch. Stuhls zu Rom, und Primas von Deutschland; wurde zum Erzbischoff erwählt 14. März: 1772.

Rom Großmeister des deutschen Ordens.

Karl Alexander, Herzog zu Lothringen, Kaisers Francisci I. Bruder, geb. 12. Dec. 1712. wurde Großmeister 3. May 1761.

Coadjutor:

Maximilian Erzherzog zu Oesterreich, erw. 3. Oct. 1769.

Rom Bischoff zu Bamberg und Würzburg.

Adam Friederich, Graf von Seinsheim, geb. 16. Februar. 1708. wurde zum Bischoff und des H. R. R. Fürsten zu Würzburg und Herzog zu Franken erwählt 7. Jan. 1755. und zu Bamberg 21. April. 1757.

Rom Bischoff zu Worms.

Friedrich Karl 12. Siehe Churmaynz.

Rom Bischoff zu Eichstädt.

Raymund Antonius, Graf von Strasoldo, geb. 29. April 1718. ward 5. Julii 1757. zum Fürsten und Bischoff erwählt.

Rom Bischoff zu Speyer.

August Wilh. Karl Reichsgraf v. Limburg-Styrum, geb. 16. März 1721. erw. 29. May 1770.

Rom Bischoff zu Straßburg.

Ludw. Armand Eduard Fürst v. Rohan-Guimene, geb. 25. Sept. 1735. erw. zum Bischoff 1770.

Rom Bischoff zu Cosanz.

Franz Conrad, Freyherr von Rodt, erster anschiebender Fürst im Schwäbischen Kreise, geb. 10. März 1706. erw. 9. Nov. 1750. wurde Cardinal = Priester 5. April 1756.

Rom Bischoff zu Augsburg.

Clemens Wenceslaus, Herzog zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739. wurde Bischoff 1769. siehe Chur = Frier.

Rom Bischoff zu Hildesheim.

Friederich Wilhelm, Freyherr von Westphalen, zu Fürstenberg und Lahr, geb. 5. April. 1727. erwählt 7. Febr. 1763.

Rom Bischoff zu Paderborn.

Wilhelm Antonius, Freyherr von der Weseburg zur Dinnenburg und Wallhausen, geb. 16. Febr. 1707. erw. 25. Jan. 1763.

Rom Bischoff zu Freysingen.

Ludwig Joseph, Freyherr von Welden, geb. 11. May 1727. erw. 23. Jan. 1769.

Rom Bischoff zu Regensburg.

Ant. Graf Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn geb. 3. Nov. 1711. Probst zu Ellwangen 29. März 1756. Bischoff zu Regensburg 1769.

Rom Bischoff zu Passau.

Leopold Ernst, Graf von Firmian, geb. 22. Sept. 1708. Bischoff zu Seckau 1739, Bischoff zu Passau, erw. 1. Sept. 1763. Cardinal = Priester 1772.

Rom Bischoff zu Trient.

Christoph, Sizzo von Noris, geb. 19. August. 1706. erw. zum Bischoff 12. Jul. 1763.

Rom Bischoff zu Briren.

Leopold Graf von Spaur, Pfalz und Balser, geb. 10. May 1696. zum Bischoff erw. 18. Oct. 1747.

Rom Bischoff zu Basel.

Simon Nicolaus, Graf v. Froberg, geb. 22. Sept. 1693. zum Bischoff erw. 26. Oct. 1762.

Rom Bischoff zu Lüttich.

Karl Franz, geb. 22. Graf von Welsbruck, zum Bischoff erw. 16. Jan. 1772.

Rom Bischoff zu Osnabrück.

Friederich, zweyter königl. Prinz in England Herzog zu Braunsch. Lüneb. geb. 16. August. 1763. wurde zum Bischoff erwählt 27. Febr. 1764.

Rom Bischoff zu Münster.

Maximil. Fried. Churfürst zu Köln, Graf von Königseck-Rothensfels, erw. 16. Sept. 1762. S. Köln.

Rom Bischoff zu Chur.

Joh. Ant. Freyherr von Federspiel, Herr von Fürstenu, geb. 23. Oct. 1708. zum Bischoff erw. 6. Febr. 1755.

Rom Bischoff zu Lübeck.

Fried. August, Herzog zu Schleswig-Holstein, geb. 20. Sept. 1711. wurde Bischoff 15. Decemb. 1750. verm. Siehe Holstein = Gottorp.

Zweiter Anhang.

Gesammte hohe Geistlichkeit in den Kais. Königl. Staaten und Erblanden. Erzbischöffe.

Wien, Christoph Gr. Migazzi von Wall- und Sonnenturn, geb. 20. Oct. 1714. Erzbischoff und des H. R. R. Fürst, den 19. März 1757. Cardinal-Priester 23. Nov. 1761. Administ. des Bistums Waizen 1762.

* Die ehemalige Domprobstei ward unter Kaiser Frider. IV. a. 1480. v. P. Sixto IV. zum Bistum, dieses aber unter Kaiser Karl VI. a. 1723. v. P. Innoc. XIII. zum Erzbistum erhoben.

Gran, vacat seit dem 18. Jun. 1765.

* Ist gestiftet von dem H. König Stephan, und von P. Sylvest. II. bestätigt. Kaiser Karl VI. hat dasselbe a. 1714. 9. Dec. mit der Reichsfürstl. Würde beschenkt.

Colocza, Joseph Gr. von Batthyán, Erbherr zu Gießing, des Baczer Comit. Obergespan.

* Colocza und Bacz haben mit Gran einerley Urheber, das letztere Bistum ist mit dem Erzstift vereinigt.

* Carlowitz in Sclavonien gehört zur Griechischen Kirche.

Prag, Erzbischoff und Legat. nat. Anton Peter Przichowsky Freyherr von Przichowitz, des H. R. R.

Fürst, geb. 28. Aug. 1707. ernennet im Oct. 1763. vormaliger Coadjutor alhier.

* Das Bistum hat Herzog Bolesl. II. a. 968. zu P. Joh. XIV. Zeit gestiftet. Der 28. Bischoff Ernst von Pardunitz ward a. 1343. unter Kaiser Karl IV. v. P. Clem. VI. zum Erzbischoff erhoben.

Görz, Erzbischoff Fürst Rudolph Graf von Edling a. 1774.

* Sein Vorfahrer Gr. v. Atems, war der erste Erzbischoff, alhier, nachdem im Jahre 1553. das Patriarchat zu Aquileia von P. Benedict XIV. zertheilet worden. Der Erzbischoff erhielt 1765. den Titel eines Fürsten des H. R. Reichs.

Niebeln, Erzbischoff und Primas Belgii Johann Heinrich Graf von Frankeberg, erhielt das Palium zu Schönbrunn 15. Jul. 1759.

* Das Domstift zu Niebeln ward a. 1559. von Pabst Paulo IV. unter König Philipp II. in Spanien zur Metropolitankirche gemacht.

Merland, Erzbischoff Jos. Pozzobonelli, Cardinal, geb. 11. Aug. 1696. ern. 15. Jul. 1743.

* Das uralte Erzstift hat a. 375 der H. Ambrosius, und im XVI. Jahrhundert der heil. Karl. Borrom. noch mehr berühmt gemacht.

Bischöffe.

(1.) In den deutschen Erblanden.

Meußlath in Oesterreich, Bisch. Heinrich Kerens, Suffr. von Wien, a. 1773.

* Das Bistum ward a. 1470. vom Kaiser Frid. IV. gestiftet, vom Pabst Paulo II. bestätigt, und a. 1723. dem Erzbistum Wien untergeben.

Seckau in Steyermark, Bischoff und des H. R. R. Fürst Joseph Graf von Spaur.

* Erzbischoff Eberhard II. von Salzburg hat das Bistum a. 1220. gestiftet, und P. Donorus III. solches bestätigt.

Gurk in Kärnten, Bisch. Joseph Graf von Auersperg, des H. R. R. Fürst, Suffr. von Salzburg, geb. 31. Jan. 1734. ernannt 1777. Das Bistum hat Erzbischof Gebharden v. Salzburg. a. 1073. zum Stifter, u. ward v. P. Greg. VII. bestätigt.

Lavant, oder St. Andree in Kärnten, Joseph Graf von Auersperg 1773.

* Ward a. 1226. v. Erzbischof Eberhard II. von Salzburg gestiftet, u. v. P. Honor III. bestätigt.

Laybach in Krain, Bischoff und des H. R. R. Fürst Karl Graf von Herberstein, ernannt 1773. war vorher Coadjutor.

* Hat Kaiser Frider. IV. a. 1461. unter Pabst Pio II. zum Stifter.

Triest in inner Krain, Bisch. Ant. Graf v. Herberstein, ehemal. Probst zu Eisgarn, ern. 1760.

* Ward a. 911. v. Brezgar, König der Lombardie, unter Pabst Anastasio III. gestiftet.

Pedena, oder Viben in Oesterreich, vacat.

* Dieses Bistum hat schon a. 324. unter Kaiser Constantin dem Großen zu Zeiten Pabsts Sylvesters I. den Ursprung genommen.

(2) Im Königreiche Ungarn.

Ezanad, Bischoff Franz Anton Graf von Engel de Wagram, Suffr. v. Colocza, des Ezanader Comit. Dbergespan.

Raab, Bischoff Franz Gr. Zichy de Vafankö, Suffr. von Gran, des Raaber Comit. Dbergespan. **Ugram**, oder **Zagrabia**, Bischoff Joseph Galzky.

Sünstkirchen, Bischoff Georg Klimo, Suffr. von Gran, des Baranper, und Tolnaer Com. Dbergespan.

Bosnien oder **Diakovar**, in **Sclaronien**, ist seit 1773. mit den Bistume Syrmien vereinigt. Bischoff Mathews Kertiza, Suffr. von Colocza, des Possger Comit. Dbergespan.

Großwardein, Bischoff Adam Freyherr von Patrichich de Zajezda, Suffr. von Colocza des Bisharrer Comit. Dbergespan.

Erlau, Bischoff Karl Graf Esterházy de Galanta des Heveser, und Auffer-Tolnaecker Comit. Dbergespan.

Siebenbürgen, Graf von Kollonitsch. **Waizen**, Administrator, der Cardinal, Graf von Wiazzi, Erzbischoff zu Wien.

Vesprim, Bischoff vacat. **Syrmien**, in **Sclaronien**, ist seit 1773. mit dem Bistume Bosnien vereinigt.

Neutra, Bischoff Johannes Gusztai Suffr. von Gran, des Neutraer Comit. Dbergespan.

Zeng und **Modrus** in **Dalmatien**, Johann Baptist Caballini von Ehrenburg.

Tinen, oder **Clim**, Bischoff Joseph Karl Zibiskö de Kis-Kolacsin, Probst des Collegiatsstifts zu St. Martin von Zips.

Munkacs, Bischoff Ritus Graeci, Andreas Bacsinzky, Suffr. von Gran.

Szegyas, Bischoff Ritus Graeci unitorum, Gregor Major.

Eronstadt, Bischoff Ritus Graeci non unitorum, Georg Sophron. Cyrillowich.

(*) Folgende Ungarische Prälaten und Bischöffe in Illyrien.

Ebenigo, Bisch. vacat.

Bidua, Bisch. Samuel Engelmayr, Abt zu S. Jakob von Simegh. Domprobst zu Erlau.

Scutari, Bisch. Emerich Christovics, Domprobst zu Sünstkirchen.

Phara, Bisch. Michael Belnak de eadem, Probst von Landeck, und Domherr zu Neutra.

Scardona, Bisch. Ladislaus v. Kovács, Domprobst zu Raab.

Corzola u. **Millervita**, Bisch. Anton Gr. v. Reva, des Thuroczer Comit. Erbgespan, Probst zu U. L. Fr. von Vag-Uhely.

Traw, Bisch. Johannes Galgoezy, Abt zu St. Salvator v. Leker, Domprobst zu Gran.

Almisa, Bisch. Stephan Niclas Jaklin de Elevant, Abt zu U. L. Fr. von Bizere.

Dullmo, Bisch. Gabriel Ordody, de Ordody, Probst S. Ladislai zu Simegh.

Macaria Bisch. Sigmund Gr. v. Keglevich de Buzin, Probst U. L. Frauen zu Rathot und St. Stephans zu Gran.

Novi Bisch. Franz Berchtoldt, Freyh. von Ungerschütz Abt zu St. Salvator von Kapornach. **Rosen**, vacat.

Ansara Bisch. Joseph Bajzath, königl. Ungar. Hof-Vice-Kanzler Abt von U. L. Fr. zu Százvár.

Dulcina, Bischoff Johann Alapy Benfiker bey der königl. Septemviral-Tafel, und Domherr zu Großwardein.

* * *

(*) Ungarische Prälaten, die ausländische Bischöffe sind.

St. Petri de Tapoleza, Abt Karl Michael Gr. v. Atems, Erzbisch. zu Görz.

St. Salvatoris de Sexard, Abt Franz Conrad, Cardinal von Rodt, Bisch. zu Costanz.

St. Georgii de Gottal, Abt Ant. Wet. Przychowsky, Freyherr v. Przychowitz, Erzbischoff zu Prag.

St. Katharina zu Serengrad, Abt Maximilian Graf von Hamilton, Bischoff zu Olmütz.

(*) Die bischöflichen Kirchen in Illyrien von **Baca**, **Boson**, **Drivek**, **Olchinia**, **Orod**, **Pharo**, **Poleta**, **Pristina**, **Sardicza**, **Scardona**, **Scopia**, **Serbia**, **Stagna**, **Suacina**, **Trebinä**, **Tribunicza**, **Vičania**, **Vovadra**, **Vretania**, und **Zaculmia** sind unbesezt.

(*) Die Bischöffe von **Balásfalva** in **Siebenbürgen**, **Szvidnicz** in **Croatien**, **Dfen** und **Stußlweissenburg**, **Bätsch**, **Temeswar**, **Karlstadt**, **Pakraecz**, **Kosztanicza**, **Caransebes**, und **Krad**, sind griechischer Religion: die zween ersten aber mit der römisch. katholischen Kirche vereinigt.

(3) Bischöffe in Böhmen und Mähren.
Leutmerig, Bischoff Emanuel Ernst Graf von Waldstein, Suffr. von Prag, ernannt im Aug. 1759.

* Das Stift ist a. 905. v. Herz. Spitigneo I. gegründet, u. a. 1655. unter Kaiser Ferdin. III. v. P. Alex. VII. zum Bistum gemacht worden. Königsgrätz, vacat.

* Der Dom rühmet sich, die erste christliche Kirche in Böhmen zu seyn, welche Herzog Borzivoj, a. 894. erbauet hat.

Olmütz, immediat. Bisch. u. des H. R. R. Fürst Maximilian Graf von Hamilton, erwählt 4. März 1751.

* Das Bistum ist v. dem H. Christo, a. 887. zur Zeit P. Stephan. VI. gestiftet worden

(4) In den Westerr. Niederlanden.
Ftern, Bisch. Felix Jos. von Wavrans. Suffrag. von Mecheln.

* Die Stifteskirche ward a. 1559. v. P. Paulo IV. unter König Phil. II. in Spanien zum Bistum gemacht.

Gent, Govard Gerard van Zersel, Suffr. von Mecheln.

* Das Bistum rühret v. P. Paulo IV. her, welcher a. 1559. die Abtey S. Joch. zur Cathedralskirche S. Bavonis, erhoben.

Brügge, Bisch. Johann Robert de Caimo. Suffr. von Mecheln, ern. 1753.

* Das Bistum ist zugleich mit den vorigen entstanden.

Antwerpen, Bisch. Heinrich van Cameren, Suffr. von Mecheln.

* Das Bistum ist von P. Paulo IV. gestiftet.

Rüremunde, Philipp Damian Marquis von Hoensbroeck, Probst zu Emerich und Domherr zu Speyer a. 1774.

* Der gelehrte Wilhelm von Linden ward a. 1559. der erste Bischoff.

Limur, Ferdinand des H. R. R. Fürst von Lobkowitz, Suffr. von Cambray, a. 1740.

* Das Bistum ist mit dem vorigen in einem Jahre entstanden.

Dornik, vacat. Suffr. von Cambray, a. 1721.

* Das Stift ward a. 1148. auf St. Bernards Veranlassung, von Noyon getrennet, und von P. Eugen. III. zum besondern Bistum erhoben.

(5) In der Westerr. Lombardie.
Pavia immed. Bisch. Barthol. Marchese Olivazzi.

Cremona, Bisch. Ignat. Maria Marquis Freganetich, Suffr. von Mailand, geb. 24. Sept. 1710. ern. 22. Sept. 1749.

Lodi, Bisch. Salvator Graf Andreani, Suffr. von Mailand, geb. 21. März 1695. ern. 18. Apr. 1742.

Como, Bisch. Joh. Baptista Graf Mugiasca. Suffrag. von Görz, geb. 17. Jan. 1695. ern. 14. Jun. 1746.

Mailand, immed. Bisch. Joh. Baptista Graf von Vergen, des Heil. R. R. Fürst.

Verzeichniß einiger Hauptjahrsmärkte.

Zu Wien.

Werden zwey Hauptmärkte, und zwar der erste am Montag nach Jubilate, und der zweite nach Aller Heiligen gehalten werden. Jeder Markt wird vier Wochen lang dauern, nämlich drey Wochen zum Kauf, und eine Zahlwoche, die übrigen Märkte, als Margarethen-Holz- und Hafenmarkt bleiben wie vorher.

Zu Prag.

Zwey Hauptmärkte, der erste zu Mitzen, der andere am St. Wenzelsfest, jeglicher durch 3. Wochen; die übrigen Märkte in den Pragerstädten sind, wie vorher.

Zu Brünn.

Vier Märkte, jeder zu drey Wochen; als Montags nach Aschermittwoch, Montags nach Fronleichnam, Montags nach Mariägeburt, und Montags nach Mariäempfangniß, wie sie bis anhero üblich waren.

Zu Troppan.

Zwey Hauptmärkte, jeder zu 3. Wochen, als einer am Montage vor Lätare, und der andere am ersten September. Die übrigen Märkte bleiben, wie vorher.

Zu Grätz.

Zwey Jahrmärkte, jeder durch 3. Wochen, nämlich der erste am Montage nach Lätare, und der andere am St. Margit Tag.

Zu Linz.

Zwey Jahrmärkte, jeder zu 3. Wochen, als einer am ersten Montage nach Ostern, und der andere am 16. Augusti, welche, wie bisher, der Osterreich und Bartholomäusmarkt genennet werden.

Wer nun immer diese Hauptmärkte besucht, hat sich eben jener Freiheiten, und allerhöchsten Schutzes zu versichern, wie es bey verley Messen hergebracht, und zur Erleichterung des Regorii erforderlich ist.

Verzeichniß,

wie die ordinari Posten bey dem Kaiserl. Königl. Oberst-Hof-Postamte in der Haupt- und Residenzstadt Wien ankommen, und abgehen.

Kommen an.

Sonntags Vormittag.

Aus Rom, Florenz, Livorno, Mayland, Mantua, und ganz Italien, Kärnthen, Trient, Trient, Roveredo, und Bogen. Von Billingen, Rothwell, Rothenburg am Neckar, und Lützingen. Aus ganz England; Cleve, Wesel, Muremonde, Geldern, Münster, Limburg, Diez, Bergen, Westphalen, Westerbald, und ganzem Hunsrück.

Montags Vormittag.

Aus ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen, Moskau. Von Innsprugg, Salzburg, St. Gallen, Chur, Graubünden, Coftanz, u. Aus Berlin, Breslau, Reife; Glatz, Olmütz, Brünn, Coburg, ganz Hessen, und Niedersachsen. Bayreuth, Hof, Weigland, und aus dem Sülbischen. Von Dinkelsbühl, Elwangen, Mergentheim, Zweibrücken, Saarbrücken, und ganzem Westerrich. Von Weßlar, Marburg, Kitzlar, Sießen, Siegen, u. ganz Westphalen, Rheingau, und Moselftrophm.

Dienstags Vormittag.

Aus Böhheim, Sachfen, Hamburg, Hannover, u. obern Pfalz, Schwarzburg, und Neufischen Landen. Aus dem Boiglande, Schweiz, Briffgau. Von Trief, Grätz, Klagenfurt, und Villach.

Mittwochs Vormittag.

Aus Rom, Florenz, Livorno, Mayland, Mantua, und aus ganz Italien. Kärnthen, Trient, Trient, u. von Koburg, Eisenach, und ganzem Harz.

Donnerstags Vormittags.

Aus ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen, Moskau, England, Bergen und Westphalen. Von Siegen, Dillenburg, Friedberg, und Sülbischen. Von Billingen, Rothwell, und Lützingen.

Freytags Vormittag.

Aus Innsprugg, Salzburg, Berlin, Breslau, Glatz, Olmütz, Brünn. Von Dinkelsbühl, Elwangen, Zweibrücken, und Westerrich. Von Weßlar, Marburg, Paderborn, Waldeck, und Lippischen Landen, Bingen, Rheingau, Trier, und ganzem Moselftrophm.

Abends.

Aus Venedig, item Triaul, Grätz, Trief, Laybach, Klagenfurt, Grätz. Aus ganz Böhheim, Koburg, Erfurt, Cassel, Weinungen, Gotha, Hessen, und Niedersachsen. Von Hamburg, Bremen, Lübeck, Braunschweig, Hannover, Halberstadt, u.

Samstags Vormittags.

Aus Koburg, Hildburgshausen, und ganzem Harz. Aus Nürnberg, Sulzbach, und der ganzen obern Pfalz. Aus Zürich, Basel, und ganzen Schweiz. Von Freyburg, Heidersheim, und aus dem Briffgau.

Gehen ab.

Sonntags Abends um 8. Uhr.

Nach Madrid, Lisabon, ganz Spanien und Portugal. St. Gallen, Bregenz, Chur, Graubünden und Buzach. Nach Alzei, Kreuznach, und auf den Hunsrück. Sulzbach, Amberg, und in die ganze obere Pfalz.

Montags Abends um 8. Uhr.

Nach Rom, Florenz, Livorno, Mayland, Mantua, und ganz Italien. Kärnthen, Bogen, Trient, Trient, und Roveredo. Nach Billingen, Rothwell, Rothenburg am Neckar. Kall, Lützingen, in das Württembergerland. Nach Koburg, Hildburgshausen, Weinungen, Eisenach, und dem ganzen Harz. Nach Schweden, Dänemark, Holftein, Hamburg, Hannover, Braunschweig, Wolfenbüttel und Hildesheim. Nach London und ganz England. Luxemburg, Trier, den ganzen Moselftrophm, und Westerbald. Nach Siegen, Dillenburg, Friedberg, in die Wetterau. Mergentheim, Fulde, Zweibrücken, Saarbrücken, und ins ganze Westerrich.

Dienstags Abends um 8. Uhr.

Nach ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen und Moskau. Nach Koburg, Hildburgshausen, Weinungen, Schmalkalden, Erfurt, ganz Thüringen, Gotha, Cassel, Eisenach, Hildesheim, Mühlhausen, Duderstadt, Göttingen, Windeken, Nordheim, Einbeck, Göttingen, und den ganzen Harz. Nach Bayreuth, Hof, ins ganze Weigland. Nach Stimmwegen, Geldern, Venlo, Muremond, Cleve, Wesel, Siegen, Dillenburg, Friedberg, in die Wetterau. Nach Münster, Drenaburg, Paderborn und ganz Westphalen.

Mittwochs Abends um 8. Uhr.

Nach Innsprugg, Salzburg, Zürich, Basel, und in die ganze Schweiz. Nach Freyburg, Heidersheim, ins Briffgau. Nach Prag, Dresden, Leipzig, Hamburg, Halberstadt, Braunschweig, Hildesheim, Hannover. Nach Brünn, Olmütz, Breslau, Berlin. Nach Grätz, Klagenfurt, Laybach, Grätz, Trief und Gmme. Nach Weßlar, Sießen, Friedberg, in die Wetterau.

Donnerstags, wie am Montag. Freytags, wie am Dienstag. Samstags, wie am Mittwoch.

NB. Der ordinari Courier nach Constantinopel, und in die Orientalischen Länder, geht den ersten Dienstag, oder ersten Freytag in jedem Monat ab. Wie auch das zweytemal geht ab ein Courier den ersten Dienstag, oder ersten Freytag so auf den 15. eines jeden Monats folgen, und kommen diese Courier zweymal jedes Monats wiederum an.

Alltäg.

Alltägliche Posten gehen ab.

Abends um 8. Uhr.

Nach Preßburg, Deutschaltenburg und Fischamend. Jägersdorf, Wiskitzburg, Hochstraß, Raab, Gony, Komorn, Neumühl, Reudorf, Dorock, Weeswar, und Ofen.

Nach Wolfersdorf, Ganneredorf, Popsdorf, Nickelsburg, Poritz, Brunn, Wiskau, Proskitz, und Olmütz. Nach Engersdorf, Stockerau, Hollabrunn, Fegelsdorf, Znau, Freinerdorf, Budwitz, Schelltau, Steiner, Zglau, Deutschbrod, Habern, Eyslan, Kuttendorf, Kolin, Planian, Oal und Prag.

Nach Drastkirchen, Neustadt, Neutirchen, Scherwien, Mörgeschlag, Kieglitz, Mögghoffen, Benz, Mettelstein, Peggau und Graz.

Nach St. Pölten, Mölt, Linz, Veszau, Straubingen, Rezenburg, Ingolstadt, München, Augsburg, Ulm, Mindelheim, Memmingen, Lindau, Mörsburg, und ganzen Bodensee. Nach Würzburg, Wolfegg, Rothenburg, Schaffhausen.

Nach Stuttgart, Eslingen in ganz Schwaben,

und Bairembergerland. Nach Nürnberg, Dettlingen, Rößlingen, Eichstätt, Neuburg, Donauwörth. Nach Anspach, Schwäbischhall, Heilbrunn, Kanitzade, Bruchsal, Philippsburg, Speyer, Durlach, Rastadt, Straßburg, Puck, ganz Elßaß, Frankfurt, und Kötzingen.

Nach Erlangen, Bamberg, Kitzingen, Würzburg, Weitzheim, Aschaffenburg, Hanau, Heidelberg, Mannheim, Worms, Darmstadt.

Nach Frankfurt, Mainz, Bielefeld, Wiskbaden, Schlagenbad, Schwalbach, Rheinfels, Emis, Koblenz, Remscheid und Bonn. Nach Köln, Düßeldorf, Elberfeld, Solingen, Jülich, Aachen, Münster, Bielefeld, Lüttich.

Nach Brüssel, Antwerpen, Gent, Löwen, und in die ganzen Oesterreichischen Niederlande.

Nach Amsterdam, Rotterdam, Leyden, Haag, und in ganz Holland.

NB. Kommen auch von allen diesen Orten und Ländern täglich in der Frühe wiederum an.

NB. NB. In allen Stunden des Tags können die Briefe abgeholt, und ausgegeben werden.

Verzeichniß, wann, und wohin die ordinari Postwagen in der Kaiserl. Königl. Residenzstadt Wien abgehen, und wiederum ankommen.

Alltäglich Morgens um 8. Uhr.

Nach Fischamend, Deutschaltenburg, und Preßburg. Kommet alle Nachmittage von obigen Orten wieder an.

Sonntags um 10. Uhr.

Nach Puckersdorf, Sieghartskirchen, Persching, St. Pölten, Krems, Zwettel, Mölt, Kammelbach, Amstetten, Stremberg, Enns, Steyer, Linz. Nach Wels, Lambach, Schwannstadt, Böckleberg, Smiaden, Frankennarkt, Neumarkt, und Salzburg. Kommet alle Montag Abends zurück.

Montags Vormittag um 10. Uhr.

Nach Jägersdorf, Wiskitzburg, Hochstraß, Raab, Gony, Komorn, Neumühl, Dorock, Weeswar und Ofen. Kommet alle Dienstag Abends wieder zurück.

Nach Drastkirchen, Neustadt, Prugg, Peggau, und Graz. Nach Marburg, Eilli, Lappitz, Mörsberg, Kognitz und Trief. Kommet von diesen Orten Donnerstags Abends oder Freitags in aller Frühe wieder zurück.

Dienstags Morgens um 8. Uhr.

Nach Stockerau, Hollabrunn, Fegelsdorf, Znau, Freinerdorf, Budwitz, Schelltau, Zglau, Deutschbrod, Habern, Eyslan, Kuttendorf, Kolin, Planian, Böhmischbrod, Oal und Prag.

Nach Zucko, Weizmann, Budin, Lobositz, Aufsig, Zöplitz, Peterswald, Dreßden, Leipzig und Berlin. Nach Braunschweig, Halle und Hamburg. Kommet von obigen Orten am Samstag in der Frühe.

Mittwochs Morgens um 9. Uhr.

Nach St. Pölten, Krems, Zwettel, Mölt, Enns, Steyer, Linz, Veszau, Straubingen, Amberg, Bayreuth, Landshut, München, Augsburg, Memmingen, Ulm, Lindau, Schaffhausen, Zürich. Nach Nürnberg, Bamberg, Koburg, Cassel, Hannover, Bremen, Anspach, Heilbrunn, Durlach, Rastadt, Freiburg im Breisgau, Basel, Bern, Genf, Lyon, Straßburg, Mannheim, Zweibrücken, Metz, Nancy und Paris. Nach Würzburg, Frankfurt, Mainz, Koblenz, Trier, Luxemburg, Köln, Aachen, Lüttich, Maastricht, Löwen, Brüssel und Niederlande. Düßeldorf, Wesel, Nimwegen, Amsterdamm und Holland. Kommet von obigen Ländern Samstags Abends an.

Samstags früh um 8. Uhr.

Nach Wolfersdorf, Ganneredorf, Popsdorf, Nickelsburg, Poritz, Brunn, Wiskau, Proskitz, Olmütz, Hof, Dorstsch, Troppau, Jägersdorf, Neustadt, Reib, Stockerau, Obleu, Breslau, Berlin, und Hamburg. Kommet von diesen Orten wiederum am Dienstag Mittags.

NB. Weil bey den Posten dormalen die Einrichtung dahin getroffen ist, daß mit denselben das Publikum mit weit mehrerer Bequemlichkeit und Sicherheit, als durch die vorher specificir gewesenen Boten in seinen Bestellungen befördert werden kann; als sind solche Boten völlig abgesetzt und cassirt worden.

Nützliche Interesse-Tafel, zu 4. pro Cento gerechnet.

Haupt-Summa. Gulden.	Für ein Jahr Interesse.			Für ein Monet.			Für einhalb Monat.			Für eine Wo- che.			Für einen Tag.		
	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.
1000	40			3	20		1	40			48			6	$2\frac{2}{3}$
900	36			3			1	30			41			6	
800	32			2	40		1	20			37			5	$1\frac{1}{3}$
700	28			2	20		1	10			32	$1\frac{1}{2}$		4	$2\frac{1}{3}$
600	24			2			1				27	$2\frac{1}{4}$		4	
500	20			1	40			50			23			3	$1\frac{1}{3}$
400	16			1	20			40			18	$2\frac{1}{2}$		2	$\frac{2}{3}$
300	12			1				30			13	$3\frac{1}{2}$		2	
200	8				40			20			9	1		1	$1\frac{1}{3}$
100	4				20			10			4	2			$2\frac{2}{3}$
90	3	36			18			9			4				$2\frac{2}{3}$
80	3	12			16			8			3	$1\frac{1}{3}$			$2\frac{1}{3}$
70	2	48			14			7			3	$\frac{1}{4}$			$1\frac{1}{3}$
60	2	24			12			6			2	$2\frac{1}{4}$			$1\frac{1}{3}$
50	2				10			5			2	1			$1\frac{1}{3}$
40	1	36			8			4			1	3			$1\frac{1}{3}$
30	1	12			6			3			1	$1\frac{1}{3}$			$\frac{2}{3}$
20		48			4			2				$2\frac{1}{2}$			$\frac{2}{3}$
10		24			2			1				2			$\frac{1}{3}$
9		21	$2\frac{2}{3}$		1	$3\frac{1}{3}$		$3\frac{1}{3}$				$\frac{1}{2}\frac{1}{3}$			$\frac{2}{3}$
8		19	$\frac{4}{3}$		1	$2\frac{2}{3}$		$3\frac{1}{3}$				$1\frac{1}{2}$			$\frac{1}{3}\frac{1}{3}$
7		16	$3\frac{1}{3}$		1	$1\frac{2}{3}$		$2\frac{2}{3}$				$1\frac{2}{3}$			$\frac{1}{3}\frac{1}{3}$
6		14	$1\frac{1}{3}$		1	$\frac{4}{3}$		$2\frac{2}{3}$				$1\frac{2}{3}$			$\frac{1}{3}\frac{1}{3}$
5		12			1			2				1			$\frac{1}{3}$
4		9	$2\frac{2}{3}$			$3\frac{1}{3}$		$1\frac{1}{2}$				$\frac{2}{3}\frac{1}{3}$			$\frac{1}{3}$
3		7	$\frac{4}{3}$			$2\frac{2}{3}$		$1\frac{1}{3}$				$\frac{2}{3}\frac{1}{3}$			$\frac{2}{3}$
2		4	$3\frac{1}{3}$			$1\frac{2}{3}$		$\frac{2}{3}$				$\frac{2}{3}$			$\frac{2}{3}$
1		2	$1\frac{1}{3}$			$\frac{4}{3}$		$\frac{1}{3}$				$\frac{1}{3}$			$\frac{1}{3}$

**Sehr nützliche Dienstbothen - Liedlohns - Bestand - Zinns-
auch anderer Wirthschaft - Ausgab-und Empfangs-TABELLA.**

Für ein Jahr. Haupt - Summa.	Für drey Vier- tel Jahr.	Für ein halbes Jahr.	Für ein viertel Jahr.	Für ein Mo- nat 30. Tag.	Für eine Wo- che zu 7. Tag.	Für einen Tag.												
Gulden.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
500	375			250			125			41	40		9	43	1½	1	23	1½
400	300			200			100			33	20		7	46	2½	1	6	2½
300	225			150			75			25			5	50			50	
200	150			100			50			16	40		3	53	1½		33	1½
100	75			50			25			8	20		1	56	2½		16	2½
90	67	30		45			22	30		7	30		1	45			15	
80	60			40			20			6	40		1	33	1½		13	1½
70	52	30		35			17	30		5	50		1	21	½		11	2½
60	45			30			15			5			1	10			10	
50	37	30		25			12	30		4	10			58	1½		8	1½
40	30			20			10			3	20			46	1½		6	2½
30	22	30		15			7	30		2	30			35			5	
26	19	30		13			6	30		2	10			30	3½		4	1½
24	18			12			6			2				28			4	
20	15			10			5			1	40			23	1½		3	1½
18	13	30		9			4	30		1	30			22	2		3	
16	12			8			4			1	20			18	2½		2	2½
14	10	30		7			3	30		1	10			16	1½		2	1½
10	7	30		5			2	30			50			11	½		1	2½
9	6	45		4	30		2	15			45			10	2		1	2
8	6			4			2				40			9	1½		1	1½
7	5	15		3	30		1	45			35			8	½		1	½
6	4	30		3			1	30			30			7	2		1	
5	3	45		2	30		1	15			25			5	2½			3½
4	3			2			1				20			4	2½			2½
3	2	15		1	30			45			15			3	3			2½
2	1	30		1				30			10			2	1½			1½
1		45			30			15			5			1	1½			½

TABELLA

über den Betrag folgender drey Silber-Sorten
von 1. bis 1000. Stück, nämlich:

Niederländer Kron = Thaler. à 2. fl. 12. fr.
Französische Laub = Thaler. à 2. fl. 16. fr.
Spanische Matten. à 2. fl. 4. fr.

Stück	Niederlän- der oder Kron = Tha- ler		Französische Laub = Tha- ler		Spanische Matten.		Stück	Niederlän- der oder Kron = Tha- ler		Französische Laub = Tha- ler		Spanische Matten.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1	2	12	2	16	2	4	26	57	12	58	56	53	44
2	4	24	4	32	4	8	27	59	24	61	12	55	48
3	6	36	6	48	6	12	28	61	36	63	28	57	52
4	8	48	9	4	8	16	29	63	48	65	44	59	56
5	11	—	11	20	10	20	30	66	—	68	—	62	—
6	13	12	13	36	12	24	31	68	12	70	16	64	4
7	15	24	15	52	14	28	32	70	24	72	32	66	8
8	17	36	18	8	16	32	33	72	36	74	48	68	12
9	19	48	20	24	18	36	34	74	48	77	4	70	16
10	22	—	22	40	20	40	35	77	—	79	20	72	20
11	24	12	24	56	22	44	36	79	12	81	36	74	24
12	26	24	27	12	24	48	37	81	24	83	52	76	28
13	28	36	29	28	26	52	38	83	36	86	8	78	32
14	30	48	31	44	28	56	39	85	48	88	24	80	36
15	33	—	34	—	31	—	40	88	—	90	40	82	40
16	35	12	36	16	33	4	41	90	12	92	56	84	44
17	37	24	38	32	35	8	42	92	24	95	12	86	48
18	39	36	40	48	37	12	43	94	36	97	28	88	52
19	41	48	43	4	39	16	44	96	48	99	44	90	56
20	44	—	45	20	41	20	45	99	—	102	—	93	—
21	46	12	47	36	43	24	46	101	12	104	16	95	4
22	48	24	49	52	45	28	47	103	24	106	32	97	8
23	50	36	52	8	47	32	48	105	36	108	48	99	12
24	52	48	54	24	49	36	49	107	48	111	4	101	16
25	55	—	56	40	51	40	50	110	—	113	20	103	20

Stück	Niederlän- der ober Kron - Tha- ler		Franzöfische Laub - Tha- ler		Spanische Matten		Stück	Niederlän- der ober Kron - Tha- ler		Franzöfische Laub - Tha- ler		Spanische Matten	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
51	112	12	115	36	105	24	81	178	12	183	36	167	24
52	114	24	117	52	107	28	82	180	24	185	52	169	28
53	116	36	120	8	109	32	83	182	36	188	8	171	32
54	118	48	122	24	111	36	84	184	48	190	24	173	36
55	121	—	124	40	113	40	85	187	—	192	40	175	40
56	123	12	126	56	115	44	86	189	12	194	56	177	44
57	125	24	129	12	117	48	87	191	24	197	12	179	48
58	127	36	131	28	119	52	88	193	36	199	28	181	52
59	129	48	133	44	121	56	89	195	48	201	44	183	56
60	132	—	136	—	124	—	90	198	—	204	—	186	—
61	134	12	138	16	126	4	91	200	12	206	16	188	4
62	136	24	140	32	128	8	92	202	24	208	32	190	8
63	138	36	142	48	130	12	93	204	36	210	48	192	12
64	140	48	145	4	132	16	94	206	48	213	4	194	16
65	143	—	147	20	134	20	95	209	—	215	20	196	20
66	145	12	149	36	136	24	96	211	12	217	36	198	24
67	147	24	151	52	138	28	97	213	24	219	52	200	28
68	149	36	154	8	140	32	98	215	36	222	8	202	32
69	151	48	156	24	142	36	99	217	48	224	24	204	36
70	154	—	158	40	144	40	100	220	—	226	40	206	40
71	156	12	160	56	146	44	200	440	—	453	20	413	20
72	158	24	163	12	148	48	300	660	—	680	—	620	—
73	160	36	165	28	150	52	400	880	—	906	40	826	40
74	162	48	167	44	152	56	500	1100	—	1133	20	1033	20
75	165	—	170	—	155	—	600	1320	—	1360	—	1240	—
76	167	12	172	16	157	4	700	1540	—	1586	40	1446	40
77	169	24	174	32	159	8	800	1760	—	1813	20	1653	20
78	171	36	176	48	161	12	900	1980	—	2040	—	1860	—
79	173	48	179	4	163	16	1000	2200	—	2266	40	2066	40
80	176	—	182	20	165	20							



Neue Ducaten-Tabelle, der gangbaresten Sorten.

Kremniger Ducaten,
das Stück à 4. fl. 18. Kr.

Kais. r. l. und Königl. Ducaten,
das Stück à 4. fl. 16. Kr.

Holl- und Ausländer,
das Stück à 4. fl. 14. Kr.

Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.
1	4	18	51	219	18	1	4	16	51	217	36	1	4	14	51	215	54
2	8	36	52	223	36	2	8	32	52	221	52	2	8	28	52	220	8
3	12	54	53	227	54	3	12	48	53	226	8	3	12	42	53	224	22
4	17	12	54	232	12	4	17	4	54	230	24	4	16	56	54	228	36
5	21	30	55	236	30	5	21	20	55	234	40	5	21	10	55	232	50
6	25	48	56	240	48	6	25	36	56	238	56	6	25	24	56	237	4
7	30	6	57	245	6	7	29	52	57	243	12	7	29	38	57	241	18
8	34	24	58	249	24	8	34	8	58	247	28	8	33	52	58	245	32
9	38	42	59	253	42	9	38	24	59	251	44	9	38	6	59	249	46
10	43	—	60	258	—	10	42	40	60	256	—	10	42	20	60	254	—
11	47	18	61	262	18	11	46	56	61	260	16	11	46	34	61	258	14
12	51	36	62	266	36	12	51	12	62	264	32	12	50	48	62	262	28
13	55	54	63	270	54	13	55	28	63	268	48	13	55	2	63	266	42
14	60	12	64	275	12	14	59	44	64	273	4	14	59	16	64	270	56
15	64	30	65	279	30	15	64	—	65	277	20	15	63	30	65	275	10
16	68	48	66	283	48	16	68	16	66	281	36	16	67	44	66	279	24
17	73	6	67	288	6	17	72	32	67	285	52	17	71	58	67	283	38
18	77	24	68	292	24	18	76	48	68	290	8	18	70	12	68	287	52
19	81	42	69	296	42	19	81	4	69	294	24	19	80	26	69	292	6
20	86	—	70	301	—	20	85	20	70	298	40	20	84	40	70	296	20
21	90	18	71	305	18	21	89	36	71	302	56	21	88	54	71	300	34
22	94	36	72	309	36	22	93	52	72	307	12	22	93	8	72	304	48
23	98	54	73	313	54	23	98	8	73	311	28	23	97	22	73	309	2
24	103	12	74	318	12	24	102	24	74	315	44	24	101	36	74	313	16
25	107	30	75	322	30	25	106	40	75	320	—	25	105	50	75	317	30
26	111	48	76	326	48	26	110	56	76	324	16	26	110	4	76	321	44
27	116	6	77	331	6	27	115	12	77	328	32	27	114	18	77	325	58
28	120	24	78	335	24	28	119	28	78	332	48	28	118	32	78	330	12
29	124	42	79	339	42	29	123	44	79	337	4	29	122	46	79	334	26
30	129	—	80	344	—	30	128	—	80	341	20	30	127	—	80	338	40
31	133	18	81	348	18	31	132	16	81	345	36	31	131	14	81	342	54
32	137	36	82	352	36	32	136	32	82	349	52	32	135	28	82	347	8
33	141	54	83	356	54	33	140	48	83	354	8	33	139	42	83	351	22
34	146	12	84	361	12	34	145	4	84	358	24	34	143	56	84	355	36
35	150	30	85	365	30	35	149	20	85	362	40	35	148	10	85	359	50
36	154	48	86	369	48	36	153	36	86	366	56	36	152	24	86	364	4
37	159	6	87	374	6	37	157	52	87	371	12	37	156	38	87	368	18
38	163	24	88	378	24	38	162	8	88	375	28	38	160	52	88	372	32
39	167	42	89	382	42	39	166	24	89	379	44	39	165	6	89	376	46
40	172	—	90	387	—	40	170	40	90	384	—	40	169	20	90	381	—
41	176	18	91	391	18	41	174	56	91	388	16	41	173	34	91	385	14
42	180	36	92	395	36	42	179	12	92	392	32	42	177	48	92	389	28
43	184	54	93	399	54	43	183	28	93	396	48	43	182	2	93	393	42
44	189	12	94	404	12	44	187	44	94	401	4	44	186	16	94	397	56
45	193	30	95	408	30	45	192	—	95	405	20	45	190	30	95	402	10
46	197	48	96	412	48	46	196	16	96	409	36	46	194	44	96	406	24
47	202	6	97	417	6	47	200	32	97	413	52	47	198	58	97	410	38
48	206	24	98	421	24	48	204	48	98	418	8	48	203	12	98	414	52
49	210	42	99	425	42	49	209	4	99	422	24	49	207	26	99	419	6
50	215	—	100	430	—	50	213	20	100	426	40	50	211	40	100	423	20

Change Souverains d'Or
à 12 Fl. 40 Kr.

St	Fl.	Kr.	St	Fl.	Kr.
1	12	40	51	646	—
2	25	20	52	658	40
3	38	—	53	671	20
4	50	40	54	684	—
5	63	20	55	696	40
6	76	—	56	709	20
7	88	40	57	722	—
8	101	20	58	734	40
9	114	—	59	747	20
10	126	40	60	760	—
11	139	20	61	772	40
12	152	—	62	785	20
13	164	40	63	798	—
14	177	20	64	810	40
15	190	—	65	823	20
16	202	40	66	836	—
17	215	20	67	848	40
18	228	—	68	861	20
19	240	40	69	874	—
20	253	20	70	886	40
21	266	—	71	899	20
22	278	40	72	912	—
23	291	20	73	924	40
24	304	—	74	937	20
25	316	40	75	950	—
26	329	20	76	962	40
27	342	—	77	975	20
28	354	40	78	988	—
29	367	20	79	1000	40
30	380	—	80	1013	20
31	392	40	81	1026	—
32	405	20	82	1038	40
33	418	—	83	1051	20
34	430	40	84	1064	—
35	443	20	85	1076	40
36	456	—	86	1089	20
37	468	40	87	1102	—
38	481	20	88	1114	40
39	494	—	89	1127	20
40	506	40	90	1140	—
41	519	20	91	1152	40
42	532	—	92	1165	20
43	544	40	93	1178	—
44	557	20	94	1190	40
45	570	—	95	1203	20
46	582	40	96	1216	—
47	595	20	97	1228	40
48	608	—	98	1241	20
49	620	40	99	1254	—
50	633	20	100	1266	40

Carolins
à 8. Fl. 52. Kr.

St	Fl.	Kr.	St	Fl.	Kr.
1	8	52	51	452	12
2	17	44	52	461	4
3	26	36	53	469	56
4	35	28	54	478	48
5	44	20	55	487	40
6	53	12	56	496	32
7	62	4	57	505	24
8	70	56	58	514	16
9	79	48	59	523	8
10	88	40	60	532	—
11	97	32	61	540	52
12	106	24	62	549	44
13	115	16	63	558	36
14	124	8	64	567	28
15	133	—	65	576	20
16	141	52	66	585	12
17	150	44	67	594	4
18	159	36	68	602	56
19	168	28	69	611	48
20	177	20	70	620	40
21	186	12	71	629	32
22	195	4	72	638	24
23	203	56	73	647	16
24	212	48	74	656	8
25	221	40	75	665	—
26	230	32	76	673	52
27	239	24	77	682	44
28	248	16	78	691	36
29	257	8	79	700	28
30	266	—	80	709	20
31	274	52	81	718	12
32	283	44	82	727	4
33	292	36	83	735	56
34	301	28	84	744	48
35	310	20	85	753	40
36	319	12	86	762	32
37	328	4	87	771	24
38	336	56	88	780	16
39	345	48	89	789	8
40	354	40	90	798	—
41	363	32	91	806	52
42	372	24	92	815	44
43	381	6	93	824	36
44	390	8	94	833	28
45	399	—	95	842	20
46	407	52	96	851	12
47	416	44	97	860	4
48	425	36	98	868	56
49	434	28	99	877	48
50	443	20	100	886	40

Max d'Or
à 5 Fl. 54 Kr.


St	Fl.	Kr.	St	Fl.	Kr.
1	5	54	51	300	54
2	11	48	52	306	48
3	17	42	53	312	42
4	23	36	54	318	36
5	29	30	55	324	30
6	35	24	56	330	24
7	41	18	57	336	18
8	47	12	58	342	12
9	53	6	59	348	6
10	59	—	60	354	—
11	64	54	61	359	54
12	70	48	62	365	48
13	76	42	63	371	42
14	82	36	64	377	36
15	88	30	65	383	30
16	94	24	66	389	24
17	100	18	67	395	18
18	106	12	68	401	12
19	112	6	69	407	6
20	118	—	70	413	—
21	123	54	71	418	54
22	129	48	72	424	48
23	135	42	73	430	42
24	141	36	74	436	36
25	147	30	75	442	30
26	153	24	76	448	24
27	159	18	77	454	18
28	165	12	78	460	12
29	171	6	79	466	6
30	177	—	80	472	—
31	182	54	81	477	54
32	188	48	82	483	48
33	194	42	83	489	42
34	200	36	84	495	36
35	206	30	85	501	30
36	212	24	86	507	24
37	218	18	87	513	18
38	224	12	88	519	12
39	230	6	89	525	6
40	236	—	90	531	—
41	241	54	91	536	54
42	247	48	92	542	48
43	253	42	93	548	42
44	259	36	94	554	36
45	265	30	95	560	30
46	271	24	96	566	24
47	277	18	97	572	18
48	283	12	98	578	12
49	289	6	99	584	6
50	295	—	100	590	—

Neue,

sehr nützliche, und accurate

Wurf-TABELLA,

über die sogenannten 17. Kreuzer-Stücke, 5.
auf einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000.
inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	1	25	31	43	55	61	86	25	91	128	55
2	2	50	32	45	20	62	87	50	92	130	20
3	4	15	33	46	45	63	89	15	93	131	45
4	5	40	34	48	10	64	90	40	94	133	10
5	7	5	35	49	35	65	92	5	95	134	35
6	8	30	36	51	—	66	93	30	96	136	—
7	9	55	37	52	25	67	94	55	97	137	25
8	11	20	38	53	50	68	96	20	98	138	50
9	12	45	39	55	15	69	97	45	99	140	15
10	14	10	40	56	40	70	99	10	100	141	40
11	15	35	41	58	5	71	100	35	200	283	20
12	17	—	42	59	30	72	102	—	300	425	—
13	18	25	43	60	55	73	103	25	400	566	40
14	19	50	44	62	20	74	104	50	500	708	20
15	21	15	45	63	45	75	106	15	600	850	—
16	22	40	46	65	10	76	107	40	700	991	40
17	24	5	47	66	35	77	109	5	800	1133	20
18	25	30	48	68	—	78	110	30	900	1275	—
19	26	55	49	69	25	79	111	55	1000	1416	40
20	28	20	50	70	50	80	113	20	2000	2833	20
21	29	45	51	72	15	81	114	45	3000	4250	—
22	31	10	52	73	40	82	116	10	4000	5666	40
23	32	35	53	75	5	83	117	35	5000	7083	20
24	34	—	54	76	30	84	119	—	6000	8500	—
25	35	25	55	77	55	85	120	25	7000	9916	40
26	36	50	56	79	20	86	121	50	8000	11333	20
27	38	15	57	80	45	87	123	15	9000	12750	—
28	39	40	58	82	10	88	124	40	10000	14166	40
29	41	5	59	83	35	89	126	5			
30	43	30	60	85	—	90	127	30			

R e u e,

und sehr bequeme

Wurf = TABELLA,

über die sogenannten 7. Kreuzer = Stücke, 5. auf
einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000.
inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	—	35	31	18	5	61	35	35	91	53	5
2	1	10	32	18	40	62	36	10	92	53	40
3	1	45	33	19	15	63	36	45	93	54	15
4	2	20	34	19	50	64	37	20	94	54	50
5	2	55	35	20	25	65	37	55	95	55	25
6	3	30	36	21	—	66	38	30	96	56	—
7	4	5	37	21	35	67	39	5	97	56	35
8	4	40	38	22	10	68	39	40	98	57	10
9	5	15	39	22	45	69	40	15	99	57	45
10	5	50	40	23	20	70	40	50	100	58	20
11	6	25	41	23	55	71	41	25	200	116	40
12	7	—	42	24	30	72	42	—	300	175	—
13	7	35	43	25	5	73	42	35	400	233	20
14	8	10	44	25	40	74	43	10	500	291	40
15	8	45	45	26	15	75	43	45	600	35	—
16	9	20	46	26	50	76	44	20	700	408	20
17	9	55	47	27	25	77	44	55	800	466	40
18	10	30	48	28	—	78	45	30	900	525	—
19	11	5	49	28	35	79	46	5	1000	583	20
20	11	40	50	29	10	80	46	40	2000	1166	40
21	12	15	51	29	45	81	47	15	3000	1750	—
22	12	50	52	30	20	82	47	50	4000	2333	20
23	13	25	53	30	55	83	48	25	5000	2916	40
24	14	—	54	31	30	84	49	—	6000	3500	—
25	14	35	55	32	5	85	9	35	7000	4083	20
26	15	10	56	32	40	86	50	10	8000	4666	40
27	15	45	57	33	15	87	50	45	9000	5250	—
28	16	20	58	33	50	88	51	20	10000	5833	20
29	16	55	59	34	25	89	51	55			
30	17	30	60	35	—	90	5	30			

Beschreibung der guten, mittlern, und schlechten Weinberge in Unterösterreich.

Im Viertel unter Wienerwald die besten.

Höflein.
Unter Krügendorf.
Eisferneburg.
Kaltenberg.
Rasdorf.
Heiligenstadt.
Salmerdorf.

Hernald.
Dornbach.
Brettensee.
Berchtholdsdorf.
Kiesling.
Manekalsburg.
Brunn.

Döbling.
Grünzing.
Ober- und unter Sistring.
Währing.
Stoßring.
Weinhaus.
Pöhlendorf.

Reusnitz.
Enzersdorf, und Lichten-
stein herum.
Mödling. Mendorf.
Sundermanskirchen.
Sumboldskirchen.
Pfaffstätten.

Mittlere.

Sundendorf.
Penzing.
Baumgarten.
St. Veit.
Mödling.
Hundsheim.
Nicolsdorf.
Ober- und Unterlaa.
Linersdorf.
Hagensdorf.
Neresdorf.
Siebenbrunn.

Simbering.
Erdberg.
Ebersdorf.
Baden.
Zum Dörfel.
Schop.
Weslau.
Hornstein.
Ober Walthersdorf.
Trätschitz.
Leimau.
Deutsch Prodersdorf.
Seibersdorf.

Reisenberg.
Ebergassing.
Ewadorf.
Wiener Herberg.
Egersdorf an der Fischa.
Gallbrunn.
Vesendorf.
Arbesthal.
Gabelsbrunn.
Buck an der Leuta.
Leutnantsdorf.
Anger.
Summerin.

Männersdorf.
Deutsch Altenburg.
Stir Reusnitz.
Hainburg.
Hundsheim.
Prellenkirchen.
Zum Berg.
Summein bey Wien.
St. Marx auf dem Gröb-
und was nächst Wien
herum.
Radayn.

Schlechtere.

Hietlsdorf. Hacking.
Lang. Speising.
Grasna.

Sainfabren.
St. Veit. bey Hohenstein.
Kottingsbrunn.
Enzersfeld.
Vinsing. Fischament.
Weikersdorf.

Sandersdorf, und von
dannem gegen dem Ge-
birg nach Gloggnitz.

Im Viertel ob dem Wienerwald die besten.

Brettenstein.

Königsbrunn.

Tulzing.

Mittlere.

Eberberg. Baumgarten.
Fraundorf.

Sieghardskirchen.
Ingersdorf.

Rasdorf.
Kattersdorf.

Von Bagram an bis auf
Hollenburg.

Schlechtere.

St. Andrä. Herzogsburg.
Wilhelmsburg. Goldegg.
Götterweih. Raina.
Traismann. Mantern.

Groß- und Klein Rast.
Das Weibingaberg.
Loosdorf. Capellen.
Griffenstein.

Krummhubel.
Schönhubel.
Albrechtsbühl.
Wölz.

Ganze Thal um Mantern.
Rappoldenkirchen.
Rappoldenbach bis ans
Land ob der End.

Im Viertel unter Manhartsberg die besten.

Wismberg.
Enzersdorf.
Wundisch Baumgarten.
Ingersdorf.
Ob- und Unterlaa.

Ob- mittler- und unter
Rasdorf.
Nögg. Falkenstein.
Stillsfeld. Quellendorf.
Hohen Ruppersdorf.

Ob- und Nieder Sülz.
Waltersdorf. Wilsbach.
Ober Hollabrunn.
Markersdorf. Pulkau.
Deutenhofen.

Herrn Baumgarten.
Pörsdorf. Feldsburg.
Sarschenthal.
Hausbrunn. Schrottenberg.
Lichtenwart.

Mittlere.

Am Rarhogg, und Wal-
denhof. Grafenegg.
Schönteichen. Wizen.
Bockst. Enzersdorf.

Waltersdorf. Wolkersdorf.
Ulrichskirchen.
Stammersdorf.
Wolfsgrün. Kornberg.

Statten. Hagenbrunn.
Hollendorf. Siedenbrunn.
Ernsbrunn. Steinbrunn.
Rasdorf. Leizersdorf.

Göllersdorf. Rastitz.
Schrottenthal.
Waltersdorf.
Sunderndorf.

Schlechtere.

Rudbach. Creuzenstein.
Stockeran. Hadersdorf.
Stetteldorf.

Dröbling. Dietl ut.
Aspern. Hohenwart.
Egenburg. Anger.

Hausdorf
Haiders.
Cadolz.

Seefeld
St.

Im Viertel ober Manhartsberg Mittlere.

Langenlois.

Erms

Schlechtere.

Die ganze Wachau.

Bey St. Bernhard.

Um Horn, und also hin bis auf die Ypsen

Sperr = Ordnung der Stadt = Thore in Wien das ganze Jahr hindurch.

JANUARIUS.

Den ersten halben Monat um 4. Uhr, den andern halben Theil ein Viertel nach 4. Uhr.

FEBRUARIUS.

Vom 1. bis den 6. dieses Monats um halber 5., vom 7. bis 15. um 3. Viertel auf 5., und folgendes bis Ende um 5. Uhr.

MARTIUS.

Anfänglich den halben Monat um halber 6. Uhr, und den andern halben Theil um 6. Uhr.

APRILIS.

Den ersten halben Monat um halber 7. Uhr, und den andern halben Theil um 3. Viertel auf 7. Uhr.

MAJUS.

Den ersten halben Monat um 7. Uhr, und den andern halben Theil um halber 8. Uhr.

JUNIUS.

Den ersten halben Monat um 3. Viertel auf 8. Uhr, und den andern halben Theil um 8. Uhr.

JULIUS.

Den ersten halben Monat um 8. Uhr, und den andern halben Theil um 3. Viertel nach 7. Uhr.

AUGUSTUS.

Den ersten halben Monat ein Viertel nach 7. Uhr, und den andern halben Theil um 7. Uhr.

SEPTEMBER.

Den ersten halben Monat um halber 7. Uhr, und den andern halben Theil um 6. Uhr.

OCTOBER.

Den ersten halben Monat um halber 6. Uhr, und den andern halben Theil um 5. Uhr.

NOVEMBER.

Bis auf den 10. dieses Monats um 3. Viertel auf 5., und das andere Drittel um halber 5., das dritte Drittel ein Viertel nach 4. Uhr.

DECEMBER.

Den 1. bis den 10. dieses Monats ein Viertel nach 4. Uhr, und folgendes hindurch um 4. Uhr.



Ordnung, wie das 5. 40stündige Gebet vor ausgesetztem hochwürdigsten Altars-Sacrament in allhiefiger Kaiserl. Königl. Residenz-Stadt Wien, vom 27ten November 1774. als ersten Sonntag in dem Advent bis wieder Advent 1775, theils drey Tage hindurch den ersten von 8 Uhr frühe, bis 8. Uhr Abends, den zweyten und dritten von 6. Uhr frühe, bis 8. Uhr Abends; theils aber vier Tage, jeden von 8. Uhr frühe, bis 6. Uhr Abends, mit Gewinnung des dafür versprochen vollkommenen Ablasses zu halten ist.

Alles den Kirchen in ihrem Range ohne Nachtheil.

Im Novembri 1774.

Den 27 28 29 30 In der Metropolitankirche bey St. Stephan.

Im Decembri.

Den 1 2 3 4 Bey St. Michael.
Den 5 6 7 8 Bey unser lieben Frauen zum Schotten.

Den 9 10 11 12 Bey H. L. Frauen Stiegen
Den 13 14 15 16 In dem Bürgerspital.

Den 17 18 19 20 Bey St. Peter.
Den 21 22 23 24 Bey den PP. Dominican.

Den 25 26 27 In Ihrer reu. Kais. Kön. apost. Majestäten Hofkapelle.

Den 25 und 26 Bey den PP. Capuciniern am Neuenmarkt, wie gewöhnlich.

Den 28 29 30 31 Bey St. Dorothee.
Im Januario 1775.

Den 1 2 3 4 In der Kirche des Collegii Academici

Den 5 6 7 8 Bey den PP. Franciscan.

Den 9 10 11 12 Bey den PP. Minoriten zum Heil. Kreuz.

Den 13 14 15 16 In der Kirche bey St. Anna.

Den 17 18 19 20 Bey den PP. Congregat. S. Philippi Neri.

Den 21 22 23 24 Bey den PP. Cajetanern.

Den 25 26 27 28 Bey den PP. Augustinern in der Stadt.

Den 29 30 31 u. 1 Febr. In der S. Barbara Kapelle des Kais. Convicts.

Im Februario.

Den 2 3 4 5 Bey St. Ruprecht.

Den 6 7 8 9 Bey St. Salvator.

Den 10 11 12 13 Bey St. Mar. Magdal.

Den 14 15 16 17 Bey St. Elisabeth im deutschen Hause.

Den 18 19 20 21 Bey St. Johannes in der Kärntnerstrasse.

Den 22 23 24 25 In der Kapelle St. Philippi und Jacobi in dem Kellerhof.

Den 26 27 28 In der Kirche am Hofe, wie auch bey den PP. Carmelit. auf der Laingrube, wie gewöhnlich.

Im Martio.

Den 1 2 3 4 Bey der Himmelspf.

Den 5 6 7 8 Bey St. Jakob.

Den 9 10 11 12 Bey St. Lorenz.

Den 13 14 15 16 In dem Königl. Kloster.

Den 17 18 19 20 Bey St. Nicola.

Den 21 22 23 24 Bey St. Joseph.

Den 25 26 27 28 Bey St. Ursula.

Den 29 30 31 u. 1 Ap. In der Leopoldstäd. Pfarrkirche.

Im April.

Den 2 3 4 5 Bey den FF. Misericordiae alba.

Den 6 7 8 9 Bey den PP. Benedic. de Monte Serrato.

Den 9 und 10 Bey den PP. Capuciniern am Neuenmarkt, wie gewöhnlich.

Den 10 11 den ganzen Tag, den 12 nur bis Mittag, den 13 In grossen armen Haus.

Den 14 vom Hochamt an, und den 15 den ganzen Tag.

Den 17 18 19 20 Bey den PP. Augustinern auf der Landstrasse.

Den 21 22 23 24 Bey St. Marr.

Den 25 26 27 Bey St. Margarethen unter den Weißgärbern.

Den 28 29 30 Bey den PP. Carmeliten in der Leopoldstadt.

Den 30 Ap. u. 1 May. Bey den PP. Franciscan. zu Ehren des guten Sitten.

Im Major.

Den 1 2 3 In dem Waisenhaus am Rennw.

Den 4 5 6 Bey St. Nicolaus auf der Landstr.

Den 7 8 9 Bey den Kreuzherren ad S. Car. Borromäum.

Den 10 11 12 Bey den Elisabethinerinnen auf der Landstrasse.

Den 13 14 15 Im Kaiserhospital am Rennw.

Den 16 17 18 Bey den PP. Prulanern auf der Wieden.

Den 19 20 21 Bey St. Florian zu Mähleinfort.

Den 21 und 22 Bey den PP. Franciscan. ihres Gnadenbilds halber.

Den 22-23 24 Bey St. Rosalia in dem Starkenberg. Frenhaus.

Den 25 26 27 Im St. Joh. Nepom. Spit.
Den 28 29 30 In der Harrachsch. Kapelle
ad S. Januarius in der Ungergasse.

Den 31 u. 1 2 Junii. In der Pfarrkirche zu
Gumpendorf.

Im Junio.

Den 3 4 5 Bey den PP. Carmelitern
auf der Laingrube.

Den 4 5 6 In Ihrer regierenden k. k.
ap. Majest. Hofkapelle.

Den 6 7 8 Bey Maria Hilf.

Den 9 10 11 In der kais. k. Königl. Kriegs-
schulkirche allda.

Den 12 13 14 In der Pfarrkirche zu St.
Ulrich.

NB. Eben diese Andacht mit Gewin-
nung des vollkommenen Ablasses,
wird durch die Octav. SS. Corpo-
ris Christi vom 15. Jun. bis 22. in-
clusive in der Metropolitankirche bey
St. Stephan continuiret; und zwar
täglich von 4. Uhr früh, bis 6. Uhr
Abends.

Den 23 24 25 Bey Maria-Treu in der Josepht.

Den 26 27 28 Bey den PP. Serviten in
der Rossau.

Den 29 30 u. 1 Juli. Bey den PP. Capuc.
zu St. Ulrich.

Im Julio.

Den 2 3 4 Bey den PP. Trinitariern
in der Alstergasse.

Den 5 6 7 In dem Klagbaum.

Den 8 9 10 In der Pfarrkirche zu den
Heil. 14. Nothhelfern.

Den 11 12 13 In dem Königl. Spanischen
Spital bey U. L. Frauen
de Mercede.

Den 14 15 16 In der Leopoldstadt. Pfarrk.

Den 17 18 19 Bey den PP. Carmel. allda.

Den 20 21 22 In dem Lazareth.

Den 23 24 25 Bey den PP. piarum Scho-
larum ad S. Theclam auf
der Wieden.

Den 26 27 28 Bey den PP. August. auf
der Landstrasse.

Den 29 30 31 Bey Maria Hilf.

Im Augusto.

Den 1 2 3 In der kais. k. Königl. Kriegs-
schulkirche auf der Laingrube.

Den 4 5 6 Bey den Kreuzherren ad S.
Carolus Borrom.

Den 7 8 9 In der Kirche des H. Au-
gustini in dem Bürger-
spital. Gottesacker.

Den 10 11 12 In der Pfarrkirche zu St.
Ulrich.

Den 13 14 15 16 Bey den Salesianerinnen am
Mennweg.

Den 17 18 19 20 In der Josephtadt bey Ma-
ria-Treu.

Den 21 22 23 24 Bey den PP. Benedictin.
de Monte Serrato.

Den 25 26 27 28 Bey den PP. Serviten in
der Rossau.

Den 29 30 31 u. 1 Sept. In der Metropoli-
tankirche bey St. Stephan.

Im Septembri.

Den 2 3 4 5 Bey St. Michael.

Den 6 7 8 9 Bey U. L. Fr. zum Schot.

Den 10 11 12 13 Bey U. L. Frauen Stiegen.

Den 14 15 16 17 Bey St. Peter.

Den 18 19 20 21 Bey St. Dorothee.

Den 22 23 24 25 In der Kirche am Hof.

Den 26 27 28 29 Bey den PP. Augustin. in
der Stadt

Den 30 und 1 2 3 Oct. Bey St. Anna.

Im October.

Den 4 5 6 7 Bey den PP. Domin-
can.

Den 8 9 10 11 In der Kirche des Collegii
Academici.

Den 12 13 14 15 Bey St. Salvator.

Den 16 17 18 19 In der Kaiserl. Königl. Di-
rectorial-Kirche ad S. Theresian.

Den 20 21 22 23 Bey den PP. Minoriten
zum H. Kreuz.

Den 24 25 26 27 Bey den PP. Congreg. S.
Philippi Neri.

Den 28 29 30 31 Bey St. Elisabeth im deut-
schen Hause.

Im Novembri.

Den 1 2 3 4 Bey St. Johannes in der
Kärntnerstrasse.

Den 5 6 7 8 Bey der Himmelspf.

Den 9 10 11 12 Bey St. Jakob.

Den 13 14 15 16 Bey St. Lorenz.

Den 17 18 19 20 In dem Königl. Kloster.

Den 21 22 23 24 Bey St. Nicola.

Den 25 26 27 28 Bey St. Joseph.

Den 29 30 u. 1 2 Dec. Bey St. Ursula.

Refüßung Landes

Contributionen

gute

Witz und

Guote

dehnen wegen Anwesenheit

unserer an der Zeit

kommen in die Richtung

dem Staat zufließen

Biblioteka Jagiellońska



stdr0018651

